Pioneer sound.vision.soul

DVD/CD Receiver

XV-DV222

Lautsprechersystem

S-DV222











Bedienungsanleitung



DANKE, DASS SIE SICH FÛR DIESES PRODUKT VON PIONEER ENTSCHIEDEN HABEN.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Heben Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Position: Auf der Unterseite von DVD/CD RECEIVER

WICHTIG



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Das Blitzsymbol in einem Dreieckweist den Nutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die einegefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein,dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Personen birgt.

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER REPARIERBARE TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZI ERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck weist den Nutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungenin den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

H002_Ge

WARNUNG: DIESES GERÄT IST NICHT WASSERUNDURCHLÄSSIG. UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZUVERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN UND KEINEN BEHÄLTER MIT WASSER, WIE VASEN, BLUMENTÖPFE, KOSMETIKBEHÄLTER UND MEDIZINFLASCHEN, IN DER NÄHE DIESES GERÄTS STELLEN.

H001A_Ge

WARNUNG: BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL ANSCHLIESSEN, LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT. DIE NETZSPANNUNG IST JE NACH LAND BZW. REGION UNTERSCHIEDLICH. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE NETZSPANNUNG IN DEM GEBIET, IN DEM DAS GERÄT VERWENDET WIRD, MIT DER ERFORDERLICHEN SPANNUNG, DIE AUF DER RÜCKSEITE ANGEGEBEN IST (BEISPIELSWEISE 230 V ODER 120 V), ÜBEREINSTIMMT.

H041A_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). **H015A_Ge**

VORSICHT

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode mit einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.

Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Position: Auf der Unterseite von DVD/CD RECEIVER

CLASS 1
LASER PRODUCT

H018A_Ge

BELÜFTUNG:

Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, daß Sie um das Gerät herum für die Belüftung Platz lassen, um die Wärmeabstrahlung zu verbessern (mindestens 10 cm oben, 10 cm hinten und 10 cm an jeder Seite).

WARNUNG: Schlitze und andere Öffnungen im Gehäuse gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb des Geräts und schützen es vor Überhitzung. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen die Öffnungen niemals mit Gegenständen, wie Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen usw. blockiert bzw. abgedeckt werden. Außerdem dürfen Sie das Gerät nicht auf dicken Teppichen, Betten, Sofas oder Stoffen mit dickem Flor aufstellen. **H040 Ge**

ACHTUNG: An diesen Lautsprecherklemmen kann eine GEFÄHRLICHE SPANNUNG anliegen. Beim Anschluss bzw. Trennen der Lautsprecherkabel dürfen Sie keine nicht isolierten Teile anfassen, bevor Sie das Netzkabeltrennen, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.
H047 Ge

WARNUNG: AUF DAS GERÄT DÜRFEN KEINE LICHT/WÄRMEQUELLEN MIT OFFENER FLAMME, WIE EINE BRENNENDE KERZE, GESTELLT WERDEN. WENN EINE SOLCHE LICHT-/WÄRMEQUELLE VERSEHENTLICH UMFÄLLT, KANN AUS DEM SICH ÜBER DAS GERÄT AUSBREITENDEN FEUER EIN BRAND ENTSTEHEN.
H044_Ge

Energiesparfunktion

Dieses Gerät ist auf eine Leistungsaufnahme von weniger als 0,39 W im Bereitschaftsbetrieb ausgelegt.

ACHTUNG: DER SCHALTER “STANDBY/ON” IST MIT DEN SEKUNDÄR-WICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ. STELLEN SIE DAS GERÄT AN ORTEN AUF, AN DENEN IM FALL EINES UNFALLS DER NETZSTECKER UNGEHINDERT GEZOGEN WERDEN KANN. DER NETZSTECKER DES GERÄTS MUSS AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, WENN DAS GERÄT FÜR LÄNGERE ZEIT NICHT GENUTZT WIRD.
H017B_Ge

Betriebsbedingungen **H045_Ge**

Betriebstemperatur und -feuchtigkeit:
+5°C – +35°C (+41°F – +95°F); weniger als 85% rel. Luftfeuchtigkeit (Lüftungsöffnungen nicht blockiert)
Nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.

Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Inhalt

06 Wiedergeben von JPEG-Discs

07 Weitere Tuner-Funktionen: RDS

08 Verwendung des Timers

09 Einstellung des Surround-Klanges

010 Menü „Video Adjust“

011 Menü „Initial Settings“

012 Weitere Anschlüsse

013 Zusätzliche Informationen

Kapitel 1
Bevor Sie beginnen

Merkmale

24-bit/96kHz kompatibler DAC
Dieser System ist voll kompatibel mit Discs mit hohen Abtastraten und liefert in Bezug auf Dynamikumfang, Tiefenauflösung und Hochfrequenzdetail eine bessere Tonqualität als CDs.

Sehr gute Audioleistung mit Dolby Digital-, Dolby Pro Logic-, Dolby Pro Logic II*1- und DTS*2- software





Die eingebauten Dolby Digital und DTS Decoder erlauben Ihnen den Genuss eines wahrhaft einzigartigen Heimkino Mehrkanal-Klanges von mit Dolby Digital und DTS kodierten DVD-Discs.

Die Dolby Pro Logic und Dolby Pro Logic II Decodierung verleiht zweikanaligen Materialien einen zusätzlichen Reiz über die Surround-Klang-Wiedergabe.

Bild-Zoom
Bei der Wiedergabe einer DVD oder Video CD/Super VCD können Sie einen beliebigen Teil des Bilds bis zu 4x vergrößern. Siehe *Vergrößern des Bildausschnitts* auf Seite 46.

MP3- und WMA-Kompatibilität
Diese System ist kompatibel mit CD-R-, CD-RW- und CD-ROM-Discs, die MP3- oder WMA-Audiodateien enthalten. Siehe auch *Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien* auf Seite 10.

Grafische Bildschirmanzeigen
Die grafischen Bildschirmanzeigen ermöglichen eine einfache und problemlose Einstellung und Verwendung Ihres DVD-Heimkino-Systems.

Energiesparfunktionen
Dieses Gerät verbraucht nur 0,39 W im Standby-Modus.

**1 In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“ , „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.*

**2 „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.*

Einleitung zum Heimkino

Wahrscheinlich verwenden Sie bereits Stereogeräte, um Musik zu hören, doch vielleicht sind Ihnen Heimkinosysteme, die Ihnen beim Hören von Soundtracks wesentlich vielfältigere Möglichkeiten (wie Surround-Klang) bieten, noch nicht so vertraut.

Heimkino bezieht sich auf die Verwendung mehrfacher Tonspuren zur Erzeugung eines Surround-Klangeffekts, der Ihnen den Eindruck vermittelt, mitten im Geschehen oder direkt bei einem Konzert dabei zu sein. Der Surround-Klang, den Sie von einem Heimkinosystem erhalten, hängt nicht nur von den Lautsprechern ab, die Sie im entsprechenden Raum aufgestellt haben, sondern auch von der Signalquelle und den Klangeinstellungen des Systems.

DVD-Video hat sich aufgrund seiner praktischen Größe, Qualität und einfachen Verwendung zum Grundmaterial für das Heimkino entwickelt. Abhängig von der DVD stehen Ihnen bis zu sieben verschiedene Tonspuren von einer Disc zur Verfügung, die alle an verschiedene Lautsprecher Ihres Systems gesandt werden. Dies erzeugt den Surround-Klangeffekt und vermittelt Ihnen das Gefühl, direkt ‚mitten im Geschehen' zu stehen.

Dieser System decodiert Dolby Digital, DTS oder Dolby Surround DVD-Videodiscs automatisch. In den meisten Fällen brauchen Sie keine Änderungen vorzunehmen, um realistischen Surround-Klang zu erhalten, doch weitere Möglichkeiten (wie z. B. eine CD mit Mehrkanal-Surroundklang zu hören) werden unter *Heimkino Klang* auf Seite 29.

Allgemeine Disc-Kompatibilität

Dieser System ist durch seine Auslegung und Konstruktion mit Software kompatibel, die eines oder mehrere der folgenden Logos trägt:



DVD-Video



DVD-R



DVD-RW



Audio CD



Video CD



CD-R



CD-RW






Fujicolor CD

- KODAK Bild-CD
- *ist ein Warenzeichen von Fuji Photo Film Co. Ltd.*

Dieser Player unterstützt den Super VCD-Standard der IEC. Der Super VCD-Standard liefert eine bessere Bildqualität als der Video CD-Standard und ermöglicht die Aufzeichung von zwei Stereospuren. Darüber hinaus unterstützt Super VCD auch das Breitbildformat.





Super Video CD (Super VCD)

Andere Formate, einschließlich der folgenden (aber nicht darauf beschränkt), werden von diesem System nicht unterstützt:

DVD-Audio / SACD / DVD-RAM
DVD-ROM / CD-ROM *

* *Außer denjenigen, die MP3-, WMA- oder JPEG-Dateien enthalten. Siehe auch Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien und JPEG-Datei-Kompatibilität weiter unten.*

DVD-R/RW und CD-R/RW-Discs (Audio- und Video-CD/Super VCDs), die mit einem DVD-Recorder, CD-Recorder oder PC aufgenommen wurden, können auf diesem System eventuell nicht abgespielt werden. Dies kann mehrere Ursachen haben, unter anderem (aber nicht ausschließlich): die verwendete Art der Disc, die Art der Aufnahme, Schäden, Schmutz oder Kondensation entweder auf der Disc oder auf der Abtastlinse des Players. Hinweise zu bestimmten Softwaretypen und Formaten finden Sie nachstehend.

CD-R/RW-Kompatibilität

- Dieses System spielt CD-R- und CD-RW-Discs ab, die im CD-Audio-Format, Video-CD/Super VCD-Format oder als CD-ROM mit MP3-, WMA- oder JPEG-Dateien aufgenommen wurden. Andere Inhalte können jedoch dazu führen, dass die Disc nicht abgespielt werden kann oder Rauschen/Verzerrung bei der Wiedergabe entsteht.
- Dieses System kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs aufnehmen.
- Nicht abgeschlossene CD-R/RW-Discs, die im CD-Audio-Format aufgenommen wurden, können abgespielt werden, doch es wird eventuell nicht das ganze Inhaltsverzeichnis (Spielzeit usw.) angezeigt.

DVD-R/RW-Kompatibilität

- Mit diesem Gerät können DVD-R/RW-Discs, die im DVD-Video-Format aufgenommen worden sind und deren Aufnahme mit dem DVD-Recorder abgeschlossen wurde.
- Dieses Gerät spielt DVD-RW-Discs ab, die im Video Recording-Format (VR) aufgenommen wurden.
- **DVD-RW** wird im Display angezeigt, wenn eine DVD-RW-Disc im VR-Format eingelegt wird.
- Wenn eine DVD-RW-Disc im VR-Format abgespielt wird, die auf einem DVD-Recorder bearbeitet wurde, kann der Bildschirm an den Schnittstellen vorübergehend schwarz werden, und/oder es sind möglicherweise Szenen unmittelbar vor der Schnittstelle sichtbar.
- Dieses Gerät kann keine DVD-R/RW-Discs aufnehmen.
- Nicht abgeschlossene DVD-R/RW-Discs können mit diesem Player nicht abgespielt werden.

Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

- Es gibt Fälle, in denen eine mit einem PC erzeugte Disc, selbst wenn sie in einem der oben aufgeführten „kompatiblen Formate“ aufgenommen wurde, aufgrund der Einstellung der für die Erzeugung der Disc verwendeten Anwendungssoftware nicht auf diesem Gerät abgespielt werden kann. Wenden Sie sich in diesen Sonderfällen an den Software-Herausgeber, um weitere ausführliche Informationen zu erhalten.
- Die Schachteln der DVD-R/RW oder CD-R/RW-Software-Discs enthalten ebenfalls zusätzliche Kompatibilitäts-Informationen.

Hinweise zu WMA



Das auf der Verpackung aufgedruckte Windows Media™-Logo zeigt an, dass dieser Player WMA-Daten wiedergeben kann.

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player Version 8 (oder älter) oder dem Windows Media Player für Windows XP codiert werden.

Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

- Dieses Gerät spielt CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs ab, die Dateien enthalten, welche im Format MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3) oder Windows Media Audio (WMA) mit einer Abtastrate von 32, 44,1 oder 48kHz (ausgenommen sind 32 Hz WMA-Dateien, die mit 20 kbps kodiert wurden) gespeichert wurden. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt, und die Meldung **Can't play this format** wird angezeigt (**No Play** im Display der Frontplatte).
- Dateien mit feststehender Bitrate werden empfohlen. MP3-Dateien mit variabler Bitrate (VBR) können abgespielt werden, aber möglicherweise wird die Spielzeit nicht korrekt angezeigt.
- Dieser Player ist mit WMA-Daten kompatibel, die mit dem Windows Media Player Version 8 (oder älter) oder dem Windows Media Player für Windows XP codiert wurden.
- Dieser Player ist nicht mit WMA-Dateien mit verlustfreier Codierung oder variabler Bitrate (VBR) kompatibel.
- Mit DRM (Digital Rights Management)-Kopierschutz codierte WMA-Dateien werden nicht abgespielt, und die Meldung **Can't play this format** wird angezeigt (**No Play** im Display der Frontplatte).
- Die zur Zusammenstellung Ihrer MP3-, WMA- verwendete CD-ROM muss mit dem Standard ISO 9660 Level 1 oder 2 kompatibel sein. Physisches Format für CD: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Player kompatibel.
- Verwenden Sie CD-R- oder CD-RW-Medien zur Aufnahme Ihrer Dateien. Die Disc muss abgeschlossen werden (d.h. die Session muss beendet werden), damit sie auf diesem Gerät abgespielt werden kann. Dieser Player ist nicht mit Multi-Session-Discs kompatibel. Bei einer Multi-Session-Disc wird nur die erste Session erkannt.
- Dieser Player gibt nur Titel (Tracks) wieder, welche die Dateierweiterung „.mp3“, „.MP3“, „.wma“ oder „.WMA“ aufweisen.
- Wenn Sie MP3- und WMA-Dateien benennen, fügen Sie die entsprechende Dateierweiterung (.mp3 oder .wma) hinzu. Die Wiedergabe der Dateien erfolgt gemäß der Dateierweiterung. Um Rauschen und Funktionsstörungen zu vermeiden, verwenden Sie diese Erweiterungen nicht für andere Dateitypen.
- Dieser Player kann bis zu 999 Dateien (WMA/MP3/JPEG) und bis zu 499 Ordner erkennen. Übersteigt eine Disk diese Beschränkungen, können nur Dateien und Ordner unterhalb dieser Grenzwerte wiedergegeben werden. Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge gelesen bzw. angezeigt. Beachten Sie, dass bei einer sehr komplexen Dateistruktur möglicherweise nicht alle Dateien auf der Disk gelesen bzw. wiedergegeben werden können.
- Ordner- und Titelnamen (Tracknamen) (außer der Dateierweiterung) werden angezeigt.
- Für die Codierung Ihrer MP3-Dateien stehen viele verschiedene Aufnahme-Bitraten zur Verfügung. Dieses Gerät ist so ausgelegt, dass es mit all diesen kompatibel ist. Audio-Dateien, die mit einer Bitrate von 128 kbps codiert werden, haben nahezu die gleiche Tonqualität wie eine reguläre Audio-CD. Dieser Player spielt auch Dateien mit geringerer Bitrate ab, doch beachten Sie bitte, dass sich die Tonqualität bei geringeren Bitraten merklich verschlechtert.

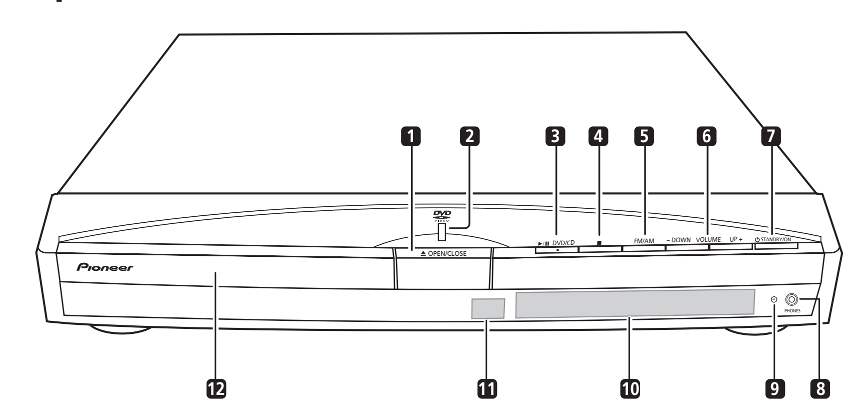
JPEG-Datei-Kompatibilität

- Baseline JPEG- und EXIF 2.1*-Standbilddateien bis zu 8 Megapixel werden unterstützt (maximale vertikale und horizontale Auflösung ist 5.120 Pixel). (* *Von Digitalkameras verwendetes Dateiformat*)
- Die zur Zusammenstellung Ihrer JPEG-Dateien verwendete CD-ROM muss mit dem Standard ISO 9660 Level 1 oder 2 kompatibel sein. Physisches Format für CD: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Player kompatibel.
- Dieser Player zeigt nur Dateinamen mit der Erweiterung .jpg oder .JPG an.

Deutsch

Kapitel 2
Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte



1 ⏏ OPEN/CLOSE
Öffnet bzw. schließt das Disc-Fach.

2 Bedienungs-Anzeige

3 ►/II DVD/CD
Schaltet auf die **DVD/CD**-Funktion und die Wiedergabe wird gestartet/pausiert/fortgesetzt.

4 ■
Stoppt die Wiedergabe.

5 FM/AM
Schaltet auf die Tunerfunktion und schaltet zwischen den Empfangsbereichen AM und FM um.

6 VOLUME- Tasten
Dienen zum Einstellen der Lautstärke.

7 ⏻ STANDBY/ON
Schaltet den Player ein oder auf Standby.

8 PHONES-Buchse
Kopfhörerbuchse.

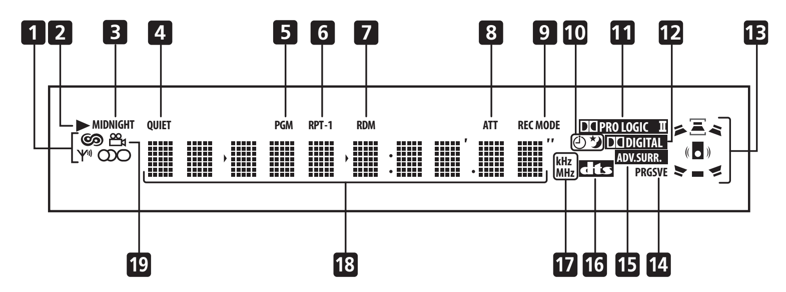
9 Timeranzeige
Leuchtet auf, wenn der Timer eingestellt ist (Seite 53).

10 Display
Weitere Informationen erhalten Sie unter *Anzeige* auf Seite 12.

11 Fernbedienungssensor

12 Disc-Fach

Anzeige



1 Tuneranzeigen



Leuchtet auf, wenn einer der RDS-Display- oder Suchmodi eingestellt ist.



Leuchtet auf, wenn eine Sendung empfangen wird.

Leuchtet auf, wenn eine FM-Sendung in Stereo im automatischen Stereomodus empfangen wird.

Leuchtet auf, wenn der FM-Empfang in Mono gewählt wird.

2 ►

Leuchtet auf, wenn eine Disk abgespielt wird.

3 MIDNIGHT

Leuchtet auf, wenn der Midnight-Modus ausgewählt wird (Seite 33).

4 QUIET

Leuchtet auf, wenn der Quiet-Modus ausgewählt wird (Seite 33).

5 PGM

Leuchtet auf, wenn die Programmierung einer Programm-Liste vorgenommen wurde (Seite 41).

6 RPT und RPT-1

RPT leuchtet während der wiederholten Wiedergabe. **RPT-1** leuchtet während der wiederholten Wiedergabe eines Stücks (Seite 38).

7 RDM

Leuchtet auf während der Zufallswiedergabe (Seite 40).

8 ATT

Leuchtet auf, wenn der Eingangsdämpfer für den aktuell angewählten, analogen Eingang aktiviert ist (Seite 69).

9 REC MODE

Leuchtet auf, wenn der Rec-Modus aktiviert ist (Seite 70).

10 Timeranzeigen



Leuchtet auf, wenn der Wecktimer eingestellt ist (Seite 53).

Leuchtet auf, wenn der Schlaftimer aktiviert ist (Seite 55).

11 DD PRO LOGIC II

Leuchtet auf während der Dolby Pro Logic-Decodierung (Seite 29).

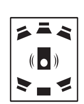
12 ꟿ DIGITAL
Leuchtet auf während der Wiedergabe einer Dolby Digital-Quelle (Seite 29).

13 Lautsprecheranzeigen
Diese zeigen an, welche Lautsprecher zur Ausgabe der aktuellen Quelle verwendet werden. Die untenstehenden Illustrationen zeigen einige Beispiel-Anzeigen.


5.1-Kanal surround-Klang


Stereo-(2.1 kanal-) Klang


3.1-Kanal-Klang mit Dialogue-Verbesserung auf dem Center-Kanal


5.1-Kanal Surround-Klang mit aktiviertem Virtual Surround Back-Modus

14 PRGSVE
Trifft auf das europäische Modell nicht zu.

15 ADV.SURR.
Leuchtet auf, wenn einer der Advanced Surround-Hörmodi gewählt wird (Seite 31).

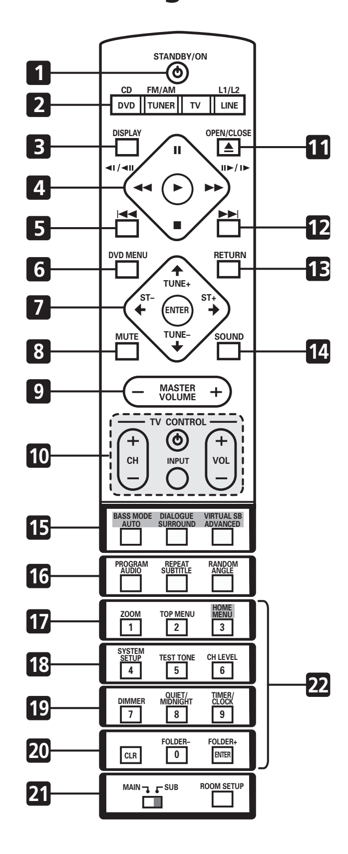
16 DTS
Leuchtet auf während der Wiedergabe einer DTS-Quelle (Seite 29).

17 kHz / MHz
Gibt die Frequenzeinheit an, die auf der Zeichen-Anzeige angegeben wird (**kHz** für AM, **MHz** für FM).

18 Zeichendisplay

19 🎥
Leuchtet auf während Szenen, die auf einer DVD-Disc aus mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet wurden (Seite 47).

Fernbedienung



 **Wichting**

- In grün angezeigte Funktionen auf der Fernbedienung können aktiviert werden, indem der Schalter **MAIN**/**SUB** auf **SUB** geschoben wird.

1 ⏻ STANDBY/ON
Schaltet den Player ein oder auf Standby.

2 Funktionswahltasten
Zur Answahl einer Eingangsquelle drücken, die Sie hören möchten (**DVD (CD)**. **TUNER**, **TV**, **LINE**).

3 DISPLAY
Zeigt die Informationen an, die auf dem Bildschirm angezeigt werden oder ändert diese (Seite 47).

4 Bedienelemente zur Disc-Wiedergabe

▶
Dient zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

◀◀ und ◀I/◀II
Wird für Zeitlupe, Einzelbildschaltung und Suchlauf rückwärts verwendet.

▶▶ und II▶/I▶
Wird für Zeitlupe, Einzelbildschaltung und Suchlauf vorwärts verwendet.

II
Zum Unterbrechen der Wiedergabe einmal, zum Fortsetzen ein zweites Mal drücken.

■
Stoppt die Wiedergabe.

5 I◀◀
Führt einen Sprung zum Anfang des aktuellen Kapitels /Titels, danach zum vorhergehenden Kapitel/Titel aus.

6 DVD MENU
Drücken Sie diese Taste, um das DVD-Menü oder den Disc Navigator anzuzeigen, wenn eine DVD-RW des VR-Formats, CD, Video-CD/Super VCD oder MP3-, WMA- oder JPEG-Disc eingelegt ist.

7 Cursor-Tasten, ENTER- und Einstellungstasten

Cursor-Tasten
Verwenden Sie die Cursor-Tasten (⬆/⬇/⬅/➡) zur Navigation in den Bildschirmanzeigen und Menüs.

ENTER
Drücken Sie diese Taste, um eine Option auszuwählen oder einen Befehl auszuführen.

TUNE +/–
Verwenden Sie diese zur Einstellung des Radios.

ST +/–
Verwenden Sie diese beim Radiohören zur Auswahl der voreingestellten Stationen.

8 MUTE
Drücken Sie diese Taste, um den Klang der Lautsprecher und Kopfhörer stumm zu schalten (drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion aufzuheben) (Seite 34).

9 MASTER VOLUME
Dienen zum Einstellen der Lautstärke.

10 TV CONTROL (Seite 19)

⏻
Schaltet das TV-Gerät ein oder auf Standby.

INPUT
Ändert den TV-Eingang.

CH +/–
Zum Auswählen des TV-Kanäle.

VOL +/–
Zum Einstellen der Lautstärke des TV-Geräts.

11 ⏏ OPEN/CLOSE
Öffnet bzw. schließt das Disc-Fach.

12 ►►I
Führt einen Sprung zum nächsten Kapitel/Titel aus.

13 RETURN
Dient zum Zurückschalten auf einen vorherigen Menübildschirm.

14 SOUND
Drücken Sie diese Taste, um auf das Klangmenü zuzugreifen, über das Sie den DSP-Effektpegel, den Bass und die Höhen usw. anpassen können.

15 Surround-Klang-Modus- / Klangverbesserungs-Tasten

AUTO
Drücken Sie diese Taste, um die Standard-Decodierung für die aktuelle Quelle anzuwählen (Seite 29).

SURROUND
Verwenden Sie diese Taste, um einen Surround-Modus auszuwählen (Seite 29).

ADVANCED
Verwenden Sie diese Taste, um einen Advanced Surround-Modus auszuwählen (Seite 31).

BASS MODE
Verwenden Sie diese Taste, um einen Bass-Modus auszuwählen (Seite 34).

DIALOGUE
Verwenden Sie diese Taste, um einen Dialogue-Modus auszuwählen (Seite 32).

VIRTUAL SB
Drücken Sie diese Taste, um den Virtual Surround Back Lautsprechereffekt ein-/auszuschalten (Seite 33).

16 DVD/CD- Tasten

AUDIO
Dient zur Wahl des Audiokanals bzw. der Sprache (Seite 46).

SUBTITLE
Drücken Sie diese Taste, um die Untertitel-Anzeige der DVD anzuzeigen/zu ändern (Seite 45).

ANGLE
Ändert den Kamerawinkel während der Wiedergabe einer DVD mit Multi-Angle-Szenen (Seite 47).

PROGRAM
Zur Programmierung/Wiedergabe einer Programmliste (Seite 41).

REPEAT
Zum Answählen des Wiederholungsmodus (Seite 38).

RANDOM
Zum Answählen des Zufallsmodus (Seite 40).

17 ZOOM
Ändert den Vergrößerungsfaktor des Bildschirms (Seite 46).

TOP MENU
Verwenden Sie diese Taste zur Anzeige des Hauptmenüs einer DVD-Disc, während diese abgespielt wird (dies kann den selben Effekt haben wie das Drücken der Taste **DVD MENU**).

HOME MENU
Drücken Sie diese Taste zur Anzeige (oder zum Verlassen) der Bildschirmmenüs der Ausgangseinstellungen, der Play Mode-Funktionen usw.

18 SYSTEM SETUP
Verwenden Sie diese Tasten zur Durchführung verschiedener System- und Surround-Klang-Einstellungens (Seite 56).

TEST TONE
Gibt einen Testton (für die Lautsprechereinstellung) aus (Seite 58).

CH LEVEL
Zum Einstellen der Lautsprecherpegel (Seite 58).

19 DIMMER
Drücken Sie diese Taste zum Umschalten zwischen einer normalen und einer gedämpften Vorderseiten-Anzeige.

QUIET/MIDNIGHT
Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl der Quiet- und Midnight-Modi (Seite 33).

TIMER/CLOCK
Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Uhr und zum Zugriff auf das Timer-Menü (Seite 18 und Seite 53).

20 CLR
Dient zum Löschen einer eingabe.

FOLDER –
Drücken Sie diese Taste, um zu den vorherigen Ordnern zu springen.

FOLDER +
Drücken Sie hier, um zum nächsten Ordner zu springen.

ENTER
Wählt die Menüoptionen, usw. (funktioniert genau gleich wie die **ENTER**-Taste unter **7** oben).

21 MAIN/SUB
Wechseln Sie von **MAIN** auf **SUB**, um auf die grün gedruckten Funktionen/Befehle der Fernbedienung zuzugreifen.

ROOM SETUP
Drücken Sie hier, um das Raum-Setup zu beginnen (Seite 20).

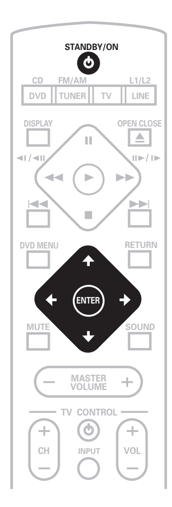
22 Zifferntasten
Die Zifferntasten werden für die direkte Wahl von Kapiteln/Stücken verwendet.

Kapitel 3
Erste Schritte

Einschalten und Einstellungen vornehmen

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass alles ordnungsgemäß angeschlossen ist, können Sie das Gerät einschalten. Zuerst müssen Sie dem System mitteilen, welche Art von Fernsehgerät Sie verwenden, einen Standard-Fernseher oder einen Breitbild-Fernseher.

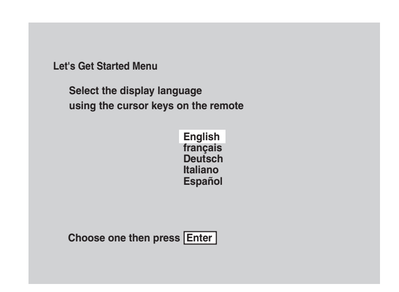
Danach können Sie den Surround-Klang für Ihr Zimmer und die Uhr einstellen, damit Sie die Timer-Funktionen verwenden können.



1 Drücken Sie die Taste ⏻ STANDBY/ON (auf der Fernbedienung oder auf der Frontplatte), um das System einzuschalten.

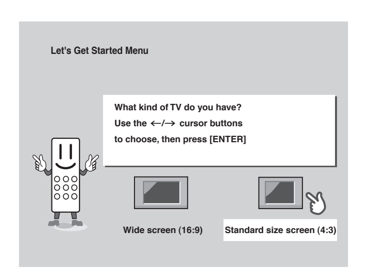
Stellen Sie sicher, dass Ihr Fernsehgerät eingeschalten ist und dass die Video-Eingänge auf dieses System eingestellt sind.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/ unten), dann drücken Sie ENTER.

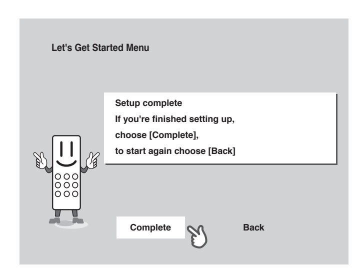


3 Wählen Sie je nach der Art Ihres Fernsehers entweder ‚Wide screen (16:9)' oder ‚Standard size screen (4:3)' mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), dann drücken Sie ENTER.

Siehe auch *Bildschirmgrößen und Discformate* auf Seite 82, wenn Sie nicht sicher sind, was Sie wählen sollen.



4 Drücken Sie ENTER erneut, um die Einrichtung abzuschließen.



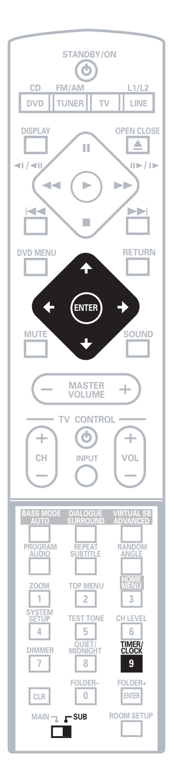
- Wählen Sie mit den Taste ➡ (Cursor nach rechts), **BACK**, dann drücken Sie **ENTER**, wenn Sie zurückgehen und die gerade eingegebenen Einstellungen ändern möchten.



- Sie können auch die Funktionstasten (**DVD/CD**, **TUNER** usw.) oder die Taste **⏏ OPEN/CLOSE** verwenden, um das System aus dem Standby heraus einzuschalten.

Einstellen der Uhrzeit

Die Einstellung der Uhr erlaubt es Ihnen, die Timer-Funktionen zu verwenden.



1 Drüken Sie auf TIMER/CLOCK.

- Wenn Sie die Uhr nur anpassen und nicht zum ersten Mal einstellen, drücken Sie erneut **TIMER/CLOCK**.

2 Wenn ‚Clock ADJ?' nicht schon auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie solange die Tasten ⬅ oder ➡(Cursor nach links oder rechts), bis sie angezeigt wird.

3 Drüken Sie auf ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Stunde ein.

5 Drüken Sie auf ENTER.

6 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Minute ein.

7 Drücken Sie die Taste ENTER zur Bestätigung.

Das Display blinkt zur Anzeige, dass die Uhrzeit eingestellt wurde.



Tipp

- Drücken Sie die Taste **TIMER/CLOCK** jederzeit, wenn Sie die Uhr anzeigen möchten.



Hinweis

- Wenn Sie das System aus der Steckdose ziehen oder ein Stromausfall eintritt, müssen Sie die Uhr abermals einstellen.

Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung Ihres TV-Geräts

Sie können die mitgelieferte Fernbedienung so einstellen, dass Ihr TV-Gerät über die Tasten **TV CONTROL** gesteuert werden kann.

1 Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein.

2 Suchen Sie den Namen des Herstellers Ihres TV-Geräts im Verzeichnis der vorprogrammierten Codes auf Seite 85.

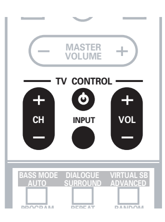
Neben jedem Hersteller stehen ein oder mehrere dreistellige Codes. Durch sie erkennt die Fernbedienung, welche Art von TV-Gerät Sie haben.

Wenn der Name des Herstellers Ihres TV-Geräts nicht in der Tabelle steht, können Sie diese Fernbedienung nicht auf die Ansteuerung Ihres TV-Geräts einstellen.

3 Richten Sie die Fernbedienung auf Ihr TV-Gerät aus, halten Sie die CLR-Taste gedrückt und geben Sie dann den dreistelligen Code für Ihr TV-Gerät ein.

Die Fernbedienung schickt ein Ein-/Ausschaltsignal an das TV-Gerät. Wenn Sie den korrekten Code eingegeben haben, sollte sich Ihr TV-Gerät ausschalten.

Wenn sich Ihr TV-Gerät nicht ausschaltet, wiederholen Sie den Vorgang mit dem nächsten Code im Verzeichnis, bis sich Ihr TV-Gerät tatsächlich ausschaltet. Nach der Einstellung können Sie die im Folgenden, einzelnen TV-Steuerungstasten verwenden.



Taste	Funktion
⏻	Schaltet Ihr TV-Gerät ein oder auf Standby.
CH +/–	Ändert den TV-Kanal.
VOL +/–	Stellt die Lautstärke ein.
INPUT	Schaltet die Eingabe des TV-Geräts zwischen dem eingebauten TV-Tuner und einer externen Videoquelle um.



Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind auf ein TV-Gerät von Pioneer angepasst.

Verwendung des Raum-Setups

Bevor Sie beginnen, mit Ihrem System die Wiedergabe in Surround-Klang zu genießen, empfehlen wir Ihnen ein paar Minuten darauf verwenden, um das Raum-Setup durchzuführen. Das ist der schnelle und einfachste Weg, um für Ihren Raum den besten Surround-Klang zu erhalten.

Je nach Entfernung der Surround-Lautsprecher von Ihrer hauptsächlichen Hörposition, wählen Sie zwischen einem **S** (kleinen), **M** (mittelgroßen) oder **L** (groß) Raum. Anschließend wählen Sie, je nach Sitzposition im Verhältnis zu den Front- und Surround-Lautsprechern, **Fwd** (Forward), **Mid** oder **Back**.

1 Wenn der System nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON, um ihn einzuschalten.

2 Drüken Sie auf ROOM SETUP.

- Wenn Sie schon vorher den Raumtypen und die Sitzposition eingestellt haben, dann werden auf dem Display die aktuellen Raum-Einstellungen angezeigt.

3 Drüken Sie auf ENTER.

4 Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) , um einen Raumtyp auszuwählen, dann drücken Sie ENTER.

Sie haben je nach Raumgröße Folgendes zur Auswahl:

- **S** – Kleiner als ein durchschnittlich großer Raum
- **M** – Durchschnittlich großer Raum
- **L** – Größer als ein durchschnittlich großer Raum

5 Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) , um eine Einstellung für die Sitzposition auszuwählen, dann drücken Sie ENTER.

Sie haben je nach hauptsächlicher Hörerposition Folgendes zur Auswahl:

- **Fwd** – Wenn Sie näher zu den Front-Lautsprechern sitzen als zu den Surround-Lautsprechern
- **Mid** – Wenn Sie in etwa gleich weit von den Front- und Surround-Lautsprechern entfernt sitzen
- **Back** – Wenn Sie näher zu den Surround-Lautsprechern sitzen als zu den Front-Lautsprechern

 **Hinweis**

- Das Raum-Setup stellt automatisch sowohl den Kanalpegel als auch die Kanalverzögerung ein. Wenn Sie die Kanalpegel bereits manuell eingestellt haben (seihe *Einstellung der Kanalpegel* auf Seite 58), sehen Sie **Room Set?** am Display, wenn Sie die **ROOM SETUP**-Taste zum ersten Mal drücken.
- Die Durchführung des Raum-Setups wird etwaige, vorherige Einstellungen des Kanalpegels und der Kanalverzögerung überschreiben.
- Mehr Informationen zum Setup des Surround-Klangs finden siehe *Einstellung des Surround-Klangs* auf Seite 56.

Verwendung der Bildschirmmenüs

Zur Bedienungserleichterung macht dieser Player weitgehenden Gebrauch von grafischen Bildschirmanzeigen (OSDs). Sie sollten sich schnell an den Umgang mit den Menüs gewöhnen, da Sie diese zur Einrichtung des Systems, für einige der

Deutsch

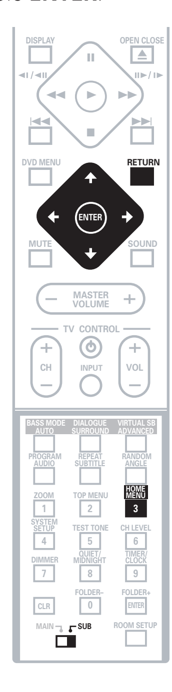
Wiedergabefunktionen (z.B. für die Wiedergabeprogrammierung) und für die erweiterten Audio- und Videoeinstellungen benötigen.

Die Navigation erfolgt auf allen Bildschirmen grundsätzlich auf die gleiche Weise, nämlich durch Anfahren der gewünschten Posten mit Hilfe der Pfeiltasten (⬆,⬇,⬅,➡) und durch Drücken der Taste **ENTER** zur Eingabe der Wahl.



Wichting

- In diesem Handbuch bedeutet ‚Auswählen', dass Sie einen Menüposten mit den Pfeiltasten hervorheben , dann drücken Sie **ENTER**.



Taste	Funktion
HOME MENU	Blendet die Bildschirmanzeige ein/aus.
⬆ ⬇ ⬅ ➡	Ändert den hervorgehobenen Menüposten.
ENTER	Wählt den hervorgehobenen Menüposten aus (beide **ENTER**-Tasten haben die gleiche Funktion).
RETURN	Kehrt zum Hauptmenü zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.



Tipp

- Der Tastenführer am unteren Rand jeder Menüseite zeigt Ihnen, welche Tasten Sie für diese Menüseite benötigen.

Wiedergeben von Discs

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Wiedergabefunktionen für DVDs, CDs, Video-CD/Super VCDs und WMA/MP3-Discs. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 5.

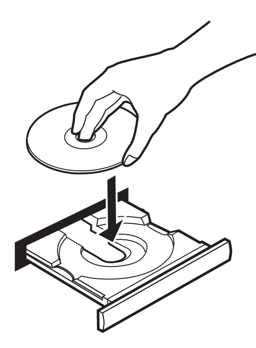
1 Wenn der System nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON, um ihn einzuschalten.

Wenn Sie eine DVD oder Video-CD/Super VCD wiedergeben möchten, müssen Sie außerdem den Fernseher einschalten und den korrekten Videoeingang einstellen.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN/CLOSE, um das Disc-Fach zu öffnen.

3 Legen Sie eine Disc ein.

Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben in die entsprechende Mulde des Disc-Fachs ein (bei einer doppelseitigen DVD-Disc muss die wiederzugebende Seite unten liegen).



4 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.

Bei Wiedergabe einer DVD oder Video-CD/ Super VCD wird eventuell ein Menü angezeigt. Näheres zur Menübedienung finden siehe *Disc-Menüs von DVD-Video-Discs* auf Seite 24 und *PBC-Menüs von Video-CD/ Super VCDs* auf Seite 25.

Bei einer WMA/MP3-Disc kann es einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe startet, was von der Komplexität der Dateistruktur auf der Disc abhängt.

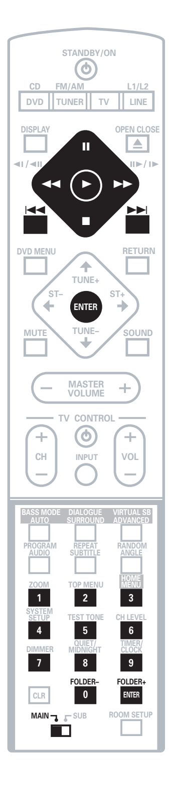
Wenn Sie eine CD/CD-R/RW eingelegt haben, die JPEG-Dateien enthält, wird eine Diashow gestartet. Näheres zum Abspielen dieser Discs finden Sie unter *Wiedergeben von JPEG-Discs* auf Seite 49.

- Siehe auch den Abschnitt *PhotoViewer* auf Seite 67 durch, wenn die Disc sowohl WMA/MP3-Audiodateien als auch JPEG-Bilddateien enthält.

5 Verwenden Sie die Taste MASTER VOLUME +/– (oder auf der Frontplatte die VOLUME-Tasten), um die Lautstärke anzupassen.

Grundlegene Wiedergabefunktionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die grundlegenden Steuerfunktionen der Fernbedienung zur Wiedergabe von Discs. Im Kapitel 5 werden weitere Wiedergabefunktionen ausführlicher beschrieben.



Taste	Funktion
►	Startet die Wiedergabe. *DVD und Video-CD:* Wenn **Resume** oder **Last Mem** auf dem Display erscheint, beginnt die Wiedergabe ab dem Fortsetzungs- oder Letztspeicherpunkt (siehe auch *Resume- und Letztspeicher-Funktion* weiter unten).

Taste	Funktion
❚❚	Dient zum Pausieren bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.
■	Beendet die Wiedergabe. *DVD und Video-CD:* Display zeigt **Resume**. Drücken Sie ■ (Stopp) erneut, um die Resume-Funktion aufzuheben (siehe auch *Resume- und Letztspeicher-Funktion* weiter unten).
◀◀	Startet den Rückwärts-Suchlauf. Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um die Normalwiedergabe fortzusetzen.
▶▶	Startet den Vorwärts-Suchlauf. Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um die Normalwiedergabe fortzusetzen.
I◀◀	Führt einen Sprung zum Anfang des aktuellen Kapitels bzw. Titels, und danach zum vorhergehenden Kapitel/Titel aus.
▶▶I	Führt einen Sprung zum nächsten Titel oder Kapitel aus.
FOLDER +/–	Springt auf den nächsten/ vorhergehenden Ordner beim Abspielen einer WMA-/MP3-Disc.
Ziffern	• Wenn die Disc gestoppt ist, startet die Wiedergabe nach einigen Sekunden (oder nach Drücken von **ENTER**) ab dem gewählten Titel (bei DVD) oder ab der gewählten Stücknummer (bei CD/Video-CD/Super VCD/WMA/ MP3). • Wenn die Disc wiedergegeben wird, springt die Wiedergabe nach wenigen Sekunden (oder nach Drücken von **ENTER**) auf den Beginn des gewählten Kapitels oder Stücks.

Hinweis

- Bei manchen DVD-Discs werden Sie bemerken, dass einige Wiedergabefunktionen in bestimmten Abschnitten der DVD unwirksam sind. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Die Titelsprung- und Zifferntasten können bei nicht abgeschlossenen CD-R/RW-Discs nicht zur Wahl des Titels (Tracks) verwendet werden.

Bedienelemente an der Frontplatte

Die Tasten ⏏ **OPEN/CLOSE**, **▶/❚❚ DVD/CD**, **FM/AM** und ■ (stopp) auf der Vorderseite haben dieselbe Funktion wie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung.

Resume- und Letztspeicher-Funktion

Wenn Sie die Wiedergabe einer DVD oder Video-CD -Disc stoppen, erscheint **Resume** im Display, um anzuzeigen, dass Sie die Wiedergabe ab diesem Punkt fortsetzen können.
Wenn Sie das Disc-Fach nicht öffnen, erscheint beim nächsten Starten der Wiedergabe **Resume** im Display, und die Wiedergabe wird ab dem Fortsetzungspunkt fortgesetzt.
Nur für DVD-Discs: Wenn Sie die Disc aus dem Player herausnehmen, wird die Wiedergabeposition gespeichert. Wenn Sie die Disc später wieder einlegen, erscheint **Last Mem** im Display, und Sie können die Wiedergabe fortsetzen (diese Funktion ist für bis zu fünf Discs wirksam).
Wenn Sie den Fortsetzungs-/Letztspeicher-punkt löschen wollen, drücken Sie ■ (Stopp), während **Resume** oder **Last Mem** angezeigt wird.

Deutsch



Hinweis

- Ist eine Video CD geladen, wird der Wiederaufnahmepunkt gelöscht, wenn das System abgeschaltet wird bzw. nicht **DVD (CD)** als Funktion eingestellt ist.
- Damit die Letztspeicherfunktion wirksam werden kann, müssen Sie die Wiedergabe durch Drücken von ■ (Stopp) stoppen, bevor Sie das Disc-Fach öffnen.
- Bei DVD-RW-Discs im VR-Format ist die Letztspeicherfunktion unwirksam.



FAQ

- *Wenn ich eine DVD-Discs einlege, wird sie nach ein paar Sekunden wieder ausgeworfen!*

  Höchstwahrscheinlich stimmt der Regionalcode der DVD nicht mit dem des System überein. Der Regionalcode sollte auf der DVD angegeben sein. Vergleichen Sie ihn mit dem Regionalcode des Systems auf dessen Rückwand. Siehe auch *DVD-Video-Regionen* auf Seite 74.

  Wenn die Regionalcodes übereinstimmen, ist die DVD eventuell beschädigt oder verschmutzt. Reinigen Sie die Disc und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Siehe auch *Verwendung und Pflege der Discs* auf Seite 73.
- *Warum wird die eingelegte Disc nicht abgespielt?*

  Stellen Sie zunächst sicher, dass die Disc richtig herum (mit der Beschriftung nach oben) eingelegt und weder verschmutzt noch beschädigt ist. Informationen zum Reinigen von Discs finden Sie unter *Verwendung und Pflege der Discs* auf Seite 73.

  Wenn eine korrekt eingelegte Disc nicht abgespielt wird, ist wahrscheinlich das Format oder der Disctyp nicht kompatibel, z.B. bei einer DVD-Audio oder DVD-ROM. Weitere Informationen über Disc-Kompatibilität finden Sie unter *Allgemeine Disc-Kompatibilität* auf Seite 8.
- *Ich haben einen Breitwandfernseher. Warum erhalte ich trotzdem bei einigen DVDs schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand?*

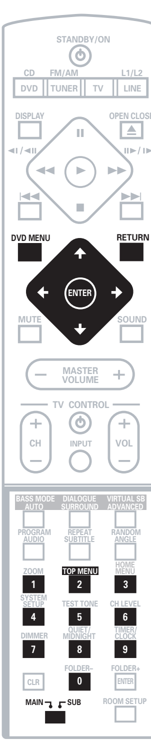
  Einige Spielfilmformate sind so ausgelegt, dass auch auf einem Breitwandfernseher schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand zu sehen sind. Dies ist keine Funktionsstörung.
- *Ich haben einen normalen (4:3) Fernseher und habe den System so eingerichtet, dass Widescreen-DVDs im Pan & Scan-Format wiedergegeben werden. Warum erhalte ich trotzdem bei einigen DVDs schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand?*

  Einige DVDs setzten die Anzeigeeinstellungen des Players außer Kraft. Deshalb kann es vorkommen, dass trotz der Einstellung **4:3 (Pan & Scan)** diese DVDs im Letterbox-Format wiedergegeben werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Disc-Menüs von DVD-Video-Discs

Viele DVD-Video-Discs enthalten Menüs, in denen Sie wählen können, welcher Teil der DVD wiedergegeben werden soll. Diese Menüs ermöglichen eventuell auch den Zugriff auf zusätzliche Funktionen (z.B. Untertitel- und Sprachenwahl) oder Sonderfunktionen wie Diashows. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Verpackung der Disc.

Bei manchen DVD-Videos erscheint das Menü automatisch beim Starten der Wiedergabe, bei anderen müssen Sie entweder **DVD MENU** oder **TOP MENU** drücken.



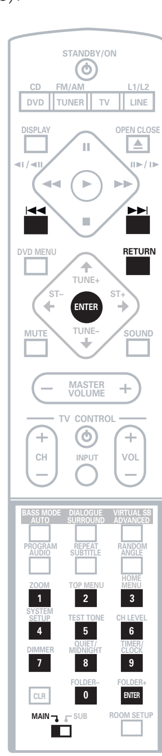
Taste	Funktion
TOP MENU	Zeigt das ‚Hauptmenü' der DVD-Disc an—dies hängt von der DVD.
DVD MENU	Zeigt das DVD-Menü an—dies hängt von der DVD ab und kann mit dem ‚Hauptmenü' identisch sein.
←↑↓→	Dienen zum Anfahren der Menüposten.
ENTER	Wählt die aktuelle Menüoption aus.
RETURN	Geht zur vorherigen Menüseite zurück.

Taste	Funktion
Ziffern	Dienen zum Hervorheben nummerierter Menüoptionen (nicht auf allen DVDs). Drücken Sie **ENTER** zur Eingabe der Wahl.

PBC-Menüs von Video-CD/Super VCDs

Manche Video-CD/Super VCDs enthalten Menüs, in denen Sie auswählen können, welcher Teil wiedergegeben werden soll. Diese Menüs werden PBC-(Playback Control)-Menüs genannt.

Sie können eine Video-CD/Super VCD mit PBC wiedergeben, ohne das PBC-Menü aufzurufen, indem Sie die Wiedergabe nicht mit der Taste ► (Wiedergabe), sondern mit einer der Zifferntasten starten (oder ►/II auf der Frontplatte).

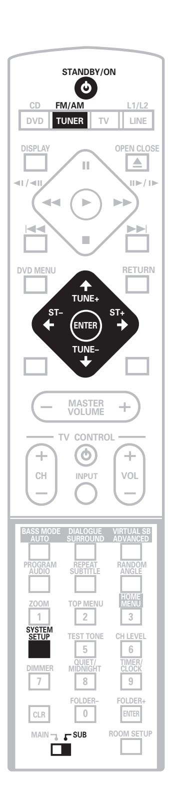


Deutsch

Taste	Funktion
RETURN	Anzeige des PBC-Menüs.
Ziffern	Wählt eine nummerierte Menüoption.
⏮	Anzeige der vorhergehenden Menüseite (sofern es eine gibt).
⏭	Anzeige der nächsten Menüseite (sofern es eine gibt).
ENTER	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl einer hervorgehobenen Menüoption.

Radio hören

Der Tuner kann FM- und AM-Sendungen empfangen und Sie können Ihre Lieblingssender speichern, um sie nicht jedes Mal manuell einstellen zu müssen, wenn Sie einen davon hören möchten. Mehr Informationen zur Verwendung des Radios finden Sie unter *Weitere Tuner-Funktionen: RDS* auf Seite 51.



1 Wenn der System nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON, um ihn einzuschalten.

2 Drücken Sie die Tasten TUNER, um den Tuner einzuschalten. Drücken Sie diese Taste dann wiederholt, um einen AM- oder FM-Wellenbereich auszuwählen.

Auf dem Display erscheint der Wellenkanal und die Frequenz des Tuners.

- Wenn Sie die Bedienelemente auf der Vorderseite verwenden, können Sie mit der Taste **TUNER** zwischen FM, AM und den voreingestellten Stationen hin- und

herschalten (siehe *Speichern von Sendern* weiter unten).

3 Stellen Sie eine Frequenz ein.

Es gibt drei Einstellungsmodi—manuelle, automatische und schnelle Sendereinstellung:

- **Manuelle Sendereinstellung**: Drücken **TUNE +/–** um die angezeigte Frequenz zu ändern.
- **Automatische Sendereinstellung**: Halten Sie **TUNE +/–** gedrückt, bis die Frequenzanzeige beginnt, sich zu bewegen, und lassen Sie die Taste dann los. Der Tuner stoppt beim nächsten Sender, den er findet. Wiederholen Sie den Vorgang, um nach anderen Sendern zu suchen.
- **Schnelle Sendereinstellung**: Halten Sie **TUNE +/–** gedrückt, bis die Frequenzanzeige beginnt, sich schnell zu bewegen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis Sie die gewünschte Frequenz erreichen. Falls nötig, stellen Sie die Frequenz mittels der manuellen Sendereinstellungsmethode noch genauer ein.

Schlechten FM-Empfang verbessern

Wenn Sie einen FM-Sender in Stereo hören, das Empfangssignal jedoch schwach ist, können Sie die Klangqualität durch Umschalten auf Mono verbessern.

1 Stellen eien Sie FM-Radiosender ein.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) ‚FM Mode?' , dann drücken Sie ENTER.

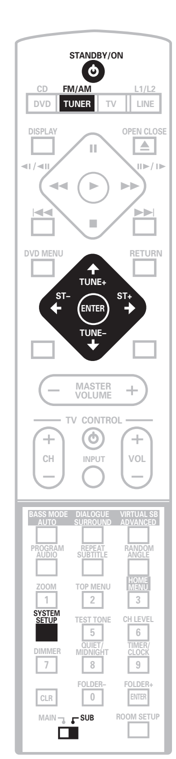
4 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) ‚FM Mono' , dann drücken Sie ENTER.

Die mono-Anzeige (○) leuchtet, wenn der Tuner auf den Modus Monoempfang geschaltet ist.

Wählen Sie oben **AUTO**, um auf den automatischen Stereomodus zurückzuschalten (die Stereoanzeige (○○) leuchtet während des Empfangs einer Stereosendung).

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 30 Festsender speichern, sodass Sie stets mühelos auf Ihre Lieblingssender zugreifen können, ohne einen Sender jedes Mal manuell einstellen zu müssen.



1 Stellen Sie einen AM- oder FM-Radiosender ein.
Im FM-Empfangsbereich wählen Sie nach Belieben Mono- oder automatischen Stereoempfang. Diese Einstellung wird gemeinsam mit dem Festsender gespeichert.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) ‚St. Memory?' dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) den gewünschten Festsender.
Es gibt 30 Speicherstellen; in jeder kann ein Festsender gespeichert werden.

5 Drücken Sie auf ENTER, um den Festsender zu speichern.



Hinweis

- Wenn die Stromversorgung des Systems durch Herausziehen des Netzsteckers vollkommen unterbrochen wird, bleiben gespeicherte Sender einige Tage lang erhalten, müssen nach einer längeren Zeitspanne allerdings neu gespeichert werden.

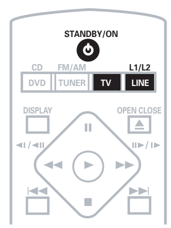
Festsender hören

1 Überprüfen Sie, dass die TUNER-Funktion gewählt ist.

2 Wählen Sie mit den Tasten ST +/– einen Festsender.

Abhören anderer Quellen

Sie können bis zu drei externen Quellen (Fernseher, Satelliten-Empfänger, usw.), einschließlich einer digitalen Quelle an dieses System anschließen. Siehe auch *Anschluss von Zusatzkomponenten* auf Seite 68 weiter unten.



1 Wenn der System nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON, um ihn einzuschalten.
Vergewissern Sie sich auch, dass die externe Quelle (Fernsehgerät, Satelliten-Empfänger usw.) eingeschaltet ist.

2 Wählen Sie die Quelle, die Sie hören möchten.
- Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie **TV**, um den **TV IN**-Eingang auszuwählen oder verwenden Sie die Taste **LINE** (**L1/L2**), um den Eingang **LINE 1** oder **LINE 2** auszuwählen.

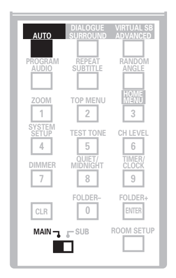
3 Wenn nötig, beginnen Sie mit der Wiedergabe der externen Quelle.

Kapitel 4
Heimkino Klang

Mit diesem System können Sie analoge oder digitale Quellen sowohl im Stereo- als auch im Surround-Klang genießen.

Hörmodus Auto

Der Hörmodus Auto ist der einfachste Weg, um Quellen so anzuhören, wie sie abgemischt wurden: die Ausgabe aus den Lautsprechern spiegelt die Kanäle des Quellmaterials wider.



- **Drücken Sie AUTO, um den Hörmodus ‚Auto' auszuwählen.**

Wenn es eine Dolby Digital- oder DTS-Quelle ist, leuchtet die Anzeige **DD DOLBY DIGITAL** oder **DTS** auf der Vorderseite auf. Die Anzeige **STEREO** leuchtet auf, wenn eine Stereo-Quelle abgespielt wird.

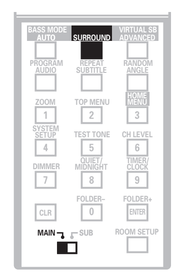


Hinweis

- Vorher aktivierte Dolby Pro Logic- oder Advanced Surround-Modi werden gelöscht, wenn der Hörmodus Auto ausgewählt wird.

Abhören in Surround-Klang

Sie können jede Quelle—ob Stereo oder Mehrkanal, ob analog oder digital—im Surround-Klang abhören. Der Surround-Klang wird aus Stereo-Quellen generiert, die einen der Dolby Pro Logic-Decodiermodi verwendet.



- **Drücken Sie wiederholt die Taste SURROUND, um einen Hörmodus auszuwählen (Sie können auch SURROUND drücken und anschließend die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) verwenden).**

Die auf dem Display angezeigten Möglichkeiten zur Auswahl der Hörmodi werden je nach abgespielter Quelle variieren.

- **Auto** – Hörmodus Auto (siehe oben)
- **Dolby Digital** / **DTS** – Dolby Digital oder DTS Decodierung (je nach Quelle). Bei einer Mehrkanal-Quelle ist dies das selbe wie bei **Auto**.
- **Pro Logic** – 4.1-Kanal Surround-Klang zur Verwendung mit allen zweikanaligen Quellen
- **PL II Movie** – Pro Logic II 5.1-Kanal Surround-Klang, besonders geeignet für Filmquellen, zur Verwendung mit allen zweikanaligen Quellen

- **PL II Music** – Pro Logic II 5.1-Kanal Surround-Klang, besonders geeignet für Musik-Quellen, zur Verwendung mit allen zweikanaligen Quellen (siehe auch *Dolby Pro Logic II Musikeinstellungen* im Folgenden)
- **Stereo** – Siehe *Abhören im Stereo-Klang* weiter unten



Tipp

- Nähere Informationen zu Stereo- und Surround-Wiedergabeoptionen finden Sie unter *Verwendung der Advanced Surround-Effekte* im Folgenden.

Hinweis

- Sie können die Surround-Modi bei 88,2 / 96 kHz Quellen mit hohen Sampling-Raten nicht verwenden.
- Wenn Sie den **Dolby Digital** / **DTS**-Modus aktiviert haben, wird zweikanaliges Material automatisch im Surround-Klang unter Verwendung der Dolby Pro Logic-Decodierung abgespielt.
- Dolby Digital / DTS-Quellen, die nur den Center-Kanal verwenden, können nicht im Surround-Klang abgespielt werden.

Dolby Pro Logic II Musikeinstellungen

Wenn Sie den Dolby Pro Logic II Musikmodus aktiviert haben, können Sie drei weitere Parameter einstellen: Center-Weite, Dimension und Panorama.

1 Bei aktiviertem Dolby Pro Logic II Musik-Modus, drücken Sie die Taste SOUND.

2 Verwenden Sie die Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), um ‚C Width', ‚Dimen.' oder ‚Pnrm.' auszuwählen.

- **C Width** (Center Weite): Erweitert den Center-Kanal (höhere Einstellungen) oder verringert ihn (niedrigere Einstellungen)
- **Dimen.** (Dimension): Entfernt den Klang (Minus-Einstellungen) oder bringt ihn näher heran (Plus-Einstellungen)
- **Pnrm.** (Panorama): Schafft einen volleren Surround-Klang

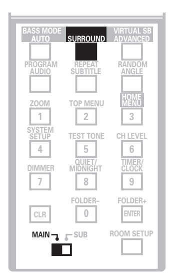
3 Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), um die Einstellungen anzupassen.

Die Center-Weite kann zwischen **0** und **7** angepasst werden; Die Dimension zwischen **–3** und **+3**. Das Panorama kann **On** oder **Off** werden.

4 Drücken Sie die Taste ENTER zur Bestätigung.

Abhören im Stereo-Klang

Sie können jede Quelle—ob Stereo oder Mehrkanal, ob analog oder digital—im Stereo-Klang abhören. Wenn Sie eine mehrkanalige Quelle abspielen, wird der Stereo-Klang erzeugt, indem alle Kanäle auf die vorderen linken/rechten Lautsprecher und den Subwoofer heruntergemischt werden.



• **Drücken Sie wiederholt die Taste SURROUND, bis ‚Stereo' auf dem Display angezeigt wird.**

Etwaig aktivierte Advanced Surround-Modi werden gelöscht.



Tipp

- Nähere Informationen zu Stereo- und Surround-Wiedergabeoptionen finden Sie unter *Verwendung der Advanced Surround-Effekte* im Folgenden.

Das Hören über Kopfhörer

Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, sind nur die Modi **Stereo** (Standard) und **Phones Surround** (virtueller Surround-Klang für Kopfhörer) verfügbar.

Wenn Sie Kopfhörer anschließen, springt der Hörmodus automatisch auf **Stereo**. Wenn Sie die Kopfhörer wieder entfernen, springt dieser in den vorher eingestellten Modus zurück.

• **Drücken Sie bei angeschlossenen Kopfhörern die Taste ADVANCED, um ‚Phones Surround' auszuwählen oder die Taste SURROUND um ‚Stereo' auszuwählen**.

Verwendung der Advanced Surround-Effekte

Die Advanced Surround-Effekte können mit mehrkanaligen oder Stereo-Quellen für eine Vielzahl weiterer Surround-Klangeffekte verwendet werden.



• **Drücken Sie die Taste ADVANCED, um den Modus Advanced Surround auszuwählen (Sie können auch ADVANCED drücken und anschließend die Tasten ↑/↓ (Cursor nach oben/unten) verwenden).**

Drücken Sie die Taste wiederholt zur Auswahl einer der folgenden Optionen:

- **Adv. Music** – Gibt den Klang eines Konzertsaales wieder
- **Adv. Movie** – Gibt den Klang eines Kinos wieder
- **Expanded** – Erzeugt ein extra weites Stereofeld
- **TV Surr.** – Geeignet für Mono- oder Stereo-Fernsehübertragungen und andere Quellen
- **Sports** – Geeignet für Sportberichte oder andere auf Kommentaren basierte Programme
- **Game** – Erzeugt den Surround-Klang aus Videospiel-Quellen
- **ExPwrSurr.** (Extra Power Surround) – Verleiht den Stereo-Quellen zusätzliche Energie und Weite
- **Virtual** – Erzeugt den Eindruck, dass der Surround-Klang nur aus den vorderen Lautsprechern kommt
- **5ch Stereo** – Verleiht Stereo-Musikquellen einen kraftvollen Surround-Klang

Hinweis

- Sie können die Advanced Surround-Modi bei 88,2 / 96 kHz Quellen mit hohen Sampling-Raten nicht verwenden.
- Sie können alle obigen Advanced Surround-Modi mit jeder Quellart verwenden. Die Beschreibungen gelten nur zur Hilfestellung.

Anpassen des Advanced Surround-Effektpegels

- Standardeinstellung: **70**

Sie können den Effekt der Advanced Surround-Modi nach eigenem Wunsch erhöhen oder reduzieren. Sie können für jeden Advanced Surround-Modus den Effektpegel unabhängig von den anderen einstellen.

1 Bei einem aktivierten Advanced Surround-Modus, drücken Sie die Taste SOUND.

2 Verwenden Sie die Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), um ‚Effect' auszuwählen.

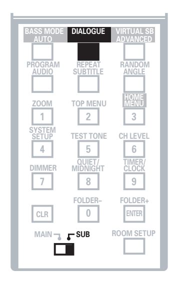
3 Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), um den Effektpegel anzupassen.
Der Effektpegel kann von **10** (min.) bis **90** (max.) angepasst werden.

4 Drücken Sie die Taste ENTER zur Bestätigung.

Dialogverbesserung

Standardeinstellung: **Dialog. Off**

Die Funktion Dialogverbesserung wurde entwickelt, damit der Dialog besser von den Hintergrundgeräuschen einer Fernsehsendung oder eines Films hervorgehoben werden kann.



• Drücken Sie die Taste DIALOGUE, um das Maß der Dialogverbesserung einzustellen.
Drücken Sie die Taste wiederholt zur Auswahl einer der folgenden Optionen:

- **Dialog Off** – Keine Dialogverbesserung

- **Dialog Mid** – Moderate Dialogverbesserung
- **Dialog Max** – Starke Dialogverbesserung



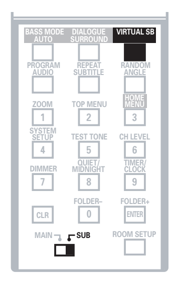
Hinweis

- Sie können die Dialogverbesserung bei 88,2 / 96 kHz Quellen mit hohen Sampling-Raten nicht verwenden.

Das Hören mit virtuellen, hinteren Surround-Lautsprechern

- Standardeinstellung: **Vir. SB Off**

Die Funktion virtuellen hinteren Surround kann verwendet werden, wenn Quellen im Surround-Klang abgehört werden, um einen weiteren hinteren Surround-Kanal zu simulieren. In einem echten Kino wäre der hintere Surround-Lautsprecher direkt hinter Ihnen platziert, um einen kohärenteren und realistischeren Surround-Klang zu erzeugen.



- **Drücken Sie wiederholt die Taste VIRTUAL SB, um zwischen ‚Vir. SB On' und ‚Vir. SB Off' hin- und herzuschalten.**



Hinweis

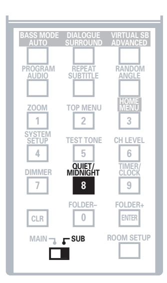
- Sie können die Funktion virtuellen hinteren Surround nicht verwenden, wenn Sie die Hörmodi **Stereo** oder **Virtual** aktiviert haben.
- Wenn kein Surround-Kanal vorhanden ist, hat die Funktion virtuellen hinteren Surround keine Auswirkungen.
- Sie können die Funktion virtuellen hinteren Surround bei 88,2 / 96 kHz Quellen mit hohen Sampling-Raten nicht verwenden.

Verwendung von Quiet- und Midnight-Hörfunktion

- Standardeinstellung: **Off**

Die Quiet-Hörfunktion reduziert übermäßig starke Bässe oder Höhen in einer Signalquelle. Sie können diese Funktion verwenden, wenn die Musik etwas hart klingt und Sie einen weicheren Klang wünschen.

Die Midnight-Hörfunktion ermöglich es Ihnen, effektiven Surround-Klang bei Filmen auch bei geringer Lautstärke zu hören. Der Effekt passt sich automatisch der Wiedergabelautstärke an.



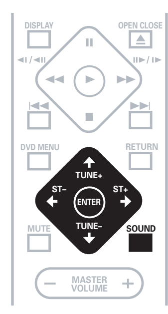
- **Drücken Sie wiederholt auf QUIET/ MIDNIGHT um zwischen ‚Quiet', ‚Midnight' und ‚Off' umzuschalten.**

Einstellung der Bässe und Höhen

- Standardeinstellung: Höhen: **+1**, Bässe: **0**

Deutsch

Passen Sie den Gesamt-Ton über die Bedienelemente zur Bass- und die Höheneinstellung an. Die Einstellung der Bässe und der Höhen ist nicht möglich, wenn der Modus Quiet oder Midnight aktiviert ist.



1 Drücken Sie auf SOUND.

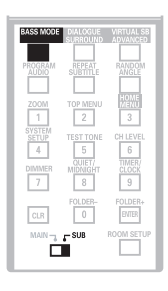
2 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) ‚Bass' oder ‚Treble'.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) den Klang ein.
Die Bässe und Höhen können von **–3** bis **+3** eingestellt werden.

4 Drücken Sie die Taste ENTER zur Bestätigung.

Verstärken des Basspegels

Sie haben drei Bass-Modi zur Verfügung, um den Bass in einer Quelle zu verbessern.



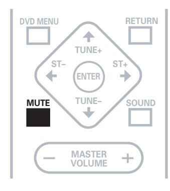
- **Drücken Sie wiederholt auf BASS MODE, um eine Option zu wählen, die zur Signalquelle passt, die Sie hören.**
  - **Music** – Kann bei Musik für tiefere Bassklänge verwendet werden
  - **Cinema** – Eignet sich gut für Actionfilme mit vielen Klangeffekten
  - **P. Bass** – Kann bei Musikquellen verwendet werden, um den Rhythmus der Musik (oder des Soundtracks) in den Vordergrund zu stellen
  - **Off**

 **Hinweis**

- Sie können den Bassmodus nicht verwenden, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

Stummschalten des Tons

Verwenden Sie die **MUTE**-Taste, wenn Sie die Tonausgabe aus den Lautsprechern vorübergehend ausschalten möchten.



- **Drücken Sie auf MUTE, um die Lautstärke auf Stumm zu schalten.**

Zur Aufhebung der Einstellung, passen Sie die Lautstärke an oder drücken Sie erneut die Taste **MUTE**.

Kapitel 5
Wiedergeben von Discs

Einleitung

Die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen von Bildschirmmenüs Gebrauch. Informationen zur Bedienung der Menüs finden Sie unter *Verwendung der Bildschirmmenüs* auf Seite 20.

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen beziehen sich gleichermaßen auf DVDs, Video-CD/Super VCDs, CDs und WMA/MP3/JPEG-Discs, wobei jedoch die exakte Bedienung je nach der eingelegten Disc leicht unterschiedlich ausfallen kann.

Bei manchen DVDs ist der Gebrauch bestimmter Funktionen (z.B. Zufallswiedergabe oder Wiederholung) eingeschränkt. Dies ist keine Funktionsstörung.

Bei der PBC-Wiedergabe von Video-CD/Super VCDs sind manche Funktionen nicht verfügbar. Wenn Sie diese nutzen möchten, starten Sie die Wiedergabe, indem Sie einen Titel über eine Zifferntaste auswählen.

Nicht vergessen

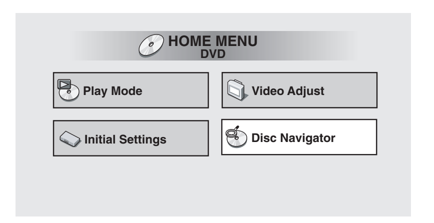
- Zum Zugriff auf die grün gedruckten Funktionen auf der Fernbedienung, schieben Sie den Schalter von **MAIN** auf **SUB**.

Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator

Mit dem Disc Navigator können Sie den Inhalt einer Disc nach einem gewünschten Stück durchsuchen. Der Disc Navigator kann während der Wiedergabe oder im Stoppmodus einer Disc benutzt werden.

1 Drücken Sie HOME MENU und wählen Sie ‚Disc Navigator' im Bildschirmmenü.

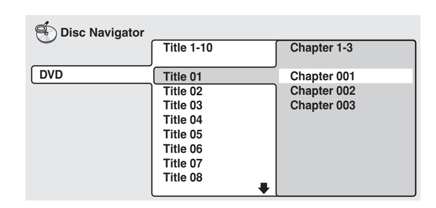
Wenn eine VR-Format-DVD-RW, eine CD, eine Video-CD/Super VCD oder eine WMA/MP3/JPEG-Disc eingelegt ist, können Sie durch Drücken von **DVD MENU** direkt das Disc Navigator-Menü abrufen.



2 Wählen Sie den gewünschten Posten aus.

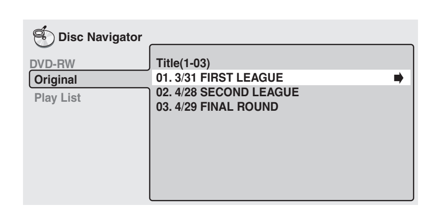
Je nach dem Format der eingelegten Disc sieht der Disc Navigator geringfügig unterschiedlich aus.

Beim Bildschirm für DVDs sind die Titel auf der linken und die Kapitel auf der rechten Seite aufgelistet. Wählen Sie einen Titel bzw. ein Kapitel innerhalb eines Titels aus.

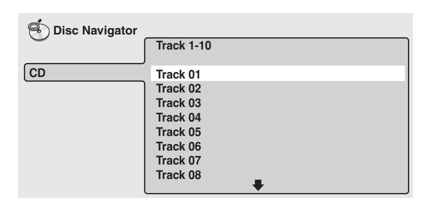


Bei einer DVD-RW-Disc im VR-(Video Recording)-Modus können Sie zwischen den Bereichen **Playlist** und **Original** der Disc oder einem Titel wählen. Drücken Sie ➡ (Cursor nach rechts), um eine Vorschau des Titels zu erhalten.

- Es ist nicht möglich, während der Wiedergabe zwischen **Original** und **Playlist** umzuschalten.
- Nicht alle DVD-RW-Discs im VR-Format verfügen über eine Playlist.

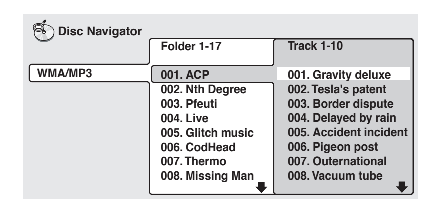


Der Bildschirm für CDs und Video-CD/Super VCDs enthält eine Liste von Titeln (Tracks).



Der Bildschirm für WMA/MP3-Discs zeigt die Ordnernamen auf der linken und die Titel (Tracks) auf der rechten Seite an. (Falls mehr als 16 Ordner oder Namen vorhanden sind, die Akzentbuchstaben oder Nicht-Magerdruck-Zeichen enthalten, werden diese Ordner und Titel (Tracks) eventuell mit generischen Namen angezeigt – **F_033**, **T_035** usw.)

Wählen Sie einen Ordner bzw. einen Titel (Track) innerhalb eines Ordners aus.



Die Wiedergabe beginnt, wenn Sie **ENTER** drücken.



- Der Disc Navigator ist nur verfügbar, wenn eine Disc eingelegt ist.
- Sie können den Disc Navigator nicht verwenden, wenn Sie eine Video-CD/ Super VCD im PBC-Modus oder eine nicht abgeschlossene CD-R/RW abspielen.
- Zum Durchsuchen einer Disc können Sie auch einen der Suchmodi verwenden. Siehe *Durchsuchen einer Disc* auf Seite 45.

Suchlauf

Sie können einen Vorwärts- oder Rückwärts-Suchlauf mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten durchführen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ◀◀ oder ▶▶, um den Suchlauf zu starten.

2 Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.

- WMA/MP3-Dateien können nur mit einer Geschwindigkeit durchsucht werden.
- Die Suchgeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um die Normalwiedergabe wiederherzustellen.



Hinweis

- Beim durchsuchen von Audio-CDs und MP3-Discs kann der Ton mitgehört werden.
- Wenn Sie eine Video-CD/Super VCD oder einen WMA/MP3-Titel (Track) durchsuchen, wird die Wiedergabe am Ende bzw. Anfang des Titel (Track) automatisch fortgesetzt.

Deutsch

- Während des Suchlaufs in DVDs und Video-CD/Super VCDs erfolgt keine Tonwiedergabe, und bei DVDs werden auch keine Untertitel angezeigt.
- Bei bestimmten Formaten wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer DVD beginnt.

Zeitlupe

Sie können DVDs und Video-CD/Super VCDs mit vier verschiedenen Zeitlupen-Geschwindigkeiten vorwärts abspielen. DVD-Discs können auch mit zwei Geschwindigkeiten rückwärts abgespielt werden.

1 Drücken Sie ❚❚ (Pause) während der Wiedergabe.

2 Halten Sie ◄I/◄II oder II►/I► gedrückt, bis die Zeitlupenwiedergabe gestartet wird.

- Die Zeitlupengeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Während der Zeitlupenwiedergabe ist der Ton stummgeschaltet.

3 Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern.

- Die Zeitlupengeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Normalwiedergabe wiederherzustellen.



Hinweis

- Video CD/Super VCDs und DVD-RWs im VR-Format unterstützen nur die Zeitlupenwiedergabe vorwärts.
- Die Bildqualität während der Zeitlupe ist nicht so gut wie während der normalen Wiedergabe.
- Bei bestimmten Disctypen wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer Disc beginnt.

Einzelbildschaltung vorwärts/ rückwärts

Sie können eine DVD Bild für Bild vorwärts und rückwärts wiedergeben. Bei Video-CD/ Super VCDs und DVD-RWs im VR-Format ist nur Einzelbildschaltung vorwärts möglich.

1 Drücken Sie ❚❚ (Pause) während der Wiedergabe.

2 Drücken Sie ◄I/◄II oder II►/I►, um Einzelbildschaltung vorwärts bzw. rückwärts durchzuführen.

3 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Normalwiedergabe wiederherzustellen.



Hinweis

- Bei Einzelbildschaltung rückwärts ist die Bildqualität nicht so gut wie bei Einzelbildschaltung vorwärts.
- Bei bestimmten Disctypen wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer Disc beginnt.
- Wenn die Abspielrichtung einer DVD-Disc geändert wird, kann es vorkommen, dass sich das Bild auf unerwartete Art ‚bewegt'. Dies ist keine Funktionsstörung.

Wiederholen eines Abschnitts

Mit der Funktion A-B Repeat können Sie einen gewünschten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen, indem Sie zwei Punkte (A und B) in einem Titel (Track) (CD und Video-CD/Super VCD) oder einem Titel (DVD) setzen.

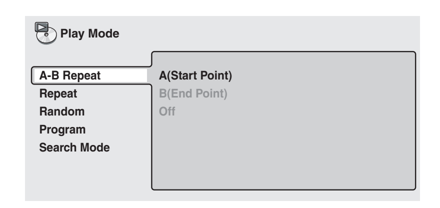


Wichting

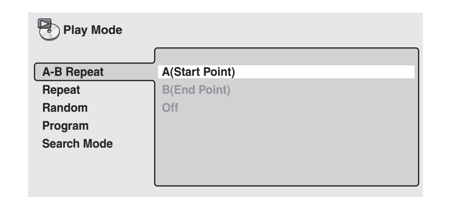
- Die Funktion A-B Repeat kann nicht mit WMA/MP3-Discs, Video-CD/Super VCDs im PBC-Modus oder nicht abgeschloss-enen CD-R/RW-Discs benutzt werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

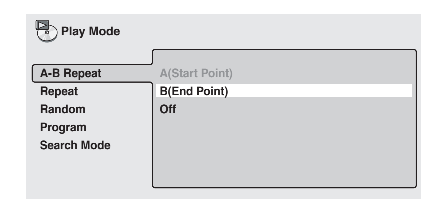
2 Wählen Sie ‚A-B Repeat' von der Funktionsliste links.



3 Drücken Sie ENTER auf ‚A(Start Point)', um den Startpunkt zu setzen.



4 Drücken Sie ENTER auf ‚B(End Point)', um den Endpunkt zu setzen.



Wenn Sie jetzt **ENTER** drücken, wird der ausgewählte Abschnitt vom Startpunkt aus wiederholt.

- Die Schleife muss mindestens 2 Sekunden lang sein.

5 Um die Normalwiedergabe wiederherzustellen, wählen Sie den Menüposten ‚Off'.

Verwendung der Wiederholfunktion

Je nach der Art der eingelegten Disk stehen verschiedene Wiederholungsoptionen zur Verfügung. Sie können die Wiederholfunktion auch mit der Programmfunktion kombinieren, um die Titel (Tracks)/Kapitel in der Programmliste (siehe *Erstellen einer Programmliste* auf Seite 41) zu wiederholen.



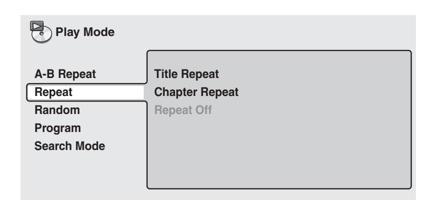
Wichting

- Die Wiederholfunktion kann nicht mit Video-CD/Super VCDs im PBC-Modus oder nicht abgeschlossenen CD-R/RW-Discs benutzt werden.

Verwendung des OSD

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

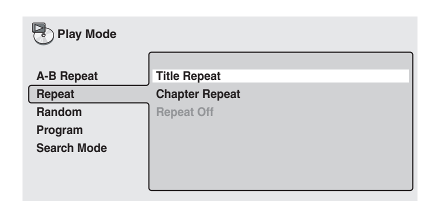
2 Wählen Sie ‚Repeat' von der Funktionsliste links.



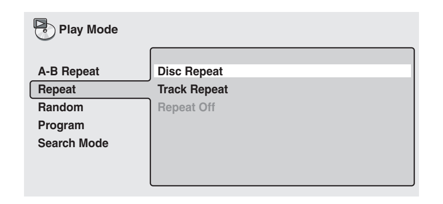
3 Wählen Sie eine Wiederholungsoption.

Wenn die Programmfunktion aktiv ist, wählen Sie **Program Repeat**, um die Programmliste zu wiederholen, oder **Repeat Off**, um die Funktion zu deaktivieren.

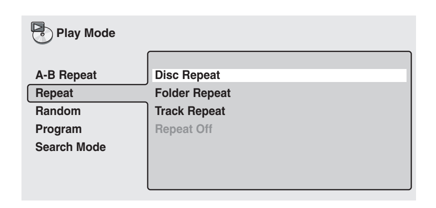
Wählen Sie bei DVDs **Title Repeat** bzw. **Chapter Repeat** (oder **Repeat Off**).



Wählen Sie bei CDs und Video-CD/Super VCDs **Disc Repeat** bzw. **Track Repeat** (oder **Repeat Off**).



Wählen Sie bei WMA/MP3-Discs **Disc Repeat**, **Folder Repeat** bzw. **Track Repeat** (oder **Repeat Off**).



Verwendung des Displays an der Frontplatte

• Drücken Sie während der Wiedergabe auf REPEAT, um eine Option der wiederholten Wiedergabe zu wählen.

Drücken Sie die Taste wiederholt, bis die Wiederholungs-Option, die Sie wünschen, auf dem Display angezeigt wird.

Die Wiederholungs-Optionen entsprechen jenen, die vom OSD verfügbar sind (siehe oben).

 **Tipp**

- Wenn Sie eine Programmliste erzeugt haben, ist auch die Funktion **Program Repeat** verfügbar.
- Während der Wiedergabe können sie die Wiederholung löschen, indem Sie die Taste **CLR** drücken.

 **Hinweis**

- Sie können die Wiederholfunktion und Zufallswiedergabe nicht gleichzeitig verwenden.
- Wenn Sie während der Wiederholung den Kamerawinkel verändern, wird die Wiederholfunktion deaktiviert.

Verwendung von Zufallswiedergabe

Verwenden Sie die Zufallswiedergabe-Funktion, um Titel oder Kapitel (DVD-Video) bzw. Titel (Tracks) (CD, Video-CD/Super VCD und WMA/MP3-Discs) in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.

Die Zufallswiedergabe-Funktion kann im Wiedergabe- oder Stoppzustand einer Disc aktiviert werden.



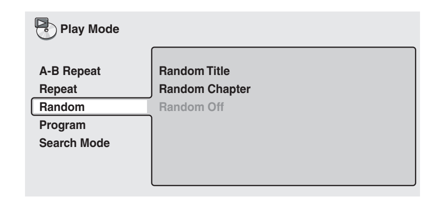
Wichting

- Die Zufallswiedergabe kann nicht mit DVD-RW-Discs im VR-Format, Video-CD/ Super VCDs im PBC-Modus oder während der Anzeige eines DVD-Disc-Menüs benutzt werden.

Verwendung des OSD

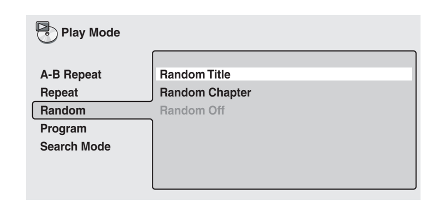
1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

2 Wählen Sie ‚Random' von der Funktionsliste links.

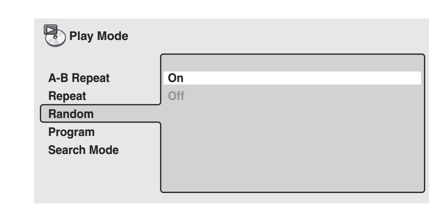


3 Wählen Sie eine Zufallswiedergabe-Option.

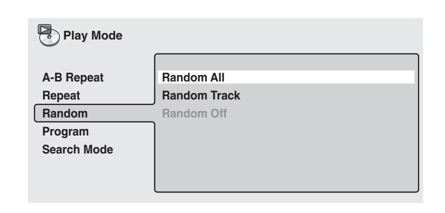
Wählen Sie bei DVDs **Random Title** bzw. **Random Chapter** (oder **Random Off**).



Wählen Sie bei CDs und Video-CD/Super VCDs **On** bzw. **Off**, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren bzw. deaktivieren.



Wählen Sie bei WMA/MP3-Discs **Random All** (alle Ordner) bzw. **Random Track** (nur aktueller Ordner) (oder **Random Off**).





Tipp

- Sie können auch die Taste **RANDOM** auf der Fernbedienung verwenden, um die Zufallswiedergabe auszuwählen. Die Zufallswiedergabe wird auf dem Display auf der Vorderseite und auf dem Bildschirm angezeigt. Die verfügbaren

Zufalls-Modi entsprechen denjenigen, die Sie aus dem Menü **Play Mode** auswählen können. Drücken Sie **ENTER**, um die Zufallswiedergabe zu starten.

- Um die Zufallswiedergabe zu stoppen und zu deaktivieren, drücken Sie ■ (Stopp).
- Um die Zufallswiedergabe-Funktion zu deaktivieren, ohne die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie **CLR**. Die Wiedergabe wird bis zum Ende der Disc fortgesetzt und dann gestoppt.
- Während der Zufallswiedergabe sind die Funktionen der Tasten ⏮ und ⏭ gegenüber sonst etwas abgewandelt: ⏮ bewirkt einen Sprung zurück zum Anfang des aktuellen Titels (Tracks)/ Kapitels. Sie können nicht weiter zurückgehen. ⏭ wählt einen beliebigen Titel (Track)/Kapitel unter den noch verbleibenden aus.
- Die Zufallswiedergabe kann nicht zusammen mit der Programm- oder Wiederholfunktion verwendet werden.

Erstellen einer Programmliste

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabereihenfolge von Titeln/Kapiteln/Ordnern/ Titeln (Tracks) einer Disc programmieren.



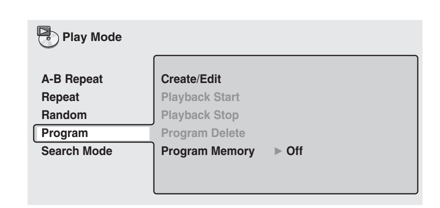
Wichting

- Die Programmwiedergabe kann nicht mit DVD-RW-Discs im VR-Format, Video-CD/ Super VCDs im PBC-Modus oder während der Anzeige eines DVD-Menüs benutzt werden.

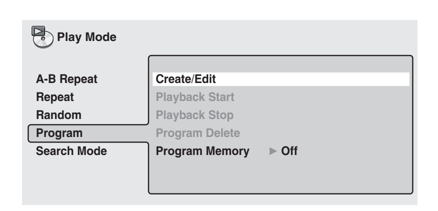
Verwendung des OSD

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

2 Wählen Sie ‚Program' von der Funktionsliste links.



3 Wählen Sie den Posten ‚Create/Edit' aus der Liste der Programmoptionen.



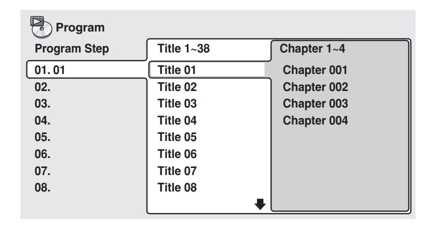
Der angezeigte Programm-Bearbeitungsbildschirm hängt von der Art der eingelegten Disc ab.

Auf der linken Seite befindet sich die Programmliste, und auf der rechten Seite eine Liste von Titeln (bei einer DVD-Disc), Titeln (Tracks) (bei CDs und Video-CD/Super VCDs) bzw. Ordnern (bei WMA/MP3-Discs). Ganz rechts befindet sich eine Liste von Kapiteln (für DVD) bzw. Titeln (Tracks) (für WMA/MP3-Discs).

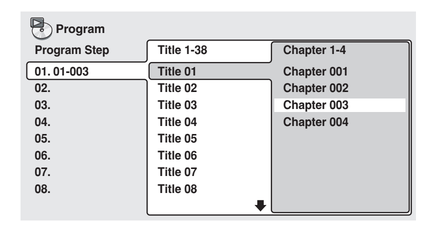
4 Wählen Sie einen Titel, ein Kapitel, einen Ordner bzw. einen Titel (Track) für den aktuellen Schritt in der Programmliste aus.

Bei DVDs können Sie einen ganzen Titel oder nur ein Kapitel innerhalb eines Titels der Programmliste hinzufügen.

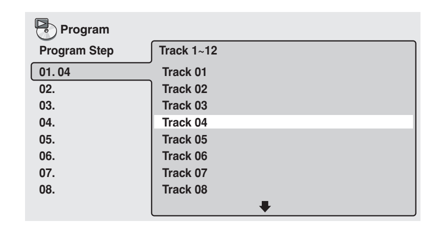
- Wählen Sie den gewünschten Titel aus, um ihn hinzuzufügen.



- Um ein Kapitel hinzuzufügen, heben Sie zunächst den Titel hervor, drücken Sie dann ➡ (Cursor rechts), und wählen Sie das gewünschte Kapitel aus der Liste aus.

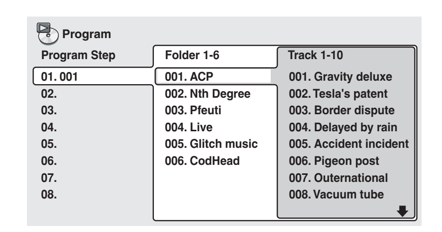


Wählen Sie bei CDs bzw. Video-CD/Super VCDs den Titel (Track) aus, den Sie der Programmliste hinzufügen wollen.

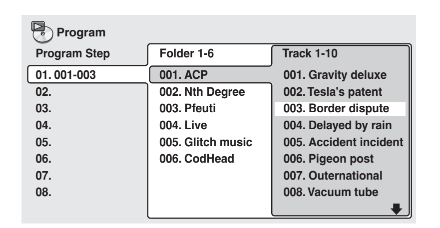


Bei WMA/MP3-Discs können Sie einen ganzen Ordner oder nur einen Titel (Track) innerhalb eines Ordners der Programmliste hinzufügen.

- Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie den gewünschten Ordner aus.



- Um einen Titel (Track) hinzuzufügen, suchen Sie zunächst den Ordner auf, drücken Sie dann ➡ (Cursor rechts), und wählen Sie den Titelnamen aus der Liste aus.



Wenn Sie zum Auswählen des Titels/Kapitels/Ordners/Titels (Tracks) **ENTER** drücken, wird die Schrittnummer automatisch um eins erhöht.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis die Programmliste vollständig ist.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Titel/Kapitel/Ordner/Titel (Tracks) enthalten.

6 Um die Programmliste abzuspielen, drücken Sie ► (Wiedergabe).

Die Programmfunktion bleibt so lange aktiv, bis Sie sie deaktivieren (siehe unten), die Programmliste löschen (siehe unten), die Disc auswerfen oder den Player ausschalten.



Tipp

- Um Ihre Programmliste zu speichern und den Programm-Bearbeitungsbildschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, drücken Sie **HOME MENU**. (Drücken Sie nicht **RETURN**—weil sonst Ihre Programmliste nicht gespeichert wird.)
- Drücken Sie während der Programmwiedergabe ►►I, um zum nächsten Programmschritt zu springen.
- Drücken Sie **CLR** während der Wiedergabe, um die Programmwiedergabe zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste im Stoppzustand erneut, um die Programmliste zu löschen.

Editieren von Programmlisten mithilfe des OSD

Nachdem Sie eine Programmliste erstellt haben, können Sie Schritte hinzufügen, löschen und ändern.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

2 Wählen Sie ‚Program' von der Funktionsliste links.

3 Wählen Sie den Posten ‚Create/Edit' aus der Liste der Programmoptionen.

4 Um einen Schritt zu löschen, heben Sie die Schrittnummer hervor und drücken CLR.

5 Um einen Schritt in die Programmliste einzufügen, heben Sie den Schritt, an dem der neue Schritt eingefügt werden soll, hervor, und wählen Sie dann den gewünschten Titel/Kapitel/Ordner/Titel (Track) aus.

Wenn Sie **ENTER** drücken, wird der neue Schritt in die Programmliste eingefügt.

6 Um einen Schritt an das Ende der Programmliste anzufügen, heben Sie den nächsten freien Schritt hervor, und wählen Sie dann den gewünschten Titel/Kapitel/Ordner/Titel (Track) aus.



Tipp

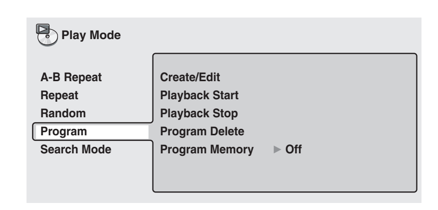
- Um Ihre Programmliste zu speichern und den Programm-Bearbeitungsbildschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, drücken Sie oder **HOME MENU**.
- Wenn Sie den Programm-Bearbeitungsbildschirm verlassen wollen, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie **RETURN**.

Weitere verfügbare Funktionen vom OSD-Programmmenü

Über das Menü ‚Play Mode', können Sie nicht nur eine Programmliste erstellen und bearbeiten, sondern auch die Programmwiedergabe starten bzw. abbrechen, die Programmliste löschen und eine Programmliste speichern.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

2 Wählen Sie ‚Program' von der Funktionsliste links.



3 Wählen Sie eine Programmwiedergabe-Funktion.

- **Create/Edit** – Siehe oben
- **Playback Start** – Startet die Wiedergabe einer gespeicherten Programmliste

- **Playback Stop** – Deaktiviert die Programmwiedergabe, ohne die Programmliste zu löschen
- **Program Delete** – Löscht die Programmliste und deaktiviert die Programmwiedergabe
- **Program Memory** (nur DVD) – Wählen Sie ‚On', um die Programmliste für die eingelegte Disc zu speichern (Wählen Sie **Off**, um die Speicherung der Programmliste für die eingelegte Disc abzubrechen)

Verwendung des Displays an der Frontplatte

Obwohl das OSD für CDs und WMA/MP3-Discs zur Verfügung steht, bietet das Display an der Frontplatte ausreichende Informationen, um mühelos eine Programmliste zu erstellen. Wenn eine Disc gerade abgespielt wird, stoppen Sie zuerst die Wiedergabe.

1 Drüken Sie auf PROGRAM.

Sie werden aufgefordert, ein erstes Stück oder einen ersten Ordner in die Programmliste einzugeben.

P-00 ‣ 0′00″

2 Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) , um ein Stück oder einen Ordner auszuwählen, dann drücken Sie ENTER.

- *Nur für WMA/MP3-Disks:* Um ein einziges Stück in einem Ordner auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), um den Ordner auszuwählen, dann drücken Sie ➡, mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/ unten) können Sie das Stück auswählen. Drücken Sie **ENTER**.

P-01 ‣ 5′37″

Warten Sie nach Durchführung jeder Auswahl auf die Aufforderung des Displays. Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie auf **CLR**, um das letzte (neueste) programmierte Stück zu löschen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2, um eine Programmliste zusammenzustellen.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Schritte enthalten.

4 Um die Programmliste wiederzugeben, drücken Sie auf ► (Wiedergabe).

Die programmierte Wiedergabe bleibt aktiviert, bis Sie auf ■(Stopp) drücken, die Programmliste löschen (siehe unten), die Disc auswerfen oder den Player ausschalten.

Löschen der Programmliste

Sie müssen die Programmliste löschen, wenn Sie eine neue programmieren möchten.

1 Wenn eine Disk gerade abgespielt wird, drücken Sie die Taste ■ (stopp).

2 Drüken Sie auf CLR.



Hinweis

- Programmlisten werden nur für die eingelegte DVD Disc gespeichert. Wenn Sie eine Disc einlegen, für die eine gespeicherte Programmliste vorliegt, wird die Programmwiedergabe automatisch aktiviert.
- Sie können Programmlisten für bis zu 24 Discs speichern. Danach wird die älteste durch die neuste ersetzt.

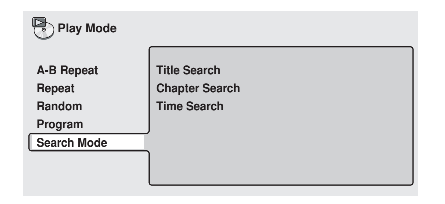
Durchsuchen einer Disc

Sie können DVDs nach Titel- bzw. Kapitelnummer oder der Spielzeit durchsuchen. CD/ Super VCDs können nach Titelnummer, und Video-CDs nach Titelnummer oder Spielzeit durchsucht werden. WMA/MP3-Discs können nach Ordner- oder Titelnummer (Tracknummer) durchsucht werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf HOME MENU und wählen Sie ‚Play Mode'.

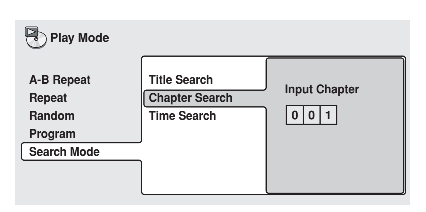
2 Wählen Sie ‚Search Mode' von der Funktionsliste links.

Die verfügbaren Suchoptionen hängen vom Format der eingelegten Disc ab. Die folgende Abbildung zeigt die DVD-Suchoptionen.



3 Wählen Sie einen Suchmodus.

4 Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die Nummer des gewüschten Titels, Kapitels, Ordners oder Tracks oder eine Spielzeit ein.



- Um eine Suche nach Spielzeit durchzuführen, geben Sie den Zeitpunkt in Minuten und Sekunden des laufenden Titels (DVD) bzw. Tracks (Video-CD) ein, von dem aus die Wiedergabe fortgesetzt werden soll. Drücken Sie beispielsweise **4**, **5**, **0**, **0** um die Wiedergabe bei 45 Minuten zu beginnen. Für eine Spielzeit von 1 Stunde, 20 Minuten und 30 Sekunden drücken Sie **8**, **0**, **3**, **0**.

5 Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

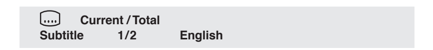
 **Hinweis**

- Die Disc muss laufen, damit eine Zeitsuche durchgeführt werden kann.
- Die Suchfunktionen stehen für Video-CD/ Super VCDs im PBC-Modus oder nicht abgeschlossene CD-R/RW-Discs nicht zur Verfügung.

Umschalten der Untertitel

Manche DVD-Discs sind mit Untertiteln in einer oder mehreren Sprachen versehen, die gewöhnlich auf der Disc-Hülle angegeben sind. Sie können die Sprache der Untertitel während der Wiedergabe wechseln.

- **Drücken Sie SUBTITLE mehrmals, um die gewünschte Untertiteloption auszuwählen.**



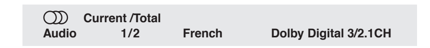
 **Hinweis**

- Bei manchen Discs ist die Wahl der Untertitelsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **TOP MENU**, um das Menü aufzurufen.
- Angaben zur Einstellung von Untertitelsprachen finden Sie unter *Subtitle Language* auf Seite 63.

Umschalten der Dialogsprache einer DVD

Bei der Wiedergabe einer DVD-Disc, deren Dialog in zwei oder mehr Sprachen aufgenommen wurde, können Sie während der Wiedergabe zwischen den Sprachen umschalten.

- **Drücken Sie AUDIO mehrmals zur Wahl der gewünschten Dialogsprache.**




Hinweis

- Bei manchen Discs ist die Wahl der Dialogsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **TOP MENU**, um das Menü aufzurufen.
- Angaben zur Einstellung der Dialogsprache finden Sie unter *Audio Language* auf Seite 62.

Wechsel zwischen DVD-RW-Audiokanälen

Bei der Wiedergabe einer DVD-RW-Disk im VR-Format, die mit Doppel-Mono aufgenommen wurde, können Sie zwischen Haupt-, Unter- und gemischten Kanälen wechseln.

- **Drücken Sie wiederholt AUDIO, um eine Option für den Audiokanal auszuwählen.**

Audio 1L Dolby Digital 1+1CH

Umschalten der Audiokanäle einer Video-CD/Super VCD

Bei Video-CD/Super VCDs können Sie die Audiokanäle zwischen Stereo, linkem Kanal und rechtem Kanal umschalten.

Einige Super VCDs besitzen zwei Tonspuren. Bei solchen Discs können Sie zwischen den beiden Tonspuren sowie zwischen den Kanälen der Tonspuren umschalten.

- **Drücken Sie AUDIO mehrmals zur Wahl der gewünschten Audiokanal-Option.**

Audio Stereo

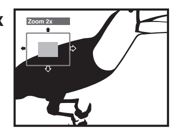
Vergrößern des Bildausschnitts

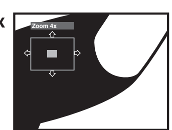
Mit der Zoomfunktion können Sie bei der Wiedergabe einer DVD oder Video-CD/Super VCD einen Ausschnitt des Bildschirms um den Faktor 2 oder 4 vergrößern.

1 Wählen Sie während der Wiedergabe mit der Taste ZOOM den gewünschten Vergrößerungsfaktor.

- **Normale**
- **2x**
- **4x**







- Da DVDs und Video-CD/Super VCDs eine feste Auflösung besitzen, verschlechtert sich die Bildqualität bei der Vergrößerung, besonders bei Faktor 4x. Dies ist keine Funktionsstörung.

2 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den Zoombereich zu verschieben.

Sie können den Vergrößerungsfaktor und den Zoombereich während der Wiedergabe beliebig verändern.

- Wenn das Navigationsquadrat am oberen Bildschirmrand verschwindet, drücken Sie **ZOOM** erneut, um es wieder einzublenden.



Hinweis

- Die Verwendung von DVD-Disc bei vergrößerter Bildschirmanzeige ist nicht zu empfehlen, da Menüoptionen eventuell nicht hervorgehoben werden.
- Untertitel verschwinden bei einer Vergrößerung der Bildschirmanzeige. Bei Umschaltung auf die normale Bildschirmanzeige werden sie jedoch wiederhergestellt.

Wechseln des Kamerawinkels

Manche DVD-Discs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden—Einzelheiten dazu auf der Disc-Hülle.

Wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergeben wird, erscheint das Symbol 🎥 auf dem Bildschirm, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass mehrere Einstellungen verfügbar sind (diese Funktion kann auf Wunsch deaktiviert werden—siehe *Angle Indicator* auf Seite 64.).

• Drücken Sie während der Wiedergabe (oder im Pausezustand) ANGLE, um den Kamerawinkel zu wechseln.

Anzeigen von Disc-Informationen

Sie können verschiedene Informationen zu Tracks, Kapiteln und Titeln sowie die Videoübertragungsrate einer DVD auf dem Bildschirm anzeigen, während diese wiedergegeben wird.

OSD-Discinformationen

• Drücken Sie DISPLAY zum Anzeigen bzw. Umschalten der Informationen.

Während der Wiedergabe erscheinen die Informationen am oberen Bildschirmrand. Drücken Sie **DISPLAY** mehrmals, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

- Anzeigen für DVDs

Play	▶ DVD			
	Current / Total	Elapsed	Remain	Total
Title	11/38	2.05	4.57	7.02
French		English		1
Audio Dolby Digital 3/2.1CH		Subtitle		Angle

Play	▶ DVD			
	Current / Total	Elapsed	Remain	Total
Chapter	11/38	2.05	4.57	7.02
Tr. Rate	IIIIIIIIIIIIIIIIIII		8.6Mbps	

- Anzeigen für DVD-RWs im VR-Format

Play	▶ DVD-RW	Original		
	Current / Total	Elapsed	Remain	Total
Title	1/32	0.08	30.22	30.30
1			- -	
Audio Dolby Digital	2/0CH	Subtitle		

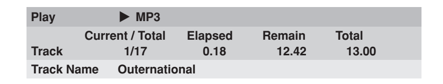
Play	▶ DVD-RW	Original		
	Current / Total			
Chapter	1/1			
Tr. Rate	▮▮▮▮▮▮			4.3Mbps

- Anzeigen für CDs und Video-CD/Super VCDs

Play	▶ CD			
	Current / Total	Elapsed	Remain	Total
Track	2/16	1.07	4.40	5.47

Play	▶ CD			
		Elapsed	Remain	Total
Disc		28.00	30.20	58.20

- Anzeigen für WMA/MP3-Discs



Play	▶ MP3			
	Current / Total	Elapsed	Remain	Total
Track	1/17	0.18	12.42	13.00
Track Name	Outernational			

Play	▶ MP3
	Current / Total
Folder	2/7
Folder Name	ACP

- Anzeigen für JPEG-Discs



Play	▶ JPEG
	Current / Total
File	1/40
File Name	FL000001



Play	▶ JPEG
	Current / Total
Folder	2/6
Folder Name	Holiday



Hinweis

- Mit dem Disc Navigator können Sie Informationen über die Disc (Anzahl der Titel/ Kapitel, Tracks, Ordner usw.) anzeigen. Siehe *Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator* auf Seite 35.

Informationen auf dem Display der Frontplatte

Eingeschränkte Informationen zur Disk werden auch auf dem Display auf der Frontplatte angezeigt. Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um die angezeigten Informationen zu ändern.

- Anzeigen für DVD/ DVD-RW

2 › 2 › 8′ 49″ — Titel-Nr. / Kapitel-Nr. / Verstrichene Titelzeit

2 › TTL › 1 07′ 00″ — Titel-Nr. / Restliche Titelzeit

- Anzeigen für DVD/ DVD-RW

2 › 2 › 0′ 42″ — Titel-Nr. / Kapitel-Nr. / Restliche Kapitelzeit

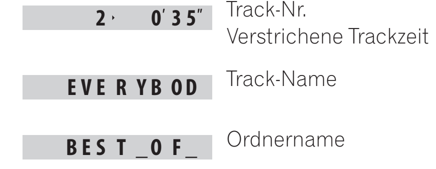
- Anzeigen für CDs und Video-CD/Super VCDs

4 › 1′ 16″ — Track-Nr. / Verstrichene Stückzeit

4 › 3′ 20″ — Track-Nr. / Restliche Trackzeit

Disc › 53′ 15″ — Restliche Disczeit

- Anzeigen für WMA/MP3-Discs



- Anzeigen für JPEG-Discs



Kapitel 6
Wiedergeben von JPEG-Discs

Abspielen einer JPEG-Diaschau

Nachdem Sie eine CD/CD-R/RW mit JPEG-Bildern eingelegt haben, drücken Sie ►, um eine Diashow ab dem ersten Ordner/Bild auf der Disc zu starten. Der Player gibt die Bilder in jedem Ordner in alphabetischer Reihenfolge wieder.

Die Bilder werden automatisch angepasst, so dass sie den Bildschirm möglichst ganz ausfüllen. (Falls das Seitenverhältnis des Bilds nicht mit dem Ihres TV-Bildschirms übereinstimmt, werden möglicherweise schwarze Balken an den Seiten oder am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.)

Während der Diashow stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
II	Pausiert die Diashow; durch erneutes Drücken wird diese fortgesetzt.
I◄◄	Zeigt das vorhergehende Bild an.
►►I	Zeigt das nächste Bild an.
ANGLE	Pausiert die Diashow und dreht das derzeit angezeigte Bild um 90˚ im Uhrzeigersinn. Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Diashow fortzusetzen.
ZOOM	Pausiert die Diashow und vergrößert das Bild (siehe weiter unten). Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Diashow fortzusetzen.
DVD MENU	Ruft den Bildschirm „Disc Navigator“ auf (siehe weiter unten).
FOLDER +/ FOLDER –	Überspringt den nächsten bzw. vorherigen Ordner bei der Wiedergabe einer JPEG-Disk.



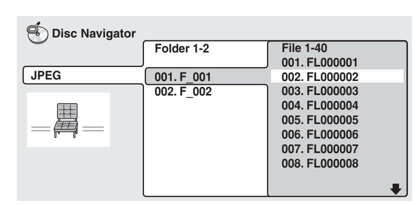
Hinweis

- Die Tasten **II**, **ANGLE** und **ZOOM** können nicht verwendet werden, wenn auf dem Display **LOADING** angezeigt wird.
- Je größer eine Datei ist, desto länger benötigt der Player, um die Datei zu laden.
- Bis zu 999 Dateien können auf einer Disc wiedergegeben werden. Falls eine Disc mehr Dateien enthält, werden nur die ersten 999 Dateien wiedergegeben.

Verwendung von JPEG Disc Navigator und Photo Browser

Verwenden Sie DVD den JPEG Disc Navigator, um bestimmte Ordner oder Bilder auf der Disk nach dem Dateinamen laut Wiedergabeposition zu suchen; oder den Photo Browser, um ein Bild innerhalb eines Ordners mit Hilfe des Miniaturbilds aufzusuchen.

1 Drücken Sie DVD MENU, um den Bildschirm ‚Disc Navigator' aufzurufen.



Die linke Spalte zeigt die Ordner auf der Disc, und die rechte Spalte die Dateien in einem Ordner an.

2 Benutzen Sie die Pfeiltasten (⬆/⬇/⬅/➡) zum Navigieren.

Wenn Sie eine Datei hervorheben, wird ein Miniaturbild angezeigt.

- Wenn Sie einen Ordner hervorheben, können Sie durch Drücken von **ENTER** den Bildschirm ‚Photo Browser' für den betreffenden Ordner öffnen. Weitere Informationen zur Benutzung von Photo Browser finden Sie weiter unten.

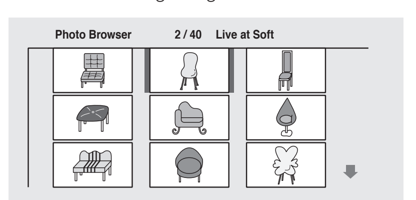
3 Um die Diashow ab der hervorgehobenen Datei fortzusetzen, drücken Sie ENTER.

Verwendung von Photo Browser

Der Photo Browser zeigt neun Miniaturbilder des aktuellen Ordners gleichzeitig an.

1 Heben Sie den gewünschten Ordner auf dem Bildschirm ‚Disc Navigator' hervor, dann drücken Sie ENTER.

Daraufhin erscheint der Bildschirm ‚Photo Browser', auf dem die ersten neun Bildern als Miniaturbilder angezeigt werden.



2 Benutzen Sie die Pfeiltasten (⬆/⬇/⬅/➡), um ein Miniaturbild hervorzuheben.

- Benutzen Sie die Titelsprungtasten (⏮ und ⏭), um die vorhergehende bzw. nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen. Halten Sie die Taste gedrückt, um mehrere Seiten zu überspringen, und lassen Sie die Taste bei Erreichen der gewünschten Seite los.
- Um zum Bildschirm ‚Disc Navigator' zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

3 Drücken Sie ENTER, um das ausgewählte Miniaturbild in Normalgröße auf dem Bildschirm anzuzeigen.

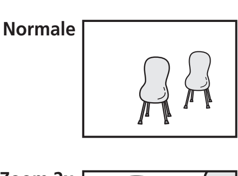
Die Diashow wird ab dem ausgewählten Bild fortgesetzt.

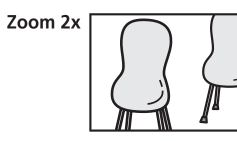
Vergrößern des Bildausschnitts

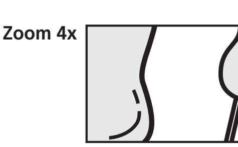
Mithilfe der Zoomfunktion können Sie einen Bildschirmausschnitt um den Faktor 2 oder 4 vergrößern, während Sie die Bilder auf einer JPEG-Disc betrachten.

1 Wählen Sie während der Diashow-Wiedergabe mit der Taste ZOOM den gewünschten Vergrößerungsfaktor.

- **Normale**
- **2x**
- **4x**







- Die Diashow wird pausiert, wenn ein Bildschirmausschnitt vergrößert wird.
- Da JPEG-Bilder eine feste Auflösung besitzen, kann sich die Bildqualität verschlechtern, insbesondere beim Zoomfaktor 4x. Dies ist keine Funktionsstörung.

2 Benutzen Sie die Pfeiltasten (⬆/⬇/⬅/➡), um den Zoombereich zu verschieben.

Sie können den Zoomfaktor und den Zoombereich beliebig verändern.

3 Um die Diashow fortzusetzen, drücken Sie ► (Wiedergabe).

Kapitel 7:
Weitere Tuner-Funktionen: RDS

Einleitung zu RDS

Radio-Daten-System, auch als RDS bekannt, ist ein System, das FM-Radiosender verwenden, um Hörern verschiedene Informationen zu geben—zum Beispiel den Namen eines Senders und welche Art von Sendung ausgestrahlt wird. Diese Information erscheint am Display als Text und Sie können zwischen den gezeigten Informationsarten wechseln. Obwohl Sie RDS-Informationen nicht von allen FM-Radiosendern erhalten, trifft dies doch auf die meisten zu.

Die vielleicht beste Eigenschaft von RDS ist, dass Sie automatisch nach einem Programmtyp suchen können. Wenn Sie also zum Beispiel gerne Jazz hören möchten, könnten Sie nach einem Sender suchen, der eine Sendung des Programmtyps **Jazz** ausstrahlt. Es gibt ungefähr 30 Programmtypen, u. a. verschiedene Arten von Musik, Nachrichten, Sport, Talkshows, Finanzinformationen und Ähnliches.

Dieses Receiver zeigt drei verschiedene Arten von RDS-Informationen an: Radiotext, Programmservice-Name und Programmtyp.

Radiotext (**RT**) sind Mitteilungen eines Radiosenders. Sie werden vom Sender gewählt—ein Talk-Radiosender könnte zum Beispiel seine Telefonnummer als RT ausstrahlen.

Programmservice-Name (**PS**) ist der Name des Radiosenders.

Programmtyp (**PTY**) gibt die Art der aktuell ausgestrahlten Sendung an.

Dieses Gerät kann die folgenden Programmtypen suchen und anzeigen:

News – Nachrichten

Affairs – Aktuelle Tagesthemen

Info – Allgemeine Informationen

Sport – Sport

Educate – Allgemeine Informationen

Drama – Hörspiele oder Serien

Culture – Nationale oder regionale Kultursendungen, Theater, usw.

Science – Wissenschaft und Technik

Varied – Im Allgemeinen auf Gespräch basierende Sendungen wie Quizshows oder Interviews.

Pop M – Popmusik

Rock M – Rockmusik

Easy M – Allgemein beliebte Musik

Light M – ‚Leichte' klassische Musik

Classics – ‚Schwere' klassische Musi

Other M – Andere, nicht in die Kategorien oben passende Musik

Weather – Wetterberichte

Finance – Börsenprogramme, Kommerz, Handel, usw.

Children – Sendungen für Kinder

Social – Soziale Themen

Religion – Religiöse Sendungen

Phone In – Sendungen mit Hörerbeteiligungen per Telefon

Travel – Reiseprogramme, kein Verkehrsfunk

Leisure – Freizeit und Hobbys

Jazz – Jazz

Country – Country-Musik

Nation M – Beliebte Musik in einer anderen Sprache als Englisch

Oldies – Beliebte Musik der 50-und 60-er Jahre

Folk M – Volksmusik

Document – Dokumentationen

Zusätzlich gibt es noch drei weitere Programmtypen: **TEST**, **Alarm!** und **None**. **Alarm!** und **TEST** werden für besondere Notrufe benötigt. Sie können nicht nach diesen Programmtypen suchen, der Tuner schaltet automatisch auf dieses RDS-Sendesignal um. **None** wird angezeigt, wenn der Programmtyp nicht ermittelt werden kann.

Anzeigen von RDS-Daten

Mit der **DISPLAY**-Taste können Sie verschiedene Arten von verfügbaren RDS-Informationen anzeigen lassen (**RT**, **PS** und **PTY**).

• Drücken Sie auf DISPLAY, um RDS-Daten anzeigen zu lassen.

Jedes Drücken ändert das Display wie folgt:

- **RT** – RadioText-Anzeige
- **PS** – ProgrammService-Anzeige
- **PTY** – ProgrammTyp-Anzeige
- **PTY SEARCH** – Siehe *Suche nach RDS-Programmen, weiter unten*
- Aktuelle Tuner-Frequenz

 **Hinweis**

- Wenn während der RT-Suche Rauschen auftritt, werden einige Zeichen u. U. nicht korrekt angezeigt.
- Wenn Sie im RT-Display **NO Data** sehen, bedeutet dies, dass der Radiosender keine RT-Daten übermittelt. Falls Sie einen Namen für einen Sender vergeben haben, wird dieser statt der RT-Daten angezeigt. Wenn dies nicht der Fall ist, schaltet das Display automatisch auf die Anzeige der PS-Daten. Wenn der Sender keine PS-Daten übermittelt, wird die Frequenz angezeigt.
- Es kommt in einigen Fällen vor, dass im PTY-Display **NO Data** oder **None** angezeigt wird. In diesem Fall wird das PS-Display nach einigen Sekunden angezeigt.

Suche nach RDS-Programmen

Eine der nützlichsten Eigenschaften von RDS ist die Möglichkeit, nach einer bestimmten Art von Radioprogramm zu suchen. Sie können nach jedem beliebigen Programmtyp suchen, der auf der vorhergehenden Seite aufgeführt ist.

1 Drücken Sie auf die TUNER-Taste, um den FM-Empfangsbereich zu wählen.

RDS ist nur im FM-Bereich (UKW) möglich.

2 Drücken Sie wiederholt auf DISPLAY, bis PTY SEARCH am Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) den Programmtyp, den Sie hören möchten.

4 Drücken Sie auf ENTER, um nach dem Programmtyp zu suchen.

Das System beginnt, unter den Festsendern nach dem entsprechenden Programmtyp zu suchen. Sobald es einen gefunden hat, stoppt der Suchlauf und der Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben.

5 Wenn Sie diesen Sender weiter hören möchten, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf ENTER.

Wenn Sie dies nicht wünschen, drücken Sie auf **ENTER** und der Suchlauf wird fortgesetzt.

Kapitel 8
Verwendung des Timers

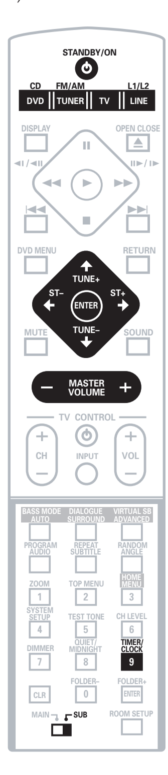
Einstellung des Wecktimers

Stellen Sie mit dem Wecktimer das System darauf ein, sich zu einer bestimmten Zeit einzuschalten und die Wiedergabe der gewünschten Signalquelle zu starten.



Wichting

- Die Uhrzeit muss korrekt eingestellt sein, damit der Wecktimer ordnungsgemäß funktioniert (Siehe *Einstellen der Uhrzeit* auf Seite 18).



1 Wählen Sie die Signalquelle, die wiedergegeben werden soll.
Beispiel: Drücken Sie auf **TUNER** (**FM/AM** an der Frontplatte), um das Radio als Signalquelle zu wählen.

2 Bereiten Sie die Signalquelle vor.
Beispiel: Stellen Sie den Radiosender ein, von dem Sie geweckt werden möchten.

Wenn Sie eine CD gewählt haben, überprüfen Sie bitte, dass sie gestoppt ist.

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

4 Drücken Sie zweimal die Taste TIMER/ CLOCK, um das Timer-Menü aufzurufen.

5 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/retchs) ‚Wake-Up?' dann drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/retchs) ‚TimerEdit' dann drücken Sie ENTER.

7 Stellen Sie die Einschaltzeit ein.
Stellen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Stunde ein dann drücken Sie **ENTER**. Stellen Sie die Minute auf dieselbe Weise ein und drücken Sie auf **ENTER**, wenn Sie fertig sind.

8 Stellen Sie die Ausschaltzeit ein.
Stellen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Stunde ein dann drücken Sie **ENTER**. Stellen Sie die Minute auf dieselbe Weise ein und drücken Sie auf **ENTER**, wenn Sie fertig sind.

Nach dem letzten Tastendruck auf **ENTER**, leuchtet die Weckanzeige und die Ein- und Ausschaltzeiten, die Funktion (**DVD/CD** usw.) sowie die Lautstärke werden auf dem Display bestätigt.

9 Schalten Sie das System auf Standbymodus.
Der Wecktimer funktioniert nicht, wenn das System eingeschaltet bleibt!



Tipp

- Sie können die Timereinstellungen im Standbymodus dürch zweimaliges Drücken der Taste **TIMER/CLOCK** überprüfen. (Das einmalige Drücken der Taste **TIMER/CLOCK** zeigt die aktuelle Zeit an.)

Ein-/Ausschalten des Wecktimers

Wenn der Wecktimer aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zu der von Ihnen eingestellten Zeit ein.

1 Drücken Sie zweimal die Taste TIMER/ CLOCK, um das Timer-Menü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/retchs) ‚Wake up?' dann drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie mit den ⬅/➡ (Cursor nach links/retchs) ‚Timer On?' oder ‚Timer Off?'.

- Sie müssen den Timer eingestellt haben (siehe oben), um **ON** wählen zu können. Der Wecktimer schaltet sich je nach Ihren früheren Einstellungen ein und aus.

4 Drücken Sie auf ENTER.



Hinweis

- Der Wecktimer wird automatisch aufgehoben, wenn die Uhrzeit neu eingestellt wird.

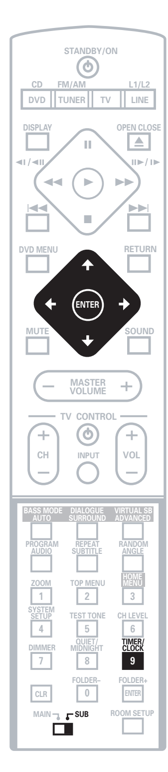
Einstellung des Schlaftimers

Der Schlaftimer schaltet das System nach einer bestimmten Zeit aus, sodass Sie beruhigt einschlafen können, ohne sich deswegen Gedanken machen zu müssen.



Wichting

- Wenn Sie den Schlaftimer einstellen, während gleichzeitig der Wecktimer aktiviert ist, hat die frühere Ausschaltzeit Vorrang.



1 Drücken Sie zweimal die Taste TIMER/ CLOCK, um das Timer-Menü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/retchs) ‚Sleep?' dann drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) eine Ausschaltzeit dann drücken Sie ENTER.
Wählen Sie unter den folgenden Optionen:

- **Sleep Auto** – Das System schaltet automatisch aus, nachdem die momentan abgespielte CD, VCD oder WMA/MP3 zu Ende ist.
- **Sleep 90** – Das System schaltet sich nach 90 Minuten aus
- **Sleep 60** – Das System schaltet sich nach einer Stunde aus
- **Sleep 30** – Das System schaltet sich nach 30 Minuten aus
- **Sleep Off** – Hebt den Schlaftimer auf

4 Um zu überprüfen, wie viel Zeit noch verbleibt, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
Die restliche Zeit wird kurzfristig angezeigt.



Hinweis

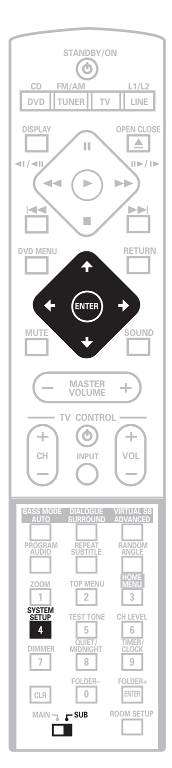
- **Sleep Auto** Funktioniert nicht bei VCDs während der PBC (Wiedergabe-Kontrolle)-Wiedergabe oder bei CDs, die wiederholt werden.

Kapitel 9

Einstellung des Surround-Klanges

Einstellung des Surround-Klangs

Mit der Funktion Raum-Setup (Seite 20) können Sie nur eine grundlegende Einstellung des Surround-Klangs vornehmen, Sie können jedoch detailliertere Einstellungen vornehmen, die den Surround-Klang in ihrem Raum verbessern.



1 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

2 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) die Option, die Sie einstellen möchten.

Die aktuelle Einstellung wird für jede Option angezeigt, wenn Sie durch die Anzeigen gehen. Im Folgenden finden Sie eine vollständige Liste und eine Beschreibung aller Optionen.

3 Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten).

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um andere Einstellungen durchzuführen.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf ENTER, um das System-Setup-Menü zu verlassen.



Hinweis

- Das System-Setup-Menü wird automatisch beendet, wenn 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt.

Optionen des Menüs System Setup

Im Folgenden finden Sie alle verfügbaren Einstellungen des Setup-Menüs. Die erste Einstellung jedes Abschnittes stellt die Standardeinstellung dar. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in den Anmerkungen in jedem Abschnitt.

Entfernungseinstellung des Front-Lautsprechers

Geben Sie die Entfernung von Ihrer Hörposition zu den Front-Lautsprechern an:

- **Front 0.3 m** ~ **Front 9 m** – Die Distanz kann in Abständen von 0,3 m erhöht werden. Die Standardeinstellung beträgt 3 m.

Entfernungseinstellung des Center-Lautsprechers

Geben Sie die Entfernung von Ihrer Hörposition zum Center-Lautsprecher an:

- **Center 0.3 m** ~ **Center 9 m** – Die Distanz kann in Abständen von 0,3 m erhöht werden. Die Standardeinstellung beträgt 3 m.

Entfernungseinstellung des Surround Lautsprechers

Geben Sie die Entfernung von Ihrer Hörposition zu den Surround-Lautsprecher an:

- **Surr. 0.3 m** ~ **Surr. 9 m** – Die Distanz kann in Abständen von 0,3 m erhöht werden. Die Standardeinstellung beträgt 3 m.

Dynamikbereich-Kontrolle

Gibt den Wert der Anpassung des Dynamikbereichs auf Dolby Digital oder DTS-Soundtracks an:

- **DRC Off** – Keine Anpassung des Dynamikbereichs (Verwendung bei großer Lautstärke)
- **DRC Mid** – Mittlere Einstellungen
- **DRC High** – Der Dynamikbereich wird vermindert (laute Klänge werden in ihrer Lautstärke reduziert, während ruhigere Klänge lauter gestellt werden)

Hinweis

- Diese Einstellung funktioniert nur bei Dolby Digital- und einigen DTS-Soundtracks. Bei anderen Quellen können Sie einen ähnlichen Effekt über den Midnight-Modus erzeugen (siehe *Verwendung von Quiet- und Midnight-Hörfunktion* auf Seite 33).

Dual Mono-Einstellung

Gibt an, wie Dolby Digital- oder DTS-Soundtracks, die im Format Dual Mono kodiert sind, abgespielt werden sollten. Sie können diese Einstellung auch verwenden, um den Audio-Kanal bei DVD-RW-Discs zu wechseln, die mit zwei unterschiedlichen Soundtracks aufgenommen sind.

- **L-Ch1 R-Ch2** – Beide Kanäle werden über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben
- **Ch1 Mono** – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben
- **Ch2 Mono** – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben



Hinweis

- Bei den Einstellungen **Ch1 Mono** und **Ch2 Mono** kommt der Klang nur aus dem Center-Lautsprecher (oder aus dem Front-Lautsprecher, wenn man die Quelle im **STEREO**-Modus abhört).
- Diese Einstellung funktioniert nur bei Dolby Digital- oder DTS-Soundtracks, die im Format Dual Mono kodiert sind. Weitere Hinweise über die Kanäle erhalten Sie auf der Verpackung der Disk.

Einstellung der LFE-Dämpfung

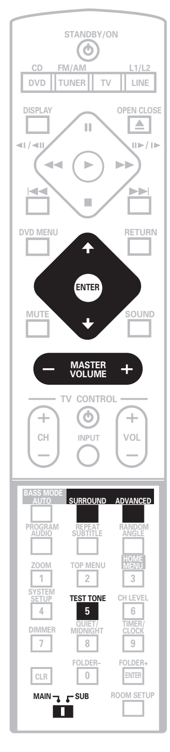
Dolby Digital- und DTS-Audiosignalquellen enthalten ultratiefe Basstöne. Stellen Sie die LFE-Dämpfung gegebenenfalls so ein, dass ultratiefe Basstöne den Klang nicht verzerren.

- **LFE ATT 0** – Der LFE-Kanal wird ohne Schalldämpfung wiedergegeben
- **LFE ATT 10** – Der LFE-Kanal wird bei 10dB gedämpft
- **LFE OFF** – Der LFE-Kanal wird nicht abgespielt

Einstellung der Kanalpegel

Sie können die relativen Kanalpegel von ihrer hauptsächlichen Hörerposition für jeden Hörmodus, einschließlich aller Surround- und Advanced Surround-Modi, einstellen.

Wenn Sie die Funktion Raum-Setup (Seite 20), verwendet haben, sind die Kanalpegel schon für alle Hörmodi eingestellt. Sie können jedoch noch immer Feineinstellungen der Pegel vornehmen, wenn Sie dies wünschen.



1 Drücken Sie wiederholt auf SURROUND oder ADVANCED um einen Hörmodus zu wählen.

2 Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung auf SUB und drücken Sie dann die Taste TEST TONE, um den Testton zu hören.

Der Testton wird in folgender Reihenfolge ausgegeben (von den im aktuellen Hörmodus aktivierten Lautsprecher):

- **L** – Front-Lautsprecher
- **C** – Center-Lautsprecher
- **R** – Rechter FrontLautsprecher
- **RS** – Rechter Surround-Lautsprecher
- **LS** – Linker Surround-Lautsprecher
- **SW** – Subwoofer

3 Stellen Sie mit den MASTER VOLUME +/– -Tast um die Lautstärke auf einen passenden Pegel einzustellen.

4 Stellen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Lautsprecherpegel nacheinander ein.

Sie sollten den Testton von der üblichen Hörposition aus mit derselben Lautstärke aus allen Lautsprechern hören. Der Kanalpegelbereich ist ± 10 dB.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste ENTER, um das Testton-Setup zu beenden.



Tipp

- Die Lautsprecherlautstärke lässt sich einstellen, während Sie jede beliebige, gewünschte Klangsignalquelle hören, indem Sie auf **CH LEVEL** drücken und dann mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) die Kanalpegel einstellen. Wenn Sie mit einem Kanal fertig sind, gehen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) auf den nächsten über.



Hinweis

- Da der Subwoofer ultratiefe Frequenzen überträgt, kann der Klang möglicherweise leiser klingen, als er tatsächlich ist.

Deutsch

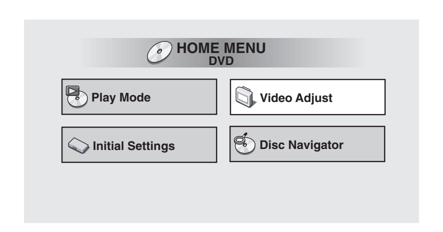
Kapitel 10
Menü „Video Adjust“

Video Adjust

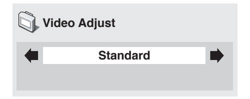
- Standardeinstellung: **Standard**

Auf dem Bildschirm „Video Adjust“ können Sie die Standard-Videopräsentation wählen oder eigene Voreinstellungen festlegen.

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie ‚Video Adjust' im Bildschirmmenü.



2 Wählen Sie eine Voreinstellung mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/ rechts).



- **Standard** – Normale
- **Memory1–2** – Dient zum Speichern Ihrer eigenen Voreinstellungen (siehe unten)

3 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung vorzunehmen und den Bildschirm ‚Video Adjust' zu verlassen.



Hinweis

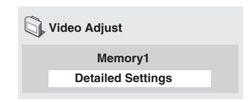
- Je nach der Disc und dem Fernseher/ Monitor ist der Effekt möglicherweise nicht klar erkennbar.

Erzeugen eigener Voreinstellungen

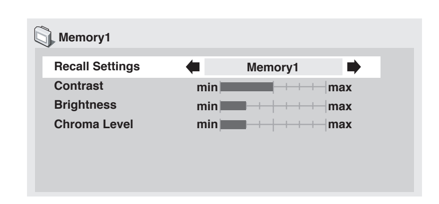
Sie können bis zu drei eigene Voreinstellungen erzeugen.

1 Wählen Sie einen der Speicherplätze (siehe oben).

2 Wählen Sie ‚Detailed Settings' mit ⬇ (Cursor nach unten), dann drücken Sie ENTER.



3 Stellen Sie die Bildqualitätsparameter ein.



- Benutzen Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) zur Wahl einer Einstellung.
- Benutzen Sie die Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), um die aktuelle Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie **DISPLAY**, um zwischen Voll- und Einzelansicht umzuschalten.
- Sie können die Speichernummer mit dem Menüposten **Recall Settings** ändern.

Sie können entweder alle oder einzelne der folgenden Bildqualitätsparameter einstellen:

- **Contrast** – Dient zum Einstellen des Kontrasts zwischen hell und dunkel.
- **Brightness** – Dient zum Einstellen der Gesamthelligkeit.
- **Chroma Level** – Dient zum Einstellen der Farbsättigung.

4 Drücken Sie ENTER, um die Voreinstellung zu speichern und den Bildschirm ‚Video Adjust’ zu verlassen.

Kapitel 11

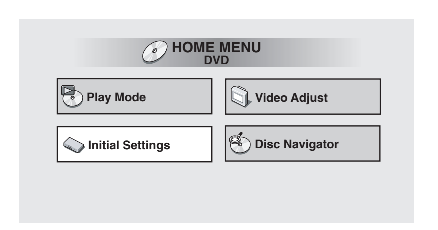
Menü „Initial Settings“

Verwendung des Grundeinstellungs-Menüs

Das Grundeinstellungs-Menü gibt Ihnen vollkommene Kontrolle über die Einrichtung Ihres Systems, u. a. Videoausgabeeinstellungen und Elternsicherungs-Einstellungen.

Wenn eine Option ausgegraut ist, kann Sie nicht geändert werden. Dies ist normalerweise während der Wiedergabe einer Disc der Fall. Stoppen Sie die Wiedergabe, und ändern Sie die Einstellung.

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie ‚Initial Settings' im Bildschirmmenü.



2 Wählen Sie eine Kategorie aus der Liste auf der linken Seite und dann einen Posten aus der Menüliste auf der rechten Seite.

3 Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

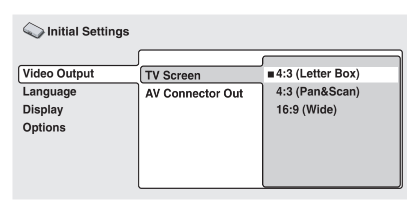


- Die Sprachoptionen, die in den Menübeispielen auf den folgenden Seiten gezeigt werden, können von den in Ihrem Land oder Gebiet verfügbaren Optionen abweichen.

Einstellungen für „Video Output“

TV Screen

- Standardeinstellung: **4:3 (Letter Box)**



Wenn Sie einen Breitwandfernseher haben, wählen Sie die Einstellung **16:9 (Wide)**—Breitwand-DVD-Material wird dann bildschirmfüllend angezeigt. Wenn Sie Software wiedergeben, die im herkömmlichen (4:3)-Format aufgenommen wurde, bestimmen die Einstellungen Ihres Fernsehers, wie das Material präsentiert wird—Einzelheiten über die verfügbaren Optionen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

Wenn Sie einen herkömmlichen Fernseher haben, wählen Sie entweder **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)**. Im Letter Box-Modus wird Breitwandmaterial mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand angezeigt. Beim Pan & Scan-Modus wird das Breitwandbild links und rechts abgeschnitten für 4:3 (das Bild sieht zwar größer aus, Sie sehen aber nicht das gesamte Bild). Siehe auch *Bildschirmgrößen und Discformate* auf Seite 82.

AV Connector Out

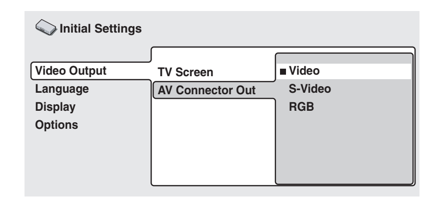
Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie diesen Player über einen AV-SCART-Anschluss mit Ihrem Fernseher verbunden haben.

- Standardeinstellung: **Video**



Wichting

- Wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen, die nicht mit Ihrem Fernseher kompatibel ist, wird möglicherweise kein Bild angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall alle Geräte aus und schließen Sie den Player über das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel erneut an den Fernseher an.
- SCART-Kabel sind in verschiedenen Konfigurationen erhältlich. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige für Ihren TV/Monitor verwenden. Ein Diagramm der SCART-Stiftbelegung finden Sie auf Seite 71.

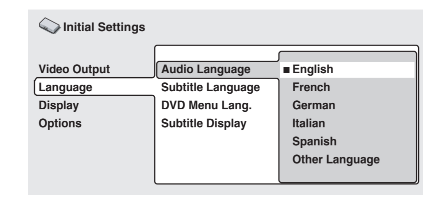


- **Video** – Standard-Video, kompatibel mit allen Fernsehern.
- **S-Video** – Höhere Qualität; aber prüfen Sie, ob Ihr Fernseher kompatibel ist.
- **RGB** – Beste Qualität; aber prüfen Sie, ob Ihr Fernseher kompatibel ist.

Einstellungen für „Language“

Audio Language

- Standardeinstellung: **English**



Diese Einstellung bestimmt die bevorzugte Dialogsprache bei der DVD-Wiedergabe. Wenn die hier gewählte Sprache auf der Disc enthalten ist, spielt der Player die Disc automatisch in dieser Sprache ab.

Das DVD-Format erkennt 136 verschiedene Sprachen. Wählen Sie **Other Language**, wenn Sie eine Sprache angeben wollen, die nicht in der Liste enthalten ist. Siehe auch *Auswählen der Sprache aus Liste der Sprachencodes* auf Seite 83.

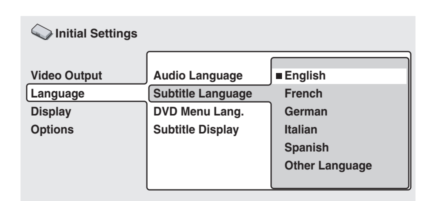


Tipp

- Durch Drücken der Taste **AUDIO** können Sie während der Wiedergabe zwischen den auf der DVD aufgezeichneten Dialogsprachen umschalten. (Dies wirkt sich nicht auf diese Einstellung aus.) Siehe *Umschalten der Dialogsprache einer DVD* auf Seite 46.
- Manche Discs stellen die Dialogsprache beim Einlegen automatisch ein und setzen die Einstellung **Audio Language** außer Kraft.
- Bei Discs mit zwei oder mehr Dialogsprachen können Sie die Dialogsprache gewöhnlich im Discmenü auswählen. Drücken Sie **DVD MENU**, um das Discmenü aufzurufen.

Subtitle Language

- Standardeinstellung: **English**



Diese Einstellung bestimmt die bevorzugte Untertitelsprache bei der DVD-Wiedergabe. Wenn die hier gewählte Sprache auf der Disc aufgezeichnet ist, spielt der Player die Disc automatisch mit diesen Untertiteln ab.

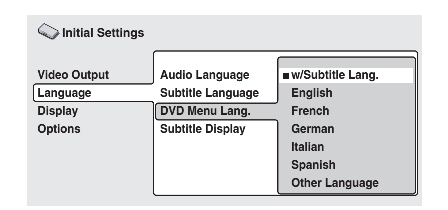
Das DVD-Format erkennt 136 verschiedene Sprachen. Wählen Sie **Other Language**, wenn Sie eine Sprache angeben wollen, die nicht in der Liste enthalten ist. Siehe auch *Auswählen der Sprache aus Liste der Sprachencodes* auf Seite 83.



- Durch Drücken der Taste **SUBTITLE** können Sie während der Wiedergabe der DVD die Untertitelsprache wechseln oder die Untertitel abschalten. (Dies wirkt sich nicht auf diese Einstellung aus.) Siehe *Umschalten der Untertitel* auf Seite 45.
- Manche DVDs stellen die Untertitelsprache beim Einlegen automatisch ein und setzen die Einstellung **Subtitle Language** außer Kraft.
- Bei Discs mit zwei oder mehr Untertitelsprachen können Sie die Untertitelsprache gewöhnlich im Discmenü auswählen. Drücken Sie **DVD MENU**, um das Discmenü aufzurufen.

DVD Menu Language

- Standardeinstellung: **w/Subtitle Lang.**

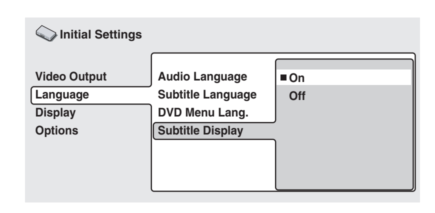


Einige mehrsprachige Discs enthalten Menüs in verschiedenen Sprachen. Diese Einstellung bestimmt, welche Sprache für das Discmenü verwendet wird. Lassen Sie die Standardeinstellung aktiviert, damit die Menüs in der gleichen Sprache wie die der Einstellung **Subtitle Language** angezeigt werden—siehe oben.

Das DVD-Format erkennt 136 verschiedene Sprachen. Wählen Sie **Other Language**, wenn Sie eine Sprache angeben wollen, die nicht in der Liste enthalten ist. Siehe auch *Auswählen der Sprache aus Liste der Sprachencodes* auf Seite 83.

Subtitle Display

- Standardeinstellung: **On**

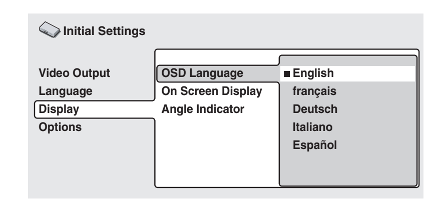


Wenn Sie die Einstellung **On** wählen, zeigt der Player die Untertitel entsprechend der Einstellung **Subtitle Language** an. Wählen Sie **Off**, um die Untertitel auszuschalten.

Einstellungen für „Display“

OSD Language

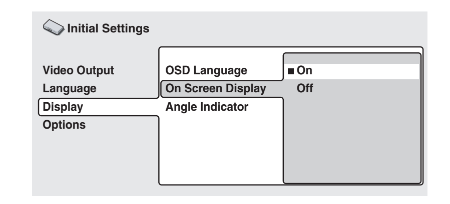
- Standardeinstellung: **English**



Diese Einstellung bestimmt die Sprache des Bildschirmmenüs.

On Screen Display

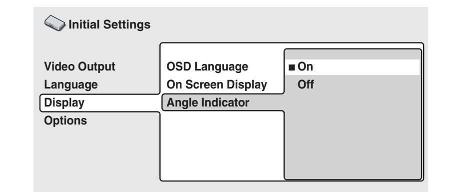
- Standardeinstellung: **On**



Diese Einstellung bestimmt, ob Bedienungsbefehle auf dem Bildschirm angezeigt werden (**Play**, **Resume**, **Scan** usw.).

Angle Indicator

- Standardeinstellung: **On**



Wenn Sie bevorzugen, das Kamerasymbol bei Multi-Angle-Szenen auf DVDs auszublenden, wählen Sie **Off** für diese Einstellung.

Options

Parental Lock

- Standard-Stufe: **Off**
- Standard-Passwort: *kein Passwort*
- Standard-Ländercode: **us (2119)**

Manche DVD-Video-Discs enthalten eine Kindersicherungsstufe. Wenn der Player auf eine niedrigere Stufe als die Disc eingestellt ist, wird die Disc nicht wiedergegeben. Mit dieser Funktion können Sie sichergehen, dass Ihre Kinder nur geeignete Filme ansehen.

Manche DVDs unterstützen auch die Ländercode-Funktion. Je nach dem eingestellten Ländercode gibt der Player bestimmte Szenen auf der Disc nicht wieder.

Bevor Sie die Kindersicherungsstufe oder den Ländercode einstellen können, müssen Sie ein Passwort registrieren. Nur wenn Sie das Passwort kennen, können Sie die Kindersicherungsstufe und den Ländercode nach Belieben ändern. Sie können auch das Passwort ändern.

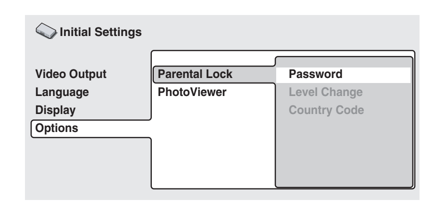
 **Hinweis**

- Nicht alle Discs, die Sie als ungeeignet für Ihre Kinder erachten, weisen die Kindersicherungsfunktion auf. Diese Discs werden auch ohne Passwort wiedergegeben.
- Falls Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den Player auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Siehe *Rücksetzung des Systems* auf Seite 73.) und ein neues Passwort registrieren.

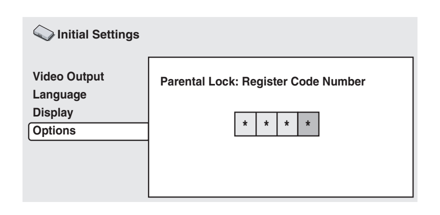
Registrieren eines neuen Passworts

Sie müssen ein Passwort registrieren, bevor Sie die Kindersicherungsstufe ändern oder den Ländercode eingeben können.

1 Wählen Sie ‚Password'.



2 Geben Sie ein vierstelliges Passwort mit den Zifferntasten ein.



Die eingegebenen Ziffern erscheinen als Sternchen (*) auf dem Bildschirm.

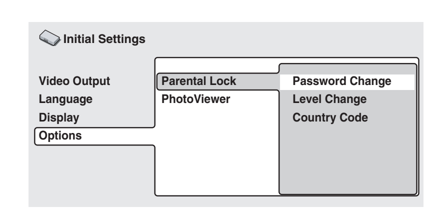
3 Drücken Sie ENTER, um das Passwort zu registrieren und zum Menü ‚Options' zurückzukehren.

Falls Sie das Passwort vergessen, können Sie den System zurücksetzen und ein neues registrieren. Informationen über die Rücksetzung des Systems finden Sie unter *Rücksetzung des Systems* auf Seite 73.

Ändern des Passworts

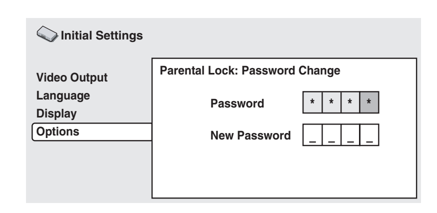
Um das Passwort zu ändern, müssen Sie das alte Passwort bestätigen und ein neues eingeben.

1 Wählen Sie ‚Password Change'.

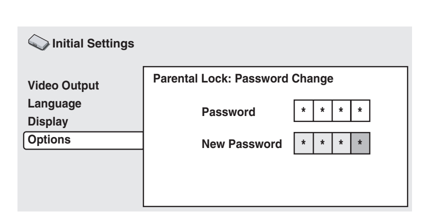


2 Geben Sie das alte Passwort mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann ENTER.

Die Ziffern werden bei der Eingabe als Sternchen angezeigt.



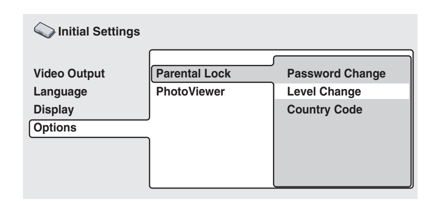
3 Geben Sie ein neues Passwort ein.



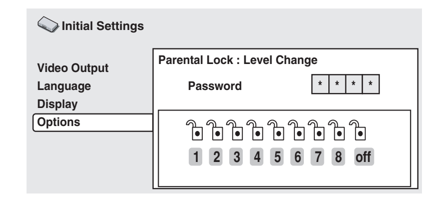
4 Drücken Sie ENTER, um das neue Passwort zu registrieren und zum Menü ‚Options' zurückzukehren.

Einstellen/Ändern der Kindersicherungsstufe

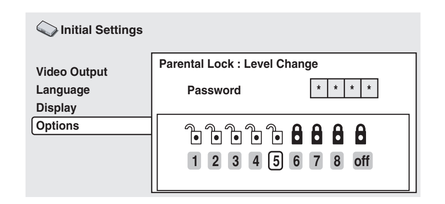
1 Wählen Sie ‚Level Change'.



2 Geben Sie Ihr Passwort mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann ENTER.



3 Wählen Sie eine neue Stufe.



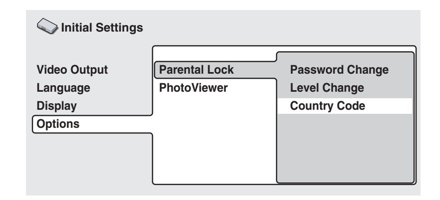
Drücken Sie ⬅ (Cursor nach links) mehrmals, um mehr Stufen zu sperren (mehr Discs erfordern das Passwort); drücken Sie ➡ (Cursor nach rechts), um Stufen freizugeben. Stufe 1 kann nicht gesperrt werden.

4 Drücken Sie ENTER, um die neue Stufe festzulegen und zum Menü ‚Options' zurückzukehren.

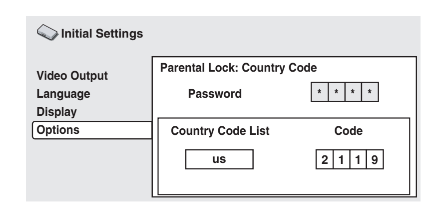
Einstellen/Ändern des Ländercodes

Weitere Informationen finden Sie unter *Verzeichnis der Ländercodes* auf Seite 84.

1 Wählen Sie ‚Country Code'.



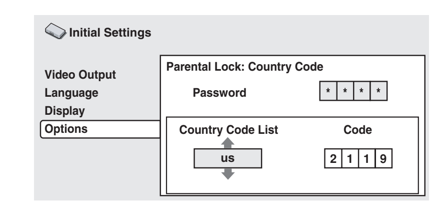
2 Geben Sie Ihr Passwort mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann ENTER.



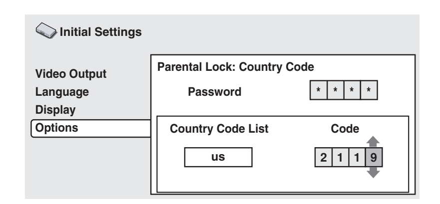
3 Wählen Sie einen Ländercode.

Sie haben dazu zwei Möglichkeiten.

- Auswahl nach Codebuchstaben: Drücken Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), um den Ländercode zu ändern.



- Auswahl nach Codenummer: Drücken Sie ➡ (Cursor nach rechts), und geben Sie dann den vierstelligen Ländercode mit den Zifferntasten ein (siehe dazu *Verzeichnis der Ländercodes* auf Seite 84.)



4 Drücken Sie ENTER, um den neuen Ländercode festzulegen und zum Menü ‚Options’ zurückzukehren.

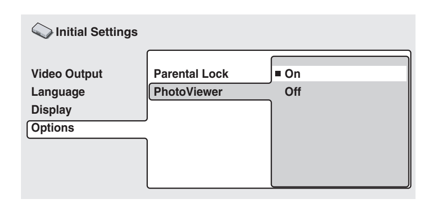


Hinweis

- Die Änderung des Ländercodes tritt erst in Kraft, wenn Sie eine neue Disc einlegen (oder die aktuelle Disc erneut einlegen).

PhotoViewer

- Standardeinstellung: **On**



Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie eine Disc einlegen, die sowohl WMA/MP3-Audiodateien als auch JPEG-Bilddateien enthält.
Die Standardeinstellung **On** gestattet nur die Wiedergabe von JPEG-Dateien auf derartigen Discs. Wählen Sie die Einstellung **Off**, um die WMA/MP3-Audiodateien wiedergeben zu können.



Hinweis

- Die Änderung der PhotoViewer-Einstellung tritt erst in Kraft, wenn Sie eine neue Disc einlegen (oder die aktuelle Disc erneut einlegen).

Deutsch

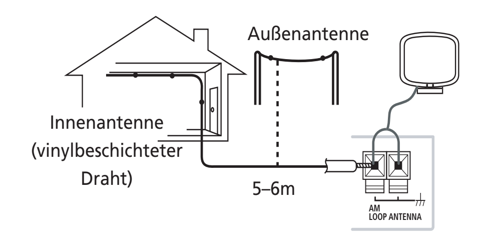
Kapitel 12

Weitere Anschlüsse

Anschluss von Außenantennen

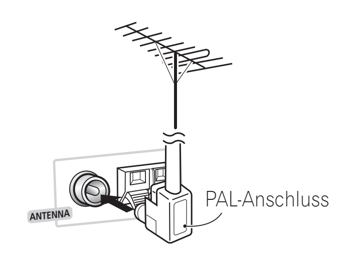
AM-Außenantennen

Verwenden Sie einen 5-6 Meter langen vinylbeschichteten Draht und hängen Sie ihn entweder im Raum oder im Freien auf. Lassen Sie die AM-Rahmenantenne angeschlossen.



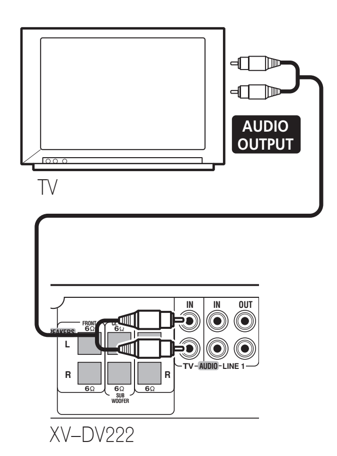
FM-Außenantenne

Verwenden Sie zum Anschluss einer FM-Außenantenne einen PAL-Steckverbinder.



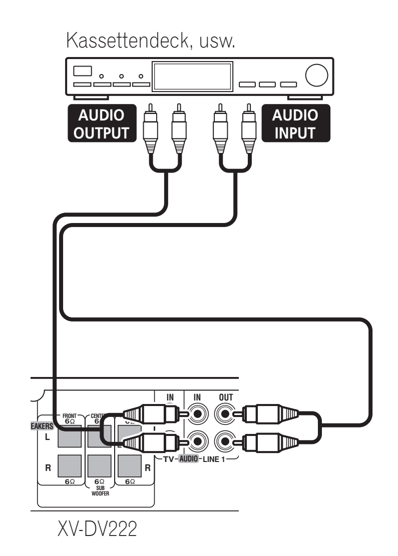
Anschluss von Zusatzkomponenten

Dieses System verfügt sowohl über analoge Stereoeingänge und –ausgänge als auch einen optischen digitalen Eingang. Verwenden Sie diese zum Anschluss von Zusatzkomponenten, wie z. B. von Ihrem TV-Gerät, VCR, MD- oder CD-R-Recorder.



- **Schließen Sie die TV (IN)-Buchsen an die Audioausgänge Ihres Fernsehgerätes (oder Ihres Videorecorders) an.**

Auf diese Weise können Sie den Ton des TV-Geräts (oder des VCR) über dieses System hören. Verwenden Sie für den Anschluss RCA-Stereokabel mit Stiftstecker. Siehe auch *Reduzieren der TV- und Line-Signalpegel* weiter unten.



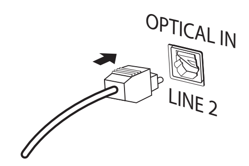
- **Schließen Sie die LINE 1 (IN)-Buchsen an die analogen Ausgänge einer externen Wiedergabekomponente an.**

Dazu zählen Komponenten wie ein VCR oder Kassettendeck. Verwenden Sie für den Anschluss RCA-Stereokabel mit Stiftstecker. Siehe auch *Reduzieren der TV- und Line-Signalpegel* weiter unten.

- **Schließen Sie die LINE 1 (OUT)-Buchsen an die analogen Eingänge einer externen Aufnahmekomponente an.**

Dazu zählen Komponenten wie ein Kassettendeck, VCR, MD oder andere Recorder mit analogen Eingängen. Verwenden Sie für den Anschluss RCA-Stereokabel mit Stiftstecker.

- **Verbinden Sie die LINE 2 (OPTICAL IN)-Buchse an der Rückplatte mit einem optischen digitalen Ausgang an einer Zusatzwiedergabekomponente.**



Dazu zählen digitale Komponenten wie ein MD-Player, digitaler Satellitentuner oder ein Spielsystem. Verwenden Sie für den Anschluss ein optisches digitales Kabel (nicht mitgeliefert).

Reduzieren der TV- und Line-Signalpegel

- Standardeinstellung: **ATT 6dB**

Einige Signalquellen erzeugen einen hohen Signalpegel, der eine unangenehme Verzerrung aus den Lautsprechern verursachen kann. In solchen Fällen müssen Sie eventuell den Signalpegel der Zusatzkomponente (angeschlossen an die **TV**- oder **LINE 1**-Eingänge) durch Einschalten der Dämpfung reduzieren.

1 Schalten Sie das System auf Standby.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) ‚TV ATT?' oder ‚LINE1 ATT?', dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) ‚ATT Off', ‚ATT 6dB' oder ‚ATT 10dB'.

Wenn die Einstellung **ATT 6dB** noch immer einen verzerrten Klang verursacht, versuchen Sie es bitte mit der Einstellung **ATT 10dB**.

- **Drücken Sie zur die Taste ENTER zur Bestätigung**

Aufnahme-Modus

Der Aufnahme-Modus erlaubt es Ihnen, analoge Aufnahmen über die **LINE 1 (OUT)**-Buchsen vorzunehmen.

Wenn der Modus Recording eingeschaltet ist, können die meisten klangbezogenen Funktionen (einschließlich **SURROUND**, **ADVANCED**, **AUTO**, **SYSTEM SETUP**) nicht aktiviert werden. Auf dem Display wird kurz **RecMode On** aufblinken, wenn Sie versuchen, eine verbotene Funktion während der Aufnahme zu verwenden.

Wenn der Modus Recording ausgeschaltet ist, kann, je nach Vorgang, das Audio des analogen Ausgangs unterbrochen werden.

1 Drücken Sie auf SOUND.

2 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), ‚Rec Mode?'.

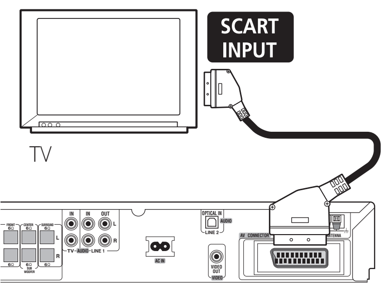
3 Drücken Sie auf ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), ‚R.Mode On' oder ‚R.Mode Off'.

Verwendung des SCART AV-Ausgangs

Sie können dieses System über zwei verschiedene Video-Ausgänge an Ihr Fernsehgerät anschließen. Der SCART-Ausgang erzeugt eine bessere Bildqualität als der reguläre Composite-Video-Ausgang. Der SCART AV-Steckverbinder funktioniert sowohl als Video- als auch als Audio-Ausgang.

- **Verwenden Sie ein im Handel erhältliches SCART-Kabel, um den AV CONNECTOR an Ihr Fernsehgerät anzuschließen.**



 **Hinweis**

- SCART-Kabel sind in mehreren Konfigurationen erhältlich. Vergewissern Sie sich, dass Ihres mit dem Player und dem Fernseher/Monitor funktioniert. Angaben zur Stiftbelegung finden Sie nachstehend.

Den TV-Audio-Eingang von SCART auf RCA umschalten

Sie können den Audio-Eingang des Fernsehgerätes auf RCA oder SCART einstellen.

1 Drücken Sie auf TV.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), ‚TV Audio?'.

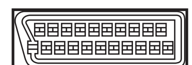
4 Drücken Sie auf ENTER.

5 Wählen Sie mit den Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) SCART oder RCA.

6 Drücken Sie auf ENTER.

SCART-Polbelegungen

Das folgende Diagramm zeigt die Belegung des 21-poligen SCART-Steckverbinders. Dieser Steckverbinder liefert die Video- und Audio-Signale, die für einen Anschluss an einen kompatiblen Farbfernseher oder -monitor benötigt werden.



Pol-Nr.	Belegung	Pol-Nr.	Belegung
1	Audio R OUT	12	Kein Anschluss
2	Audio R IN	13	GND (Video)
3	Audio L OUT	14	GND (Video)
4	GND (Audio)	15	R oder C OUT
5	GND (Video)	16	BLANK OUT
6	Audio L IN	17	GND (Video)
7	B OUT	18	GND (Video)
8	Status	19	Video oder Y OUT
9	GND (Video)	20	Kein Anschluss
10	Kein Anschluss	21	GND (Video)
11	G OUT		

Kapitel 13
Zusätzliche Informationen

Ausschalten der Demoanzeige

- Standardeinstellung: **Demo On**

Dieses System ist mit einer automatischen Demofunktion ausgestattet, die beginnt, wenn das System zum ersten Mal mit dem Stromnetz verbunden wird.

1 Schalten Sie das System auf Standby.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⇦/⇨ (Cursor nach links/rechts) ‚Demo Mode?' dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⇧/⇩ (Cursor nach oben/unten) ‚Demo Off?' und drücken Sie dann zur Bestätigung auf ENTER.



- Nach Einstellen der Uhrzeit schaltet sich der Demomodus automatisch aus. Wenn Sie jedoch das System aus der Steckdose ziehen, springt der Demo-Modus auf **Demo On** zurück (und die Uhr wird zurückgesetzt).

Kindersperre

- Standardeinstellung: **Lock Off**

Dieses System ist mit einer Kindersperrfunktion ausgestattet, durch welche die Tasten und Bedienelemente an der Frontplatte nicht bedient werden können. Dies ist nützlich, wenn Sie den Wecktimer gestellt haben und nicht möchten, dass das System eingeschaltet wird, bevor dieser aktiviert wird.

1 Schalten Sie das System auf Standby.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Drücken Sie auf Tasten ⇦/⇨ (Cursor nach links/rechts) ‚Child Lock?', dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⇧/⇩ (Cursor nach oben/unten) ‚Lock On?' oder ‚Lock Off?'.

5 Drücken Sie zur Bestätigung auf ENTER.

Ändern des Uhrzeitformats

- Standardeinstellung: **12-Hour**

Sie können wählen, ob die Uhrzeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt werden soll.

1 Schalten Sie das System auf Standby.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⇦/⇨ (Cursor nach links/rechts), ‚12/24 Hour?', dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den Tasten ⇧/⇩ (Cursor nach oben/unten) entweder das ‚12-Hour?' oder ‚24-Hour?'.

5 Drücken Sie zur Bestätigung auf ENTER.

Einstellung des TV-Formats

- Standardeinstellung: **AUTO**

Die Standardeinstellung dieses Players ist **AUTO**, und solange Sie bei der Wiedergabe bestimmter Discs keine Bildverzerrungen bemerken, sollten Sie die Einstellung **AUTO** unverändert lassen. Falls Sie bei manchen

Discs Bildverzerrungen bemerken, stellen Sie den Fernseher auf das System Ihres Landes bzw. Ihrer Region ein. Dies könnte allerdings eine Einschränkung der abspielbaren Disctypen zur Folge haben. Die nachstehende Tabelle zeigt an, welche Disctypen mit der jeweiligen Einstellung verträglich sind (**AUTO**, **PAL** und **NTSC**).

1 Schalten Sie das System auf Standby.

2 Drücken Sie auf SYSTEM SETUP.

3 Wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts) ‚TV System?', dann drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie mit den ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten) Auto, PAL oder NTSC und drücken Sie dann zur Bestätigung auf ENTER.

Disc		Player Einstellung		
Type	**Format**	**NTSC**	**PAL**	**AUTO**
DVD/ Super VCD	**NTSC**	NTSC	MOD.PAL	NTSC
	PAL	NTSC	PAL	PAL
Video-CD	**NTSC**	NTSC	MOD.PAL	NTSC
	PAL	NTSC	PAL	PAL
CD/keine Disc	**—**	NTSC	PAL	NTSC oder PAL

Wiedergabe von NTSC-Material auf einem PAL-Fernseher (MOD. PAL)

Die meisten Modelle der neu entwickelten Countdown-PAL-TV-Systeme erkennen 50 Hz (PAL)/60 Hz (NTSC) und wechseln automatisch die vertikale Amplitude, so dass die Anzeige keine vertikale Schrumpfung erfährt. Manchmal gehen die Farben des Bildes verloren.

Wenn Ihr PAL-Fernseher keinen Bildfangregler aufweist, können Sie unter Umständen keine NTSC-Discs abspielen, weil das Bild rollt. Besitzt der Fernseher jedoch einen Bildfangregler, drehen Sie ihn so lange, bis das Rollen aufhört.

Bei manchen Fernsehern kann das Bild vertikal schrumpfen, so dass schwarze Bänder am oberen und unteren Bildschirm-rand entstehen. Dies ist keine Störung, sondern die Folge der NTSC-PAL-Konvert-ierung.

Rücksetzung des Systems

Mit diesem Vorgang werden alle Einstellungen des Players wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 Schalten Sie den System auf Standby.

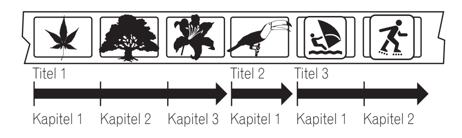
2 Drücken und halten Sie die ■-Taste (Stopp) auf der Frontplatte etwa 8 Sekunden lang, bis auf dem Display die Anzeige ‚Mem.Clr.?' erscheint.

3 Drücken Sie die Taste ►/II auf der Frontplatte.
Alle Werkeinstellungen des Systems sind damit wieder hergestellt und Sie sollten den Bildschirm ‚Let's Get Started' sehen.

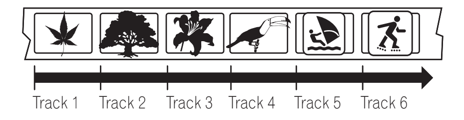
Verwendung und Pflege der Discs

Titel, Kapitel und Titel (Tracks)

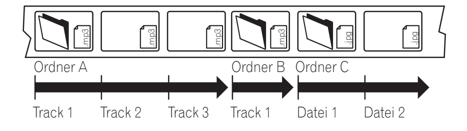
DVDs sind üblicherweise in Titel unterteilt. Diese sind eventuell zusätzlich in Kapitel unterteilt.



CDs und Video-CD/Super VCDs sind in Titel (Tracks) unterteilt.



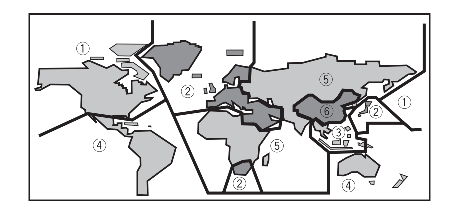
CD-ROMs enthalten Ordner und Dateien. MP3- und WMA-Dateien werden auch Tracks genannt. Ordner können Unterordner enthalten.



DVD-Video-Regionen

Alle DVD-Video-Discs tragen einen Regionalcode auf der Hülle, der angibt, mit welcher Region der Welt die DVD kompatibel ist. Ihr DVD-System trägt ebenfalls einen solchen Regionalcode auf der Rückwand. Discs, die aus einer anderen Region stammen, können nicht auf diesem Player abgespielt werden. Discs mit der Kennung **ALL** können in jedem Player abgespielt werden.

Die Abbildung unten zeigt die verschiedenen DVD-Regionen der Welt.

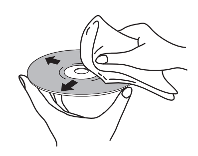


Handhabung von Discs

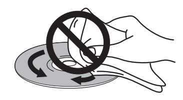
Wenn Sie eine Disc halten, achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Halten Sie die Disc an den Kanten oder zwischen Mittelloch und Kante.

Beschädigte oder verschmutzte Discs werden eventuell nicht einwandfrei wiedergegeben. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie die Etikettenseite nicht verkratzen. Obwohl diese Seite nicht so empfindlich wie die Datenseite ist, können Kratzer dennoch dazu führen, dass die Disc unbrauchbar wird.

Sollte die Disc durch Fingerabdrücke, Staub usw. verschmutzt werden, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch, indem Sie sie leicht von der Mitte zum Rand hin abwischen, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



Wischen Sie leicht in einer geraden Linie von der Mitte nach außen.



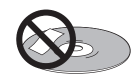
Wischen Sie die Oberfläche nicht mit kreisförmigen Bewegungen ab.

Verwenden Sie nötigenfalls ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Fachhandel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz, um eine Disc gründlicher zu reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder andere Reinigungsmittel, auch nicht solche für Schallplatten.

Deutsch

Lagern von Discs

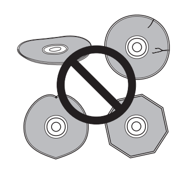
Obwohl CDs und DVDs haltbarer als Schallplatten sind, sollten Sie sie trotzdem sorgsam behandeln und richtig lagern. Wenn Sie eine Disc nicht benutzen, legen Sie sie in die Hülle und lagern Sie diese hochkant.
Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (auch keiner direkten Sonneneinstrahlung) und hoher Luftfeuchtigkeit aus.
Bekleben Sie Discs nicht mit Papier oder Aufklebern, und beschriften Sie sie nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Schreibgerät. Diese könnten die Disc beschädigen.



Weitere Informationen zur Pflege finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der Discs.
Legen Sie immer nur jeweils eine Disc in den Player ein.

Nicht empfohlene Discs

Discs drehen sich mit sehr hoher Geschwindigkeit im Inneren des Players. Wenn Sie sehen, dass eine Disc zersprungen, angeschlagen, verzogen oder auf andere Weise beschädigt ist, sollten Sie es nicht riskieren, sie zu verwenden—Sie könnte Ihr Gerät beschädigen.



Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz mit herkömmlichen, kreisrunden Discs entworfen. Die Verwendung anders geformter Discs wird bei diesem Produkt nicht empfohlen. Pioneer lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung unüblich geformter Discs ab.

Richtige Aufstellung und Pflege dieses Systems

Tipps zur Aufstellung

Wir möchten, dass Sie noch jahrelange Freude an Ihrem system haben, und bitten Sie daher, die folgenden Punkte bei der Wahl eines geeigneten Aufstellortes zu beachten:

Sie sollten...

✓ Einen gut belüfteten Raum wählen.

✓ Den Player auf einer kompakten, flachen, ebenen Oberfläche aufstellen, wie z. B. auf einem Tisch, Regal oder Stereo-Gestell.

Sie sollten nicht...

✗ Den Player an einem Ort aufstellen, der hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist, auch nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

✗ Den Player auf einem Fensterbrett oder an ähnlichen Orten aufstellen, wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

✗ Den Player in einer sehr staubigen oder feuchten Umgebung verwenden.

✗ Den Player direkt auf einen Verstärker oder eine andere Komponente Ihrer Stereoanlage stellen, die sich bei Gebrauch erhitzt.

- ✗ Den Player in der Nähe eines Fernsehgeräts oder Bildschirms verwenden, da dann Störungen auftreten können—vor allem, wenn das Fernsehgerät mit einer Innenantenne betrieben wird.
- ✗ Den Player in einer Küche oder in einem anderen Raum verwenden, wo er möglicherweise Rauch oder Dampf ausgesetzt ist.
- ✗ Den Player auf einen dicken Läufer oder Teppich stellen oder mit einem Tuch abdecken—dies könnte die richtige Kühlung des Systems verhindern.
- ✗ Den Player auf eine wackelige Oberfläche oder eine zu kleine Fläche stellen, auf der nicht alle vier Standfüße des Geräts sicher stehen.

Reinigen der Abtastlinse

Bei normalem Gebrauch sollte die Linse des DVD-Players nicht verschmutzen, doch falls er aufgrund von Schmutz oder Staub nicht ordnungsgemäß funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihre nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle. Obwohl Linsenreiniger im Handel erhältlich sind, empfehlen wir deren Verwendung nicht, da einige die Linse beschädigen können.

Kondensationsprobleme vermeiden

Im Player kann sich Kondensation bilden, wenn er direkt vom Freien in einen warmen Raum gebracht wird, oder wenn sich die Temperatur in einem Raum schnell erhöht. Obwohl Kondensation den Player nicht beschädigt, kann sie seine Leistung kurzfristig beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollten Sie ungefähr eine Stunde mit dem Einschalten und der Benutzung warten, sodass er sich erst der warmen Temperatur anpassen kann.

Umstellen des Geräts

Wenn Sie das Gerät umstellen müssen, entfernen Sie zuerst die Disc, falls sich eine im Player befindet, dann drücken Sie ⏻ **STANDBY/ON** auf der Vorderseite, um das System auszuschalten. Warten Sie, bis **Good Bye** vom Display verschwindet, und ziehen Sie dann den Stecker des Netzkabels heraus. Heben oder bewegen Sie das Gerät niemals während der Wiedergabe—Discs drehen sich mit hoher Geschwindigkeit und könnten beschädigt werden.



Hinweis

- Wenn Sie den Netzstecker des Geräts herausziehen, bevor **Good Bye** vollkommen vom Display verschwunden ist, kann dies dazu führen, dass das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.

Vorsicht mit dem netzkabel

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel selbst heraus, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder einen Stromschlag verursachen kann. Stellen Sie das Gerät, Möbelstücke usw. nicht auf das Netzkabel und klemmen Sie das Kabel nicht ein. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Netzkabel sollten so gelegt werden, dass niemand auf sie tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen Stromschlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

Fehlersuche

Inkorrektes Bedienen wird oft für Störungen und Fehlfunktionen gehalten. Wenn Sie glauben, dass diese Komponente nicht richtig funktioniert, prüfen Sie die folgenden Punkte. Manchmal liegt das Problem an einer anderen Komponente. Überprüfen Sie die anderen Komponenten und elektrischen Geräte, die benutzt werden. Falls eine Störung auch nach Überprüfen der folgenden Liste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich für Reparaturen bitte an Ihre nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.



Wichting

- Bei unüblichem Betrieb des Systems aufgrund externer Einflüsse, wie z. B. elektrostatischer Aufladung, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken ihn dann wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

Allgemein

Problem	Lösung
Die Stromversorgung lässt sich nicht einschalten.	• Netzstecker in die Wandsteckdose stecken. • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken. • Überprüfen Sie, dass keine losen Litzendrähte die Rückplatte berühren. Dadurch könnte sich das System automatisch ausschalten.
Keine Klangwiedergabe bei Wahl einer Funktion.	• Wenn Sie den Line-Eingang verwenden, überprüfen Sie, dass die Komponente korrekt angeschlossen ist (siehe *Anschluss von Zusatzkomponenten* auf Seite 68). • **MUTE** an der Fernbedienung drücken, um die Stummschaltung aufzuheben. • **VOLUME** einstellen. • Bei Verwendung des TV-Eingangs stellen Sie sicher, dass der RCA-Audioeingang ausgewählt wurde (siehe *Den TV-Audio-Eingang von SCART auf RCA umschalten* auf Seite 70).
Keine Bildwiedergabe beim Sehen von Discs.	• Überprüfen Sie, dass das TV-Gerät korrekt angeschlossen ist (schlagen Sie im Installationshandbuch nach).
Kein Klang aus den Surround- oder Center-Lautsprechern.	• Lesen Sie *Einstellung der Kanalpegel* auf Seite 58 und überprüfen Sie die Lautsprecherpegel. • Überprüfen Sie, dass Sie nicht den **STEREO**-Klangmodus gewählt haben (siehe *Abhören in Surround-Klang* auf Seite 29). • Vergewissern Sie sich, dass der virtuelle Modus nicht eingeschaltet ist (Siehe *Verwendung der Advanced Surround-Effekte* auf Seite 31). • Lautsprecher korrekt anschließen (schlagen Sie im Installationshandbuch nach).

Problem	Lösung
Fernbedienung kann nicht bedient werden.	• Tauschen Sie die Batterien aus (schlagen Sie im Installationshandbuch nach). • Innerhalb von 7 m vom Fernbedienungssensor an der Frontplatte in einem Winkel von 30° bedienen (schlagen Sie im Installationshandbuch nach). • Hindernisse beseitigen oder von einer anderen Position aus bedienen. • Fernbedienungssensor an der Frontplatte nicht direktem Lichteinfall aussetzen.
Die Zeitanzeige blinkt und das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes heraus und stecken ihn anschließend wieder ein. Warten Sie eine Minute, bevor Sie das Gerät einschalten. • Überprüfen Sie, dass der Ventilator an der Rückseite des Geräts nicht blockiert ist. • Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. • Überprüfen Sie, dass die Spannung des Stromversorgungsnetzes den Anforderungen des Geräts entspricht. • Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, bringen Sie das Gerät zur Reparatur zu Ihrer nächsten autorisierten Pioneer-Kundendienststelle oder zu Ihrem Händler.

DVD/CD/Video-CD-Player

Problem	Lösung
Die Disc wird nach dem Einlegen automatisch ausgeworfen.	• Disc reinigen. • Disc korrekt anhand der Discführung ausrichten. • Wenn die Regionsnummer auf der DVD-Videodisc nicht mit der Nummer am Player übereinstimmt, kann die Disc nicht verwendet werden (siehe *DVD-Video-Regionen* auf Seite 74). • Lassen Sie genügend Zeit verstreichen, sodass die Kondensation im Inneren des Players verdunsten kann. Player nicht in der Nähe einer Klimaanlage aufstellen.
Die Wiedergabe ist nicht möglich.	• Wenn die Disc verkehrt herum eingelegt ist, legen Sie die Disc nochmals mit der beschrifteten Seite nach oben gerichtet ein.
Die Bildwiedergabe stoppt und die Bedientasten lassen sich nicht verwenden.	• Drücken Sie die Taste ■ (stopp), dann ► (Wiedergabe), um mit der Wiedergabe zu beginnen. • Stromversorgung einmal ausschalten, dann wieder mittels der ⏻ **STANDBY/ON** -Taste an der Frontplatte einschalten.
Einstellungen werden gelöscht.	• Wenn die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls oder durch Herausziehen des Netzkabels unterbrochen wird, werden die Einstellungen gelöscht.

Problem	Lösung
Kein Bild/Keine Farbe.	• Überprüfen Sie, dass alle Anschlüsse korrekt und die Stecker bis zum Anschlag eingesteckt sind. • Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung des TV-Geräts/Bildschirms, dass die Einstellungen des TV-Geräts/Bildschirms korrekt sind.
Bildschirm ist in die Länge gezogen oder Bildseitenverhältnis ändert sich nicht.	• Die **TV Screen**-Einstellung ist inkorrekt. Stellen Sie die TV-Screen-Option entsprechend dem TV-Gerät/Bildschirm ein, das bzw. den Sie verwenden (siehe *TV Screen* auf Seite 61).
Bei einer Aufnahme auf VCR oder bei Leitung über einen AV-Wähler ist die Bildwiedergabe gestört.	• Aufgrund der Kopierschutzschaltungen des Players verhindert der Anschluss dieses Geräts über einen VCR oder AV-Wähler möglicherweise eine Aufnahme oder verursacht Bildstörungen. Dies ist keine Fehlfunktion.
Die CD kann nicht abgespielt werden	Stellen Sie die Menü-Option PhotoViewer im Menü Ausgangseinstellungen auf **Off** (Aus), um kopiergeschützte CDs abspielen zu können. Nähere Informationen finden Sie unter *PhotoViewer* auf Seite 67.
Bildstörungen während der Wiedergabe oder dunkles Bild.	• Dieser Player ist mit dem Macro-Vision System Kopierschutz kompatibel. Einige Discs sind mit einem Kopierschutzsignal ausgestattet, und wenn diese Art von Disc wiedergegeben wird, erscheinen je nach TV-Gerät möglicherweise Streifen, usw. in einigen Abschnitten des Bildes. Dies ist keine Fehlfunktion. • Discs reagieren unterschiedlich auf bestimmte Playerfunktionen. Dies kann dazu führen, dass der Bildschirm einen Moment lang schwarz wird oder das Bild etwas wackelt, wenn diese Funktion ausgeführt wird. Diese Probleme sind größtenteils auf die Unterschiede zwischen Discs und Discinhalt zurückzuführen und sind keine Fehlfunktionen dieses Players.
Auffälliger Unterschied zwischen DVD- und CD-Lautstärke.	• DVDs und CDs verwenden unterschiedliche Aufnahmemethoden. Dies ist keine Fehlfunktion.

WMA-/MP3-/JPEG-discs

Problem	Lösung
Die CD-ROM-Disk wird vom System nicht erkannt.	• Stellen Sie sicher, dass die CD-ROM mit dem Disc-Format ISO 9660 aufgenommen wurde. Weitere Kompatibilitätsinformationen zu anderen Discs erhalten Sie unter *Allgemeine Disc-Kompatibilität* auf Seite 8.
Dateien werden im Disc Navigator/Photo Browser nicht angezeigt.	• Die Dateien auf der Disc müssen über die richtigen Datei-Erweiterungen verfügen: .mp3 für MP3-Dateien; .wma für WMA-Dateien; .jpg für JPEG-Dateien (Groß- oder Kleinschreibung unerheblich). Weitere Kompatibilitätsinformationen zu anderen Discs erhalten Sie unter *Allgemeine Disc-Kompatibilität* auf Seite 8.
Es werden zwar auf ein und der selben Disk JPEG-Dateien abgespielt, aber keine WMA-/MAP3-Dateien (oder umgekehrt).	Stellen Sie die Menü-Option PhotoViewer im Menü Ausgangseinstellungen auf **Off** (Aus), um auf die WMA-/MP3-Dateien zugreifen zu können. Stellen Sie sie auf **On** (Ein), um JPEG-Dateien abzuspielen. Nähere Informationen finden Sie unter *PhotoViewer* auf Seite 67.

Tuner

Problem	Lösung
Stark verrauschte Radiosendungen.	• Antenne anschließen (schlagen Sie im Installationshandbuch nach). • FM-Drahtantenne vollkommen ausfahren, optimal ausrichten und an einer Wand befestigen. • FM-Außenantenne anschließen (siehe *Anschluss von Außenantennen* auf Seite 68). • Richtung einstellen und für optimalen Empfang ausrichten. • Zusätzliche AM-Innen- oder Außenantenne anschließen (Lesen Sie unter installationshandbuch und *Anschluss von Außenantennen* auf Seite 68). • Alle anderen Geräte ausschalten, die Rauschen verursachen können, oder weiter entfernt vom Gerät aufstellen.
Die automatische Sendereinstellung findet einige Sender nicht.	• Schwaches Radiosignal. Die automatische Sendereinstellung findet nur Radiosender mit gutem Signal. Für eine genauere Einstellung eine Außenantenne anschließen.
Der Ton ist nur in Mono.	• Überprüfen Sie, dass der Tuner nicht auf FM Mono eingestellt ist (siehe *Schlechten FM-Empfang verbessern* auf Seite 27).

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
Child Lock	• Diese Meldung erscheint, wenn die Tasten an der Frontplatte gedrückt werden, während die Kindersperrfunktion aktiviert ist. Lesen Sie unter *Kindersperre* auf Seite 72, wie man die Kindersperre ein-/ausschaltet.
Rec Mode On	• Blinkt schnell für 2 Sekunden, wenn ein Vorgang verboten ist, weil der Aufnahmemodus aktiviert ist (siehe *Aufnahme-Modus* auf Seite 70).
Phones In	• Blinkt schnell für 2 Sekunden, wenn ein Vorgang verboten ist, weil die Kopfhörer angeschlossen sind.
96K Stereo	• Blinkt schnell für 2 Sekunden, wenn ein Vorgang verboten ist, weil die Quelle digital 88,2 oder 96 kHz PCM ist.
No Surr. SP	• Blinkt schnell für 2 Sekunden, wenn ein Vorgang verboten ist, weil kein Surround-Lautsprecher-Ausgang vorhanden ist.
Muting	• Blinkt schnell für 2 Sekunden, wenn ein Vorgang verboten ist, weil die Lautstärke auf Stumm eingestellt ist (siehe *Stummschalten des Tons* auf Seite 34).
Exit	• Erscheint kurz, wenn ein Menü beendet wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität.

Bildschirmgrößen und Discformate

DVD-Video-Discs gibt es in verschiedenen Bildseitenverhältnissen, von TV-Sendungen, die normalerweise im Format 4:3 sind, bis zu CinemaScope Breitbildfilmen mit einem Bildseitenverhältnis von bis zu ca. 7:3.

Auch Fernsehgeräte gibt es in verschiedenen Bildseitenverhältnissen, ‚Standard' 4:3 und Breitbild 16:9.

Benutzer von Breitbild-TV-Geräten

Wenn Sie ein Breitbild-TV-Gerät haben, sollten Sie die **TV Screen**-Einstellung (Seite 61) an diesem Player auf **16:9 (Wide)** einstellen.

Wenn Sie Discs sehen, die im 4:3 Format aufgezeichnet wurden, können Sie mit den TV-Steuertasten wählen, wie das Bild gezeigt werden soll. Ihr TV-Gerät verfügt eventuell über verschiedene Zoom- und Zerrungsoptionen; Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

Bitte beachten Sie, dass das Bildseitenverhältnis einiger Filmformate breiter als 16:9 ist und diese Discs selbst bei einem Breitbild-TV-Gerät im ‚Letterbox'-Format mit schwarzen Balken oben und unten am Bildschirm wiedergegeben werden.

Benutzer von Standard-TV-Geräten

Wenn Sie ein Standard-TV-Gerät haben, sollte die **TV Screen**-Einstellung (Seite 61) an diesem Player je nach Ihrer persönlichen Vorliebe auf **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan&Scan)** eingestellt werden.

Bei der Einstellung auf **4:3 (Letter Box)** werden Discs im Breitbildformat mit schwarzen Streifen oben und unten gezeigt.



Bei der Einstellung auf **4:3 (Pan&Scan)** wird bei Discs im Breitbildformat der linke und rechte Rand abgeschnitten. Obwohl das Bild größer erscheint, sehen Sie tatsächlich nicht das gesamte Bild.



Bitte beachten Sie, dass viele Discs im Breitbildformat die Einstellungen des Players außer Kraft setzen, sodass die Disc ungeachtet der Einstellung im Letterbox-Format gezeigt wird.



Tipp

- Die Verwendung der Einstellung **16:9 (Wide)** bei einem 4:3 Standard-TV-Gerät oder einer der beiden **4:3** Einstellungen bei einem Breitbild-TV-Gerät führt zu einem verzerrten Bild.

Auswählen der Sprache aus Liste der Sprachencodes

Manche Sprachoptionen (siehe *Einstellungen für „Language“* auf Seite 62) gestatten die Wahl Ihrer bevorzugten Sprache unter den 136 in der *Verzeichnis der Sprachencodes* auf Seite 84 aufgeführten Sprachen.

1 Wählen Sie ‚Other Language’.

2 Benutzen Sie die Tasten ⬅/➡ (Cursor nach links/rechts), um den Sprachencode entweder mit den Codebuchstaben oder den Codenummern anzugeben.

3 Benutzen Sie die Tasten ⬆/⬇ (Cursor nach oben/unten), um einen Codebuchstaben oder eine Codenummer auszuwählen.

Eine vollständige Liste der Sprachen und Codes finden Sie unter *Verzeichnis der Sprachencodes* auf Seite 84 (nächste Seite).

Verzeichnis der Sprachencodes

Sprache (Sprachencodekennung), **Sprachencode**

Japanisch (ja), **1001**
Englisch (en), **0514**
Französisch (fr), **0618**
Deutsch (de), **0405**
Italienisch (it), **0920**
Spanisch (es), **0519**
Holländisch (nl), **1412**
Russisc (ru), **1821**
Chinesisch (zh), **2608**
Koreanisc (ko), **1115**
Griechisch (el), **0512**
Afar (aa), **0101**
Abchasisch (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharisch (am), **0113**
Arabisch (ar), **0118**
Assamesisch (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Aserbaidschanisch (az), **0126**
Baschkirisch (ba), **0201**
Belorussisch (be), **0205**
Bulgarisch (bg), **0207**
Biharisch (bh), **0208**
Bislamisch (bi), **0209**
Bengalisch (bn), **0214**
Tibetanisch (bo), **0215**
Bretonisch (br), **0218**
Katalanisch (ca), **0301**
Korsisch (co), **0315**
Tschechisch (cs), **0319**
Walisisch (cy), **0325**
Dänisch (da), **0401**
Bhutani (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estnisch (et), **0520**
Baskisch (eu), **0521**
Persisch (fa), **0601**
Finnisch (fi), **0609**
Fidschi (fj), **0610**
Färöisch (fo), **0615**
Friesisch (fy), **0625**
Irisch (ga), **0701**
Schottisches Gälisch (gd), **0704**
Galicisch (gl), **0712**
Guarani (gn), **0714**
Gujaratisch (gu), **0721**
Haussa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Kroatisch (hr), **0818**
Ungarisch (hu), **0821**
Armenisch (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesisc (in), **0914**
Isländisch (is), **0919**
Hebräisch (iw), **0923**
Jiddisch (ji), **1009**
Javanisch (jw), **1023**
Georgisch (ka), **1101**
Kasachisch (kk), **1111**
Grönländisch (kl)**, 1112**
Kambodschanisch (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Kaschmirisch (ks), **1119**
Kurdisch (ku), **1121**
Kirgisisch (ky), **1125**
Latein (la), **1201**
Lingalisch (ln), **1214**
Laotisch (lo), **1215**
Litauisch (lt), **1220**
Lettisch (lv), **1222**
Malagassi (mg), **1307**
Maorisch (mi), **1309**
Mazedonisch (mk), **1311**
Malajalam (ml), **1312**
Mongolisch (mn), **1314**
Moldawisch (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malaiisch (ms)**, 1319**
Maltesisch (mt), **1320**
Burmesisch (my), **1325**
Nauruisch (na), **1401**
Nepalesisch (ne), **1405**
Norwegisch (no), **1415**
Okzitanisch (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Orija (or), **1518**
Pandschabi (pa), **1601**
Polisch (pl), **1612**
Paschtu, Puschtu (ps), **1619**
Portugiesisch (pt), **1620**
Quechua (qu), **1721**
Rätoromanisch (rm), **1813**
Kirundisch (rn), **1814**
Rumänisch (ro), **1815**
Kijarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sango (sg), **1907**
Serbokroatisch (sh), **1908**
Singhalesisch (si), **1909**
Slowakisch (sk)**, 1911**
Slowenisch (sl), **1912**
Samoanisch (sm), **1913**
Schona (sn), **1914**
Somalisch (so), **1915**
Albanisch (sq), **1917**
Serbisch (sr), **1918**
Swasiländisch (ss), **1919**
Sesothisch (st), **1920**
Sudanesisch (su)**, 1921**
Swedisch (sv), **1922**
Suaheli (sw), **1923**
Tamilisch (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tadschikisch (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinja (ti)**, 2009**
Turkmenisch (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Sezuan (tn)**, 2014**
Tongaisch (to), **2015**
Türkisch (tr), **2018**
Tsongaisch (ts), **2019**
Tatarisch (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainisch (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Usbekisch (uz), **2126**
Vietnamesisch (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Joruba (yo), **2515**
Zulu (zu) **2621**

Verzeichnis der Ländercodes

Land, **Ländercode**, **Ländercodekennung**

Argentinien, **0118, ar**
Australien, **0121, au**
Österreich, **0120, at**
Belgien, **0205, be**
Brasilien, **0218, br**
Kanada, **0301, ca**
Chile, **0312, cl**
China, **0314, cn**
Dänemark, **0411, dk**
Finnland, **0609, fi**
Frankreich, **0618, fr**
Deutschland, **0405, de**
Deutschland, **0405, de**
Hongkong, **0811, hk**
Indien, **0914, in**
Indonesien, **0904, id**
Italien, **0920, it**
Japan, **1016, jp**
Korea, Republik, **1118, kr**
Malaysia, **1325, my**
Mexiko, **1324, mx**
Niederlande, **1412, nl**
Neuseeland, **1426, nz**
Norwegen, **1415, no**
Pakistan, **1611, pk**
Philippinen, **1608, ph**
Portugal, **1620, pt**
Russische Föderation, **1821, ru**
Singapur, **1907, sg**
Spanien, **0519, es**
Schweiz, **0308, ch**
Schweden**, 1905, se**
Taiwan, **2023, tw**
Thailand, **2008, th**
Vereinigtes Königreich, **0702, gb**
Vereinigte Staaten von Amerika, **2119, us**

Verzeichnis der vorprogrammierten Codes

Bitte beachten Sie, dass es Fälle gibt, in denen nur bestimmte Funktionen nach der Zuweisung des richtigen Voreinstellungscodes zu steuern sind oder in denen die Herstellercodes der Liste nicht bei dem von Ihnen verwendeten Modell funktionieren.

HERSTELLER Code(s)
ACURA 644
ADMIRAL 631
AIWA 660
AKAI 632, 635, 642
AKURA 641
ALBA 607, 639, 641, 644
AMSTRAD 642, 644, 647
ANITECH 644
ASA 645
ASUKA 641
AUDIOGONIC 607, 636
BASIC LINE 641, 644
BAUR 631, 607, 642
BEKO 638
BEON 607
BLAUPUNKT 631
BLUE SKY 641
BLUE STAR 618
BPL 618
BRANDT 636
BTC 641
BUSH 607, 641, 642, 644, 647, 656
CASCADE 644
CATHAY 607
CENTURION 607
CGB 642
CIMLINE 644
CLARIVOX 607
CLATRONIC 638
CONDOR 638
CONTEC 644
CROSLEY 632
CROWN 638, 644
CRYSTAL 642
CYBERTRON 641
DAEWOO 607, 644, 656
DAINICHI 641
DANSAI 607
DAYTON 644
DECCA 607, 648
DIXI 607, 644
DUMONT 653
ELIN 607
ELITE 641
ELTA 644
EMERSON 642
ERRES 607
FERGUSON 607, 636, 651
FINLANDIA 635, 643, 655
FINLUX 632, 607, 645, 648, 653, 654, 655
FIRSTLINE 640, 644
FISHER 632, 635, 638, 645
FORMENTI 632, 607, 642
FRONTECH 631, 642, 646
FRONTECH/PROTECH 632
FUJITSU 648, 629
FUNAI 640, 646, 658
GBC 632, 642
GE 601, 608, 607, 610, 617, 602, 628, 618
GEC 607, 634, 648
GELOSO 632, 644
GENEXXA 631, 641
GOLDSTAR 610, 623, 621, 602, 607, 650
GOODMANS 607, 639, 647, 648, 656
GORENJE 638
GPM 641
GRAETZ 631, 642
GRANADA 607, 635, 642, 643, 648
GRADIENTE 630, 657
GRANDIN 618
GRUNDIG 631, 653
HANSEATIC 607, 642
HCM 618, 644
HINARI 607, 641, 644
HISAWA 618
HITACHI 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654, 606, 610, 624, 625, 618
HUANYU 656
HYPSON 607, 618, 646
ICE 646, 647
IMPERIAL 638, 642
INDIANA 607
INGELEN 631
INTERFUNK 631, 632, 607, 642
INTERVISION 646, 649
ISUKAI 641
ITC 642
ITT 631, 632, 642
JEC 605
JVC 613, 623
KAISUI 618, 641, 644
KAPSCH 631
KENDO 642
KENNEDY 632, 642
KORPEL 607
KOYODA 644
LEYCO 607, 640, 646, 648
LIESENK&TTER 607
LOEWE 607
LUXOR 632, 642, 643
M-ELECTRONIC 631, 644, 645, 654, 655, 656, 607, 636, 651
MAGNADYNE 632, 649
MAGNAFON 649
MAGNAVOX 607, 610, 603, 612, 629
MANESTH 639, 646
MARANTZ 607
MARK 607
MATSUI 607, 639, 640, 642, 644, 647, 648
MCMICHAEL 634
MEDIATOR 607
MEMOREX 644
METZ 631
MINERVA 631, 653
MITSUBISHI 609, 610, 602, 621, 631
MULTITECH 644, 649
NEC 659
NECKERMANN 631, 607
NEI 607, 642
NIKKAI 605, 607, 641, 646, 648
NOBLIKO 649
NOKIA 632, 642, 652
NORDMENDE 632, 636, 651, 652
OCEANIC 631, 632, 642
ORION 632, 607, 639, 640
OSAKI 641, 646, 648
OSO 641
OSUME 648
OTTO VERSAND 631, 632, 607, 642
PALLADIUM 638
PANAMA 646
PANASONIC 631, 607, 608,642, 622
PATHO CINEMA 642
PAUSA 644
PHILCO 632, 642
PHILIPS 631, 607, 634, 656
PHOENIX 632
PHONOLA 607
PROFEX 642, 644
PROTECH 607, 642, 644, 646, 649
QUELLE 631, 632, 607, 642, 645, 653
R-LINE 607
RADIOLA 607
RADIOSHACK 610, 623, 621, 602
RBM 653
RCA 601, 610, 615, 616, 617, 618, 661, 662, 609
REDIFFUSION 632, 642
REX 631, 646
ROADSTAR 641, 644, 646
SABA 631, 636, 642, 651
SAISHO 639, 644, 646
SALORA 631, 632, 642, 643
SAMBERS 649
SAMSUNG 607, 638, 644, 646
SANYO 635, 645, 648, 621, 614
SBR 607, 634
SCHAUB LORENZ 642
SCHNEIDER 607, 641, 647
SEG 642, 646
SEI 632, 640, 649
SELECO 631, 642
SHARP 602, 619, 627
SIAREM 632, 649
SIEMENS 631
SINUDYNE 632, 639, 640, 649

SKANTIC 643
SOLAVOX 631
SONOKO 607, 644
SONOLOR 631, 635
SONTEC 607
SONY 604
SOUNDWAVE 607
STANDARD 641, 644
STERN 631
SUSUMU 641
SYSLINE 607
TANDY 631, 641, 648
TASHIKO 634
TATUNG 607, 648
TEC 642
TELEAVIA 636
TELEFUNKEN 636, 637, 652
TELETECH 644
TENSAI 640, 641
THOMSON 636, 651, 652, 663
THORN 631, 607, 642, 645, 648
TOMASHI 618
TOSHIBA 605, 602, 626, 621, 653
TOWADA 642
ULTRAVOX 632, 642, 649
UNIVERSUM 631, 607, 638, 642, 645, 646, 654, 655
VESTEL 607
VICTOR 613
VOXSON 631
WALTHAM 643
WATSON 607
WATT RADIO 632, 642, 649
WHITE
WESTINGHOUSE 607
YOKO 607, 642, 646
ZENITH 603, 620
PIONEER 600, 631, 632, 607, 636, 642, 651

Glossar

Analog-Audio
Ein elektrisches Signal, das direkt in Ton umgewandelt wird. Digitale Audiosignale können zwar auch elektrisch sein, stellen den Ton jedoch nur indirekt dar. Siehe auch *Digital-Audio*.

Seitenverhältnis
Das Verhältnis der Breite eines Fernsehbildschirms zu dessen Höhe. Herkömmliche Fernseher haben ein Seitenverhältnis von 4:3 (d.h. der Bildschirm ist fast quadratisch); Breitwandmodelle haben ein Seitenverhältnis von 16:9 (der Bildschirm ist fast zweimal so breit wie er hoch ist).

Digital-Audio
Eine indirekte Darstellung von Ton durch Zahlen. Während der Aufnahme wird der Ton in festen Abständen (44.100 Mal pro Sekunde für CD-Qualität) von einem Analog-Digital-Wandler erfasst, wodurch ein Zahlenstrom erzeugt wird. Bei der Wiedergabe erzeugt ein Digital-Analog-Wandler ein Analogsignal aus diesen Zahlen. Siehe auch *Abtastfrequenz* und *Analog-Audio*.

Dolby Digital
Dieses qualitativ hochwertige Surround-System mit maximal 5.1 Audiokanälen wird weltweit in vielen besseren Kinos benutzt.

Das Bildschirmmenü zeigt an, welche Kanäle aktiv sind, beispielsweise 3/2.1. Die 3 steht für die zwei Frontkanäle und den Centerkanal, die 2 steht für die Surround-Kanäle und die .1 steht für den LFE-Kanal.

Dolby Pro Logic / Pro Logic II



Ein matrixbasiertes Entschlüsselungssystem, das 4.1- (Dolby Pro Logic) oder 5.1- (Dolby Pro Logic II) kanaligen Surround-Klang aus einer zweikanaligen Quelle extrahiert.

DRM
DRM (Digital Rights Management) ist eine Art von Server-Software, die für die sichere Verteilung bezahlter Inhalte über das Web entwickelt und kürzlich in WMA (Windows Media Audio) einbezogen wurde.

DTS



DTS steht für Digital Theater Systems (Digitales Kinosystem). DTS, das nicht mit Dolby Digital verwechselt werden darf, ist ein beliebtes Surround-Format für Kinofilme.

Dynamikbereich
Der Bereich zwischen den leisesten und lautesten Tönen eines Audiosignals (ohne Verzerrung oder Auflösung in Rauschen). Dolby Digital- und DTS-Soundtracks verfügen über einen sehr großen Dynamikbereich und liefern dramatische Effekte wie im Kino.

EXIF (Exchangeable Image File)
Ein Dateiformat, das von Fuji Photo Film für Digitalkameras entwickelt wurde. Digitalkameras unterschiedlicher Hersteller verwenden dieses komprimierte Dateiformat, das Informationen zu Datum, Uhrzeit und Miniaturansichten sowie die Bilddaten enthält.

Dateinamenerweiterung
Eine Marke am Ende eines Dateinamens zur Angabe des Dateityps. Die Erweiterung „.mp3“ kennzeichnet z.B. eine MP3-Datei.

Interlaced video
Eine Methode zur Darstellung eines Bildes durch zwei Halbbilder, wobei zuerst die ungeraden Zeilen in einem Durchgang und dann die geraden Zeilen im nächsten Durchgang dargestellt werden.Siehe auch *Progressive scan video*.

ISO 9660-Format
Internationaler Standard für die Lautstärke und Dateistruktur auf CD-ROM-Discs.

Deutsch

JPEG
Ein Dateiformat, das für Standbilder, z.B. Fotos oder Abbildungen, verwendet wird. JPEG-Dateien werden durch die Dateinamenerweiterung „.jpg“ oder „.JPG“ identifiziert. Dieses Format wird von den meisten Digitalkameras verwendet.

MP3
MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) ist ein Format zur Komprimierung von Audiodateien. Entsprechende Dateien tragen die Dateinamenerweiterung „.mp3“ bzw. „.MP3“.

MPEG-Audio
Ein Audioformat, das auf Video-CD/Super VCDs und manchen DVDs verwendet wird. Dieses Gerät kann MPEG-Audio in das PCM-Format umwandeln, um eine größere Kompatibilität mit Digitalrecordern und AV-Verstärkern zu ermöglichen. Siehe auch *PCM (Pulse Code Modulation)*.

MPEG-Video
Das für Video-CD/Super VCDs und DVDs verwendete Videoformat. Video-CD/Super VCDs verwenden den älteren Standard MPEG-1, während DVDs den neueren Standard MPEG-2 verwenden, der eine viel höhere Qualität liefert.

PBC (PlayBack Control) (nur Video-CD/ Super VCDs)
Ein System zum Navigieren einer Video-CD/ Super VCD über ein Bildschirmmenü, das auf der Disc gespeichert ist. Dieses System eignet sich besonders für Discs, die man sich normalerweise nicht von Anfang bis Ende ansieht, wie z.B.—Karaoke-Discs.

PCM (Pulse Code Modulation)
Das bei CDs und DAT allgemein übliche Codiersystem für Digital-Audio. Dieses System liefert eine ausgezeichnete Qualität, erfordert jedoch im Vergleich mit Dolby Digital und MPEG-Audio eine viel größere Datenmenge. Siehe auch *Digital audio*.

Progressive scan video
Auch Nicht-Interlaced Video genannt. Die Methode zur Anzeige eines Bildes gibt alle Zeilen auf einmal aus, was zu einem stabileren und flimmerfreien Bild führt als die Methode des Interlace Video (bei einer gegebenen Abtastrate). Siehe auch *Interlaced video*.

Regionen (nur DVD-Video)
Ein System, das DVDs und Player bestimmten Regionen der Welt zuordnet. Dieses System gibt nur DVDs mit einem kompatiblen Regionalcode wieder. Sie können den Regionalcode Ihres Systems auf der Rückwand finden. Manche DVDs sind mit mehreren (oder allen) Regionen kompatibel.

Abtastfrequenz
Die Rate, mit der Tonsignale zur Umwandlung in digitale Audiodaten abgetastet werden. Je höher die Rate, desto besser die Tonqualität, desto größer aber auch die erzeugte Datenmenge. Standard-CD-Audio hat eine Abtastfrequenz von 44,1 kHz, d.h. 44.100 Abtastungen (Messungen) pro Sekunde. Siehe auch *Digital-Audio*.

WMA
WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player Version 8 oder dem Windows Media Player für Windows XP codiert werden. Entsprechende Dateien tragen die Dateinamenerweiterung „.wma“ bzw. „.WMA“.
Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Technische Daten

Verstärker

Dauerleistung (RMS):
Front, Center, Surround . . . . . . 75 W pro Kanal (1 kHz, 10 % T.H.D., 6 Ω)
Subwoofer . . . .75 W (100 Hz, 10 % T.H.D., 6 Ω)
Dauerleistung :
Front, Center, Surround . . . . . . 62 W per Kanal (1 kHz, 1 % T.H.D., 6 Ω)
Subwoofer . . . . .62 W (100 Hz, 1 % T.H.D., 6 Ω)

Disc

Digital-Audio
Eigenschaften . . . . DVD fs: 96 kHz, 24-bit
Typ. . . . . . . DVD-System, Video-CD-System und Compactdisc Digital-Audio-System
Frequenzgang . . . . 4 Hz bis 44 kHz
Gleichlaufschwan kungen . . . . .Messungsgrenze (±0,001 % W.PEAK) oder weniger (JEITA)

FM-Tuner

Frequenzbereich . . . . 87,5 – 108 MHz
Antenne . . . . 75 Ω, unsymmetrisch

AM-Tuner

Frequenzbereich
Bei 9kHz Schritt. . . . . .531 kHz bis 1.602 kHz
Antenna . . . . Rahmenantenne

Verschiedenes

Stromversorgung. . . . . .AC 220-230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme. . . . . 160 W
Leistungsaufnahme in Standby . . . . 0,39 W
Abmessungen . 420 (B) x 70 (H) x 403,5 (T) mm
Gewicht. . . . . 7,4 kg

Zubehör (DVD/CD-Receiver)

Fernbedienung. 1
AA/R6 Trockenbatterien 2
Videokabel (gelbe Stecker) 1
AM-Rahmenantenne 1
FM-Antenne 1
Netzkabel. 1
Installationshandbuch .1
Bedienungsanleitun. 1
Garantiekarte 1

Lautsprechersystem

Front- und Surround-Lautsprecher

Gehäuse. . . Geschlossene Box Bücherregaltyp (magnetisch abgeschirmt)
System . . . . 15x6 cm 1-Wege-System
Lautsprecher. . . . . .15x6 cm Kegeltyp
Nennimpedanz . . . . .6 Ω
Frequenzbereich . . . . .90 Hz bis 20 kHz
Maximale Leistungsaufnahme . . . . 75 W
Abmessungen. . . . 78 (B) x 210 (H) x 82 (T) mm
Gewicht . . . . .0,7 kg

Center-Lautsprecher

Gehäuse. . . Geschlossene Box Bücherregaltyp (magnetisch abgeschirmt)
System . . . . 15x6 cm 1-Wege-System
Lautsprecher. . . . . .15x6 cm Kegeltyp
Nennimpedanz . . . . .6 Ω
Frequenzbereich . . . . .78 Hz bis 20 kHz
Maximale Leistungsaufnahme . . . . 75 W
Abmessungen. . . . 240 (B) x 85 (H) x 96 (T) mm
Gewicht . . . . .0,75 kg

Subwoofer

Gehäuse. . . . . Bassreflex Bodentyp (magnetisch abgeschirmt)
System . . . . .16 cm 1-Wege-System
Lautsprecher. . . . . .16 cm Kegeltyp
Nennimpedanz . . . . .6 Ω
Frequenzbereich . . . . 35 Hz bis 2,8 kHz
Maximale Leistungsaufnahme . . . . 75 W
Abmessungen. . 130 (B) x 360 (H) x 360 (T) mm
Gewicht . . . . .4,5 kg

Zubehör (Lautsprechersystem)

Lautsprecherkabel 6
Rutschfeste Aufkleber (Kleinen) 20
Rutschfeste Aufkleber (Groß) 4



Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und des Designs, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von NEC Corporation lizenzierte FontAvenue®-Fonts. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen von NEC Corporation.

Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums der Macrovision Corporation und anderer Rechtseigentümer geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Dieses Produkt ist für allgemeine Haushaltszwecke bestimmt. Alle Störungen, die sich auf eine andere Nutzung als für allgemeine Haushaltszwecke zurückführen lassen (wie z. B. langzeitige Nutzung für Geschäftszwecke in einem Restaurant oder in einem Auto oder auf einem Schiff) und Reparaturen erfordern, sind selbst während der Garantiezeit gebührenpflichtig.

K041_Ge

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada TEL: (905) 479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 656-472-1111
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

<04A000001> Printed in <XRC3167-A>